Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7964**

17. Wahlperiode 30. 11. 2011

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias W. Birkwald, Diana Golze, Heidrun Dittrich, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/7714 –

Zur lückenhaften Datenlage und anhaltenden Kritik nach 10 Jahren Riester-Rente

Vorbemerkung der Fragesteller

Vor rund zehn Jahren beschloss der Deutsche Bundestag das Leistungsniveau der gesetzlichen Rentenversicherung zu Gunsten der privaten Vorsorge zu mindern. Ziel war der Aufbau eines sogenannten Drei-Säulen-Modells. Den Lebensstandard kann danach nur sichern, wer zusätzlich privat vorsorgt. Im Rahmen der Reform wurden daher die sogenannten Riester-Renten eingeführt, eine private Altersvorsorge, die in erheblichem Umfang mit Steuergeldern subventioniert wird. Zehn Jahre nach Einführung dieser Riester-Renten nimmt die Kritik daran weiter zu. Bemängelt wird eine Vielzahl an Problemen und Fallstricken. Generell wird angemahnt, dass staatlich subventionierte Versicherungsprodukte auch entsprechend staatlich kontrolliert sein müssten, um einerseits sicherzustellen, dass das Ziel der Reform erreicht werden kann. Auf der anderen Seite soll verhindert werden, dass sich Banken und Versicherungen an den Subventionen bereichern.

So titelt das „Handelsblatt" am 20. Oktober 2011: „Schlecht versorgt mit der Riester-Rente" (www.handelsblatt.com/finanzen/vorsorge-versicherung/ratgeber-hintergrund/schlecht-versorgt-mit-der-riester-rente-/5329412.html?p5329412=all). Im Artikel wird unter anderem auf geringe Renditen und undurchsichtige Verträge hingewiesen. Die Rendite, so der Artikel, liegt aufgrund der Abschlusskosten und der von den Versicherern sehr hoch angesetzten Lebenserwartung in vielen Fällen deutlich unter 2 Prozent und damit unter der Zielinflation der Europäischen Zentralbank (EZB). Ergebnis wäre, dass das Jahre lang angesparte Geld in seinem Wert real nicht erhalten bleibt. Insgesamt rentiert sich die Riester-Rente demnach meist nur, wenn man wenigstens 90 Jahre alt wird. Für die Mehrheit der Betroffenen wäre dies dann ein Verlustgeschäft. Auch Forschungsinstitute haben Zweifel an der Nachhaltigkeit der Riester-Reform angemeldet. Aus volkswirtschaftlicher Perspektive macht die Umstellung demnach weder gesellschaftlich noch individuell Sinn (www.boeckler.de/pdf/p_imk_report_43_2009.pdf).

Die Datenlage zur Rendite, zur Verbreitung der Riester-Renten und den Motiven der Menschen ist sehr lückenhaft. Das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) kommt zum Schluss, dass in zentralen Punk-

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 28. November 2011 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

ten keine oder nur lückenhafte Daten vorliegen und eine Bewertung der Riester-Renten daher nur schwer möglich ist (www.boeckler.de/impuls_2011_16_gesamt.pdf). Auch auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. zum Thema Altersarmut antwortet die Bundesregierung zurückhaltend oder wegen fehlender Datenlage gar nicht.

Im genannten „Böckler impuls“ 16/2011 wird auch darauf hingewiesen, dass einige Untersuchungen zu dem Ergebnis kommen, dass es bei der Riester-Förderung erhebliche Mitnahmeeffekte gibt. Demnach würden einige Personen nicht wie politisch vorgesehen zusätzlich sparen, sondern lediglich ihr Sparverhalten so umschichten, dass sie zusätzlich die staatlichen Zulagen und erheblichen Steuervorteile mitnehmen können. Dadurch würden die Reformziele ebenfalls teilweise konterkariert.

Neben diesen eher für die politischen Grundentscheidungen relevanten Fragen wird aus Verbraucherperspektive immer wieder die Intransparenz der Produkte angeprangert (www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=98702;bernr=21;co=;suche=riester). Demnach führt eine fehlende Regulierung und eine lückenhafte Kontrolle der Banken und Versicherungen sowie der Versicherungsmakler dazu, dass den Menschen nicht die besten Produkte verkauft werden (vgl. www.ihre-vorsorge.de/index.php?id=273&tx_ttnews[tt_news]=2939&cHash=5bd49550c3). Da die Verwaltungskosten zum Teil erheblich sind und das ganze Prinzip auf dem Zinseszinseffekt beruht, ist eine Fehlentscheidung selbst bei späterem Produktwechsel praktisch nicht mehr auszugleichen.

Zugleich wirkt sich nach der aktuellen Studie der Deutschen Postbank AG die europäische Finanzkrise verheerend auf die Altersvorsorgepläne der jungen Berufstätigen in Deutschland aus. Besonders die Riester-Rente sei betroffen: „Private Riester-Renten, mit denen die Bundesregierung die private Altersvorsorge eigentlich fördern will, rangieren auf hinteren Rängen. Das Auf und Ab an den Börsen hat die Bundesbürger abgeschreckt.“ (www.handelsblatt.com/finanzen/vorsorge-versicherung/nachrichten/die-altersvorsorge-steckt-in-der-krise/5427376.html).

Aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen sinkt nun zum 1. Januar 2012 auch der Höchstrechnungszins (sogenannter Garantiezins). So besteht das Risiko, dass sich aufgrund der Verwaltungskostenabzüge bis zum Renteneintritt nicht mal das eingezahlte Kapital zur Verfügung steht. Dies berichtet das „Handelsblatt“ im oben zitierten Artikel mit Berufung auf den Versicherungsmathematiker Axel Kleinlein. Demnach könnten vor allem ältere Sparer betroffen sein, da ihnen unter Umständen keine Riester-Rente mehr angeboten werden könnte. „Die Versicherer müssten diese Kunden also ablehnen, da sie das Riester-Versprechen über den garantierten Kapitalerhalt zum Rentenbeginn nicht halten könnten.“ (oben zitierter Artikel im Handelsblatt).

Die von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales Dr. Ursula von der Leyen vorgeschlagene Zuschussrente stößt auf massive Kritik (www.badische-zeitung.de/nachrichten/wirtschaft/experten-zweifeln-an-von-der-leyens-plan-51039769.html). So weist Alexander Gunkel darauf hin, dass dies „kein zielgenaues Instrument“ zur Beseitigung der Altersarmut sei (www.ihre-vorsorge.de/no_cache/magazin/nachrichten/rente/news-single/article/experten-fordern-bessere-rentenplaene.html). Eine der Voraussetzungen, um die Zuschussrente im Alter überhaupt bekommen zu können, ist 35 Jahre Beiträge zur privaten Altersvorsorge gezahlt zu haben. Damit wird politisch ein massiver Anreiz gesetzt, Riester-Verträge abzuschließen. An den von nahezu allen Experten monierten Problemen der Riester-Verträge, will die Bundesregierung in diesem Kontext jedoch nichts ändern.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die kapitalgedeckte Riester-Rente wurde 2002 eingeführt, um die vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung unvermeidlich gewordenen Absenkung des Leistungsniveaus in der umlagefinanzierten gesetzlichen Rentenversicherung möglichst auszugleichen. Parallel dazu wurden die Rahmenbedingun-

gen der ebenfalls in der Regel kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung erheblich verbessert. Die Riester-Rente ist als freiwillige private zusätzliche Altersvorsorge konzipiert und damit ein Angebot des Staates an die förderberechtigten Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen von Lebensversicherungen, Bank-, Fonds- oder Bausparverträgen eine kapitalgedeckte Zusatzrente aufzubauen. Zehn Jahre nach der Einführung der Riester-Rente haben Bürgerinnen und Bürger mit knapp 15 Millionen Verträgen von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Die Riester-Rente unterliegt der ständigen Evaluation durch die Bundesregierung. Kritikpunkte werden intensiv geprüft. Wenn sich Änderungsbedarf zeigt, erfolgen gegebenenfalls gesetzgeberische Anpassungen. So wurden z. B. seit der Einführung 2002 die Fördertatbestände erheblich modifiziert (u. a. Einführung des Berufseinsteigerbonus, Erhöhung der Kinderzulage, verbesserte Integration der selbstgenutzten Wohnimmobilie). Zuletzt hat die Bundesregierung beschlossen, bestimmten Sparerinnen und Sparern Nachzahlungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Zur Verbesserung der Kostentransparenz der angebotenen Produkte wird zurzeit intensiv die Einführung eines Produktinformationsblatts für zertifizierte Altersvorsorge- und Basisrentenverträge erörtert. Das Produktinformationsblatt soll es Verbrauchern künftig besser als bisher ermöglichen, sich vor Vertragsabschluss schnell einen Überblick über die wesentlichen Vertragsmerkmale, einschließlich der Kosten, zu verschaffen. Im Rahmen eines vom Bundesministerium der Finanzen in Auftrag gegebenen Forschungsvorhabens soll bis Anfang nächsten Jahres ein konkretes Muster für ein Produktinformationsblatt entworfen werden.

Die Riester-Rente ist auch Gegenstand des von Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierten aktuellen Rentendialogs. Bei der Umsetzung der geplanten rentenpolitischen Maßnahmen im nächsten Jahr sollen verbraucherspezifische Verbesserungen bei den Riesterprodukten ein wichtiger Baustein sein.

Die vorhandenen Prozessdaten der Riester-Förderung werden umfangreich statistisch ausgewertet und die entsprechenden Ergebnisse regelmäßig veröffentlicht. So publiziert die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) einmal jährlich die wichtigsten Ergebnisse der statistischen Auswertung der Zulageförderung. Die nächste Veröffentlichung unter dem Titel: „Förderung der Riester-Rente für das Beitragsjahr 2008 – Mehr als 9 Millionen Personen mit Zulagen“ erscheint in der Dezember-Ausgabe 2011 der Zeitschrift „RVaktuell“.

Neben dieser regelmäßig wiederkehrenden Veröffentlichung zur Zulageförderung für einzelne Beitragsjahre, die diese anhand einer Vielzahl soziodemographischer Faktoren untersucht, erschien im Jahr 2011 eine Veröffentlichung zur Längsschnittanalyse der Zulageförderung (Wels/Rieckhoff: Anstieg, Abstieg oder Ausstieg mit der Riester-Treppe? – Die Zulageförderung in der Längsschnittanalyse. In: RVaktuell 5/6/2011, S. 143 bis 158) und ein zusammenfassender Überblick über den Forschungsstand bei der Riester-Rente (Rieckhoff: Wohin steuert die Riester-Rente? – Stand der Forschung, Kritik der Ergebnisse und zukünftiger Forschungsbedarf. In: DRV, 1/2011, S. 87 bis 104).

Das Statistische Bundesamt wiederum veröffentlicht einmal jährlich statistische Ergebnisse zur Auswertung des Sonderausgabenabzugs im Rahmen der Riester-Rente. Die letzte vorliegende Veröffentlichung bezog sich dabei auf das Steuerjahr 2006 (Gerber: Staatliche Förderung der Riesterrente 2006, veröffentlicht unter: www.destatis.de). Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den statistischen Auswertungen zur Förderung der Riester-Rente waren Gegenstand einer gemeinsamen Veröffentlichung von Statistischem Bundesamt und der Deutschen Rentenversicherung Bund (Rieckhoff/Gerber/Dittrich: Statisti-

sche Auswertung der Riester-Förderung. In: Wirtschaft und Statistik/2010, S. 653 bis 663).

Alle wesentlichen Strukturinformationen aus den Prozessdaten der Riester-Förderung können bereits den genannten Publikationen entnommen werden. Zudem veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung wichtige Kenngrößen der Zulageförderung in ihrer regelmäßig erscheinenden Publikation „Rentenversicherung in Zahlen“.

Bei den folgenden Auswertungen zur Zulageförderung ist zu beachten, dass sich alle vorhandenen Daten – soweit nicht anders erwähnt – auf die berechneten Zulagen mit Auswertungsstand per 15. Mai 2011 beziehen. Die Ergebnisse für die Beitragsjahre 2009 und 2010 stellen dabei Zwischenergebnisse dar, da der Zeitraum für die Beantragung der Zulagen noch nicht abgeschlossen ist. Die Daten für die neuen Bundesländer umfassen dabei auch Berlin. Aus Vereinheitlichungsgründen wurde bei der Darstellung der folgenden Auswertungen auf eine Bereinigung der Zulagestatistik um diejenigen Zulageempfänger verzichtet, für die – temporär – nur eine Meldung über eine zusätzlich gewährte Steuerermäßigung vorliegt. In Relation zu der Gesamtzahl der Zulageempfänger handelt es sich dabei um eine quantitativ vernachlässigbare Gruppe.

1. Wie viele Riester-Verträge (bitte insgesamt und getrennt nach Sparform angeben) wurden jeweils in den Jahren seit 2001 neu abgeschlossen, wie viele wurden aufgelöst, wie viele ruhend gestellt, und wie viele Verträge bestanden jeweils am Ende des Kalenderjahres (bitte getrennt angeben für Verträge, für die keine Zulagen gezahlt wurden, für jene, in denen die Grundzulage voll gezahlt wurde und jene, für die die Grundzulage nur teilweise gezahlt wurde)?

Bis zum 30. September 2011 wurden insgesamt 14,997 Millionen Riester-Verträge abgeschlossen. Die Aufteilung auf die einzelnen Produktarten ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle.

Stand Ende/ Produkte	Versicherungs-verträge	Bankspar-verträge	Investment-fondsverträge	Wohn-Riester/ Eigenheimrente	Gesamt
2001	1 400 000	k. A.	k. A.		1 400 000
2002	3 047 000	149 500	174 000		3 370 500
2003	3 486 000	197 440	241 000		3 924 440
2004	3 660 500	213 000	316 000		4 189 500
2005	4 796 900	260 000	574 000		5 630 900
2006	6 468 000	351 000	1 231 000		8 050 000
2007	8 355 000	480 000	1 922 000		10 757 000
2008	9 185 000	554 000	2 386 000	22 000	12 147 000
2009	9 794 000	633 000	2 629 000	197 000	13 253 000
2010	10 380 000	703 000	2 815 000	491 000	14 389 000
I/2011	10 472 000	712 000	2 854 000	544 000	14 582 000
II/2011	10 555 000	719 000	2 883 000	641 000	14 798 000
III/2011	10 639 000	733 000	2 921 000	704 000	14 997 000

Aktuelle Zahlen über Vertragskündigungen liegen der Bundesregierung nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 9. Februar 2010 (Bundestagsdrucksache 17/677, Antwort zu Frage 22) verwiesen.

Der Anteil der ruhend gestellten Riester-Verträge (aktuell keine Beitragsleistungen in der Ansparphase) wird für das Jahr 2008 auf rund 15 Prozent geschätzt und liegt damit unter dem Wert für nicht förderfähige Rentenversicherungen. Aktuellere Zahlen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Der ZfA liegen Daten über Riester-Verträge nur insoweit vor, wie für diese eine Förderung in Form einer Zulage bzw. einer Zulage und einer zusätzlichen Steuerermäßigung gewährt wurde. Eine statistische Auswertung über die Zahl der Riester-Verträge nach der Vollständigkeit der gewährten Grundzulage wird nicht vorgenommen, da eine Person die Zulageförderung bzw. den Sonderausgabenabzug für mehrere Verträge beantragen kann. Sozialpolitisch ist hierbei die Frage relevant, wie viel geförderte Personen eine vollständige oder teilweise Zulageförderung erhalten haben. Vergleiche hierzu die Antwort zu Frage 5.

2. Wie viele Personen, die in den einzelnen Jahren seit 2002 eine Riester-Förderung beantragt haben, waren unmittelbar und wie viele mittelbar zulagenberechtigt (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland angeben)?

Die Anzahl der Zulageempfänger, die für die einzelnen Beitragsjahre eine Zulageförderung erhalten haben, nach mittelbar und unmittelbar förderberechtigten Personen kann der Antwort zu Frage 14 entnommen werden. Die Struktur der Zulageempfänger nach Alter, Geschlecht und alten und neuen Bundesländern für die Beitragsjahre 2002 bis 2010 ergibt sich aus den folgenden Tabellen[1].

3. Wie viele unmittelbar zulagenberechtigte Personen, die in den einzelnen Jahren seit 2002 eine Riester-Förderung beantragt haben, haben ausschließlich die Grundzulage und wie viele haben zusätzlich eine, zwei oder mehr Kinderzulagen erhalten (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland angeben)?

Die Struktur der Zulageempfänger für die Beitragsjahre 2002 bis 2010 nach der Anzahl der berechneten Kinderzulagen und differenziert nach Geschlecht, neuen und alten Bundesländern kann den folgenden Tabellen[2] entnommen werden. Eine Differenzierung nach mittelbar und ummittelbar förderberechtigten Personen und der Altersstruktur wird dabei standardmäßig nicht vorgenommen.

4. Wie viele mittelbar zulagenberechtigte Personen, die in den einzelnen Jahren seit 2002 eine Riester-Förderung beantragt haben, haben ausschließlich die Grundzulage und wie viele haben zusätzlich eine, zwei oder mehr Kinderzulagen erhalten (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

---

[1] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 2 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

[2] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 3 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie viele der unmittelbar zulagenberechtigten Personen, die in den einzelnen Jahren seit 2002 eine Riester-Förderung beantragt haben, haben die volle Grundzulage und wie viele eine anteilige Grundzulage (aufgeschlüsselt nach über 80, über 60, über 50, über 40, über 30 und über 20 und weniger Prozent) erhalten (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland angeben)?

Eine Differenzierung der Zulageempfänger für die Beitragsjahre 2002 bis 2010 nach der Höhe der berechneten Zulage im Verhältnis zum jeweiligen individuellen Zulageanspruch, Geschlecht, alten und neuen Bundesländern und Personen mit und ohne Kinderzulagenanspruch kann den folgenden Tabellen[3] entnommen werden. Eine Differenzierung nach mittelbar und unmittelbar Förderberechtigten und Alter wird dabei standardmäßig nicht vorgenommen.

6. Wie viele dem Grunde nach unmittelbar zulagenberechtigte Personen gab es in den einzelnen Jahren seit 2002 insgesamt und aufgrund welchen Sachverhaltes, wie sozialversicherungspflichtig beschäftigt, Beamtenstatus, arbeitslos gemeldet etc. (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland angeben)?

7. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Anzahl der mittelbar zulagenberechtigten Personen (bitte insgesamt und getrennt nach Alter in fünf Jahresabschnitten, Geschlecht und Bundesland)?

Die Fragen 6 und 7 werden zusammenfassend beantwortet.

Der zulage- bzw. förderberechtigte Personenkreis setzt sich grundsätzlich aus unmittelbar begünstigten und mittelbar zulageberechtigten Personen zusammen. Eine umfassende Darstellung des begünstigten Personenkreises kann dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen „Steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge und betrieblichen Altersversorgung“ vom 31. März 2010 (BStBl I 2010, S. 270) Rn. 1 bis 21 sowie den Anlagen 1 und 2 entnommen werden. Zu den unmittelbar begünstigten Personen zählen im Wesentlichen

- Pflichtversicherte in der inländischen gesetzlichen Rentenversicherung (§ 10a Absatz 1 Satz 1 erster Halbsatz des Einkommensteuergesetzes – EStG),
- Pflichtversicherte nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (§ 10a Absatz 1 Satz 3 EStG),
- Empfänger von Besoldung und diesen gleichgestellte Personen (§ 10a Absatz 1 Satz 1 zweiter Halbsatz EStG),
- Pflichtversicherten gleichstehende Personen nach § 10a Absatz 1 Satz 3 EStG, insbesondere Arbeitssuchende ohne Leistungsbezug wegen mangelnder Bedürftigkeit,
- Pflichtversicherte in einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung nach § 52 Absatz 24c Satz 2 EStG und als Sonderfall Beschäftigte internationaler Organisationen,
- entsendete Pflichtversicherte und Beamte, denen eine Tätigkeit im Ausland zugewiesen wurde (§ 10a Absatz 1 Satz 1 erster Halbsatz EStG) und
- Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder einer Versorgung wegen Dienstunfähigkeit (§ 10a Absatz 1 Satz 4 EStG).

---

[3] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 5 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Mittelbar zulageberechtigt sind die Ehegatten der unmittelbar begünstigten Personen, die nicht dauernd getrennt leben und nicht selbst unmittelbar zulageberechtigt sind, wenn sie einen eigenen zertifizierten Altersvorsorgebetrag abgeschlossen haben.

Über die Gesamtheit der unmittelbar zulageberechtigten Personen liegen der Bundesregierung keine statistischen Daten vor. Die Bundesregierung verfügt allerdings über Informationen zu den folgenden Personengruppen, die aus verschiedenen statistischen Quellen stammen, und wegen methodischer Unterschiede (z. B. Erhebungsstichtag) nicht ohne weiteres aggregierbar sind:

- Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV),
- Bezieher einer gesetzlichen Rente wegen voller Erwerbsminderung,
- Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis („aktive Beamte“) und
- Pflichtversicherte in der Alterssicherung der Landwirte.

Daten zu den mittelbar Zulageberechtigten liegen der Bundesregierung nicht vor.

Die Daten zu den Pflichtversicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung liegen der Bundesregierung in der angefragten Gliederung nach Alter, Geschlecht und Bundesland vor und können der nachfolgenden Tabelle[4] entnommen werden. Die letzte vorliegende Gesamtzahl der Pflichtversicherten stammt aus dem Jahr 2009 und belief sich auf 31,8 Millionen.

8. Wie viele Riester-Verträge (bitte insgesamt und getrennt nach Sparform angeben) wurden seit ihrem Abschluss bis heute bzw. bis zum Rentenbeginn (bitte getrennt ausweisen) ununterbrochen mit der vollen und wie viele mit einer anteiligen (bitte getrennt ausweisen) Grundzulage gefördert (bitte absolut und anteilig an allen bestehenden Riester-Verträgen getrennt nach dem Abschlussjahr angeben)?

Die Aussage über eine durchgehende Zulageförderung über mehrere Beitragsjahre kann nur anhand einer Längsschnittanalyse der Zulageempfänger getroffen werden. Eine Auswertung ist nur auf Personenebene sinnvoll, da eine Person im selben Beitragsjahr oder aber im Zeitverlauf für mehrere Riester-Verträge eine Zulageförderung beantragen kann. Eine Längsschnittanalyse der Zulageempfänger wurde mit Datenstand vom 15. Mai 2009 für die Beitragsjahre 2002 bis 2006 durchgeführt. Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse basieren auf dieser Untersuchung.

Die Anzahl und der Anteil der Zulageempfänger mit einer durchgehenden Zulageförderung, gestaffelt nach dem ersten Beitragsjahr der Zulageförderung, werden aus der folgenden Tabelle deutlich:

Personen mit durchgehender Zulageförderung

durchgehende Zulageförderung bis zum Beitragsjahr	erstes Jahr der Zulageförderung (Beginn)									
	2002		2003		2004		2005		2006	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
2002	2.028.336	100								
2003	1.715.916	84,6	670.881	100						
2004	1.556.425	76,7	574.891	85,7	622.926	100				
2005	1.489.420	73,4	541.099	80,7	579.478	93	1.271.445	100		
2006	1.428.570	70,4	513.829	76,6	548.285	88	1.215.535	95,6	2.053.106	100

[4] Von einer Drucklegung der Tabellen zu den Antworten 6 und 7 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs änderte sich in einer Vielzahl von Fällen über die gesamte Laufzeit der Förderung. Eine eindeutige Zuordnung der einzelnen Zulageempfänger zu Personen mit voller oder anteiliger Zulagenausschöpfung ist in einer Vielzahl von Fällen nicht möglich, die Grundgesamtheit kann daher nicht dementsprechend unterteilt werden.

Dies verdeutlicht zunächst die folgende Tabelle, die die Struktur der Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs für jene Zulageempfänger zeigt, die erstmals für das Beitragsjahr 2002 eine Zulageförderung erhalten haben und diese bis zum Beitragsjahr 2006 ohne Unterbrechung erhielten. Um diese Frage beantworten zu können, wurde die berechnete Zulage des einzelnen Zulageempfängers ins Verhältnis zum individuellen Zulageanspruch[5] gesetzt. Dieses Verhältnis wurde als „Ausschöpfung“ bezeichnet. Die Angabe erfolgt in Prozent. Für die bessere Darstellung der Entwicklung wurden die Einzelwerte in Gruppen von je zehn Prozentpunkten zusammengefasst.[6] Die Ausschöpfung ist dabei jeweils für ein konkretes Beitragsjahr ermittelt worden.

Bedeutung der Ausschöpfungsgruppen nach dem relativen Anteil der Zulageempfänger für die Beitragsjahre 2002 bis 2006

	Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs in Prozent										
Beitragsjahr	0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	Summe
2002	0,8	1,2	1,3	1,4	1,8	2	2,7	3,4	4,8	80,6	100
2003	0,1	0,4	0,7	0,9	1,2	1,7	2,3	3,3	5,1	84,3	100
2004	0,2	0,6	1,1	1,7	3,1	3,2	2,9	3,6	4,9	78,7	100
2005	0,2	0,7	1,3	2	3,6	3,5	3,4	4,1	5,4	75,8	100
2006	0,4	1,2	2,3	3,1	3,2	3,4	4,1	4,5	5,2	72,6	100

Anmerkung: Es wurden nur die Zulageempfänger berücksichtigt, die für die Beitragsjahre 2002 bis 2006 durchgehend eine Zulage erhalten haben.

Die Dynamik zwischen den Ausschöpfungsgruppen wird auch beim Vergleich der Ausschöpfungsgruppen der Beitragsjahre 2002 und 2003 für jene Zulageempfänger deutlich, die erstmals für das Beitragsjahr 2002 eine Zulage erhalten haben und diese durchgehend bis zum Beitragsjahr 2006 erhielten.

Dynamik zwischen den Ausschöpfungsgruppen vom Beitragsjahr 2002 zum Beitragsjahr 2003

Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs in Prozent im Jahr 2003	Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs in Prozent im Jahr 2002									
	0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100
0-10	7,7	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10-20	2,7	15,5	2,8	1	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
20-30	2,3	4,5	16,5	4,7	1,8	0,9	0,7	0,5	0,4	0,2
30-40	2,4	2,6	7	16,5	5,6	2,2	1,5	1	0,7	0,4
40-50	2,6	2,4	3,9	8,9	16	6,7	2,7	1,8	1,1	0,5
50-60	3,3	2,3	3,4	4,7	9,9	18,5	7,2	3,1	1,8	0,7
60-70	3,3	2,8	3	4,7	5,5	11,2	18,3	8,3	3,6	1,1
70-80	4,2	3,6	3,6	4,4	5,4	6,6	12,9	20,4	10,2	1,7
80-90	7,1	4,3	4,5	4,4	5,5	6	7,6	14,8	23,3	3,5
90-100	64,4	61	54,9	50,5	49,7	47,4	48,8	49,8	58,7	91,7
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung: Es wurden nur die Zulageempfänger berücksichtigt, die für die Beitragsjahre 2002 bis 2006 durchgehend eine Zulage erhalten haben.

Die vorstehende Tabelle zeigt beispielsweise, dass 64,4 Prozent derjenigen Zulageempfänger, die für das Beitragsjahr 2002 eine Zulageförderung in Höhe von 0 bis 10 Prozent ihres individuellen Zulageanspruchs erhielten, für das Beitragsjahr 2003 eine Zulage in Höhe ihres (fast) vollständigen Zulageanspruchs (90 bis 100 Prozent) gewährt wurde. Dies verdeutlicht, dass eine Zuordnung

---

[5] Der individuelle Zulagespruch ist neben dem konkreten Beitragsjahr abhängig von der Anzahl der Kinder, für die Anspruch auf Kinderzulage besteht. Der gegebenenfalls bestehende Anspruch auf Zulage für den mittelbar berechtigten Ehepartner wird hingegen nur bei der Ermittlung des Mindesteigenbeitrags berücksichtigt.

[6] Die „Ausschöpfungsgruppen“ wurden wie folgt unterschieden: über 0 bis 10 Prozent, über 10 bis 20 Prozent, über 20 bis 30 Prozent, über 30 bis 40 Prozent, über 40 bis 50 Prozent, über 50 bis 60 Prozent, über 60 bis 70 Prozent, über 70 bis 80 Prozent, über 80 bis 90 Prozent, über 90 bis 100 Prozent. Diese Unterscheidung gilt für alle folgenden Darstellungen, die Gruppen werden im Folgenden aber vereinfacht mit „0 bis 10 Prozent“, „10 bis 20 Prozent“ usw. bezeichnet.

dieser Zulageempfänger zur Gruppe von Personen mit durchgehender vollständiger oder durchgehender anteiliger Zulageförderung nicht möglich ist.

Eine ähnlich dynamische Entwicklung zeigt sich auch beim Vergleich der Ausschöpfungsgruppen der Beitragsjahre 2003 und 2004, die von der folgenden Tabelle verdeutlicht wird. Auch hier sind nur diejenigen Zulageempfänger erfasst, die erstmals für das Beitragsjahr 2002 eine Zulage erhalten haben und diese durchgehend bis zum Beitragsjahr 2006 erhielten.

Dynamik zwischen den Ausschöpfungsgruppen vom Beitragsjahr 2003 zum Beitragsjahr 2004

Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs in Prozent im Jahr 2004	Ausschöpfung des individuellen Zulageanspruchs in Prozent im Jahr 2003									
	0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100
0-10	50,3	13,3	1,7	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1
10-20	6	39,6	13,2	8,3	2,8	1,2	1	0,5	0,3	0,2
20-30	2,3	7,6	33,1	10,1	9	7,8	3,2	1,4	0,8	0,4
30-40	2,1	3,5	9,9	29,1	9,8	5,5	6,7	6,8	3,4	0,7
40-50	2	3,4	4,1	9,6	28,6	10,4	4,5	4,1	7,2	2,2
50-60	2,4	2,3	4,1	4,3	10,3	27,8	10,6	4,5	2,9	2,4
60-70	1,2	1,6	2,5	3,9	4,2	10,1	26,1	10,9	3,8	1,8
70-80	1,3	1,6	1,9	2,6	3,2	4,7	10,7	26,3	11,9	2
80-90	1,4	1,4	2	3,7	3,2	3,4	5,1	11,3	27,9	3,4
90-100	31	25,7	27,5	27,8	28,5	28,8	31,9	34,1	41,6	86,8
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung: Es wurden nur die Zulageempfänger berücksichtigt, die für die Beitragsjahre 2002 bis 2006 durchgehend eine Zulage erhalten haben.

9. Wie viele Personen haben seit dem Abschluss ihres ersten Riester-Vertrages bis heute bzw. bis zum Rentenbeginn (bitte getrennt ausweisen) ununterbrochen die volle und wie viele eine anteilige (bitte getrennt ausweisen) Grundzulage erhalten (bitte absolut und anteilig an allen geförderten Personen getrennt nach dem Jahr des Erstabschlusses angeben)?

   Wie viele dieser Personen haben mindestens einmal einen weiteren Riester-Vertrag abgeschlossen?

Zur Zahl der Personen mit voller bzw. anteiliger Zulageförderung über den gesamten Förderzeitraum wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Zur Anzahl der Personen mit mehr als einem geförderten Vertrag für ein einzelnes Beitragsjahr – differenziert nach Geschlecht und alten und neuen Bundesländern – geben die folgenden Tabellen[7] Auskunft. Bei den Verträgen wurden alle für das einzelne Beitragsjahr mit Zulage bzw. mit Zulage und einer zusätzlichen Steuerermäßigung geförderten Riester-Verträge erfasst, soweit für die entsprechenden Zulageempfänger eine gültige Zulageberechnung vorlag.

10. Wie hoch war die Summe der direkten Zulagen zu Riester-Verträgen (bitte insgesamt und getrennt nach Sparform angeben), die in den jeweiligen Jahren seit 2002 gezahlt wurden, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Grundzulage und Kinderzulage (bitte auch getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen in fünf Jahresschritten für Deutschland und die Bundesländer angeben)?

Die berechneten Zulagen nach Anbietertypen, Geschlecht, alten und neuen Bundesländern und differenziert nach Grund- und Kinderzulagen werden für die einzelnen Beitragsjahre in den folgenden Übersichten[8] dargestellt. Eine

[7] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 9 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

[8] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 10 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

weitere Differenzierung nach Altersgruppen ist standardmäßig nicht vorgesehen.

11. Wie hoch war in den einzelnen Jahren seit 2002 die durchschnittlich gewährte Grundzulage zu Riester-Verträgen (bitte insgesamt und getrennt nach Sparform angeben) je Riester-Vertrag und wie hoch jene pro förderberechtigter Person (bitte auch getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen in fünf Jahresschritten für Deutschland und die Bundesländer angeben)?

Die Höhe der durchschnittlichen Zulageförderung, differenziert nach Geschlecht, alten und neuen Bundesländern und nach Grund- und Kinderzulage und gegebenenfalls Grundzulagenerhöhungsbetrag, kann für die einzelnen Beitragsjahre den nachfolgenden Tabellen[9] entnommen werden. Eine weitere Differenzierung nach Alter, Anbietertypen und auf Vertragsebene wird standardmäßig nicht ausgewertet. Die ausgewiesenen Durchschnittsbeträge der Zulagenförderung beziehen sich dabei stets nur auf die geförderten Personen, d. h. die ausgewiesene durchschnittliche Kinderzulage auf die Zulageempfänger, die neben der Grundzulage eine Kinderzulage erhalten haben, beim durchschnittlichen Grundzulagenerhöhungsbetrag auf die Personen, für die dieser berechnet wurde. Die durchschnittliche Grundzulage bezieht sich auf alle Zulageempfänger, für die eine Zulageförderung berechnet wurde.

12. Wie hoch war in den einzelnen Jahren seit 2002 die Summe der im Rahmen des Sonderausgabenabzugs im Steuerrecht für Riester-Verträge gewährten steuerlichen Zuschüsse?

Die statistischen Angaben zur steuerlichen Förderung von Beiträgen zur zusätzlichen Altersvorsorge durch den Sonderausgabenabzug nach § 10a des Einkommensteuergesetzes (verfügbar bis 2007) sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung) in Mio. Euro					
2002	2003	2004	2005	2006	2007
38,5	53,5	108,3	140,7	293,4	424,7

13. Wie hoch war der in den einzelnen Jahren seit 2002 im Rahmen des Sonderausgabenabzugs im Steuerrecht für Riester-Verträge durchschnittlich gewährte steuerliche Zuschuss je Riester-Vertrag und je förderberechtigter Person (bitte insgesamt und getrennt nach Geschlecht angeben)?

Die verfügbaren statistischen Angaben für die Jahre 2002 bis 2007 zur durchschnittlichen steuerlichen Förderung von Beiträgen zur zusätzlichen Altersvorsorge durch den Sonderausgabenabzug nach § 10a des Einkommensteuergesetzes sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Angaben zu einzelnen Verträgen eines Steuerpflichtigen sind nicht möglich. Eine nach Geschlecht getrennte Angabe ist nur bei Grundtabellenfällen möglich. Bei Splittingtabellenfällen kann diese Aufteilung nicht vorgenommen werden, da der Steuervorteil beiden Partnern gemeinsam gewährt wird.

---

[9] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 11 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2002)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	275 191	19 933 539	72	51
davon:				
Männer	161 394	12 874 189	80	59
Frauen	113 758	7 055 673	62	42
Splittingtabellenfälle	250 619	18 537 313	74	50
Insgesamt	525 810	38 470 852	73	51

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2003)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	349 572	27 427 401	78	58
davon:				
Männer	202 897	17 579 275	87	68
Frauen	146 655	9 847 000	67	48
Splittingtabellenfälle	335 874	26 091 667	78	54
Insgesamt	685 446	53 519 068	78	56

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2004)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	441 253	58 055 269	131	90
davon:				
Männer	232 485	34 782 509	150	111
Frauen	184 849	20 078 072	109	70
Splittingtabellenfälle	398 685	50 275 364	127	78
Insgesamt	839 938	108 330 633	129	84

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2005)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	557 914	72 039 449	129	90
davon:				
Männer	329 660	47 604 101	144	108
Frauen	228 254	24 435 348	107	69
Splittingtabellenfälle	507 694	64 348 982	127	80
Insgesamt	1 098 852	140 670 182	128	85

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2006)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	839 156	155 345 216	185	126
davon:				
Männer	481 438	100 841 570	209	154
Frauen	357 718	54 503 646	152	96
Splittingtabellenfälle	698 023	133 378 488	191	118
Insgesamt	1 561 622	293 351 367	188	122

Durchschnittliche steuerliche Förderung (in 2007)				
	Anzahl der Steuerpflichtigen	Steuerliche Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung in Euro)		
		Summe	Arithmetisches Mittel	Median
Grundtabellenfälle	1 192 699	228 699 700	192	134
davon:				
Männer	665 660	143 091 644	215	160
Frauen	527 039	85 608 056	162	107
Splittingtabellenfälle	960 685	196 047 029	204	130
Insgesamt	2 153 384	424 746 729	197	132

14. Wie hoch war in den einzelnen Jahren seit 2002 die durchschnittliche Förderung (bitte insgesamt und getrennt für direkte Zulage insgesamt, Grundzulage, Kinderzulage und für steuerliche Förderung der Riester-Verträge angeben) und die durchschnittliche Förderquote (bitte insgesamt und getrennt für direkte Zulage insgesamt, Grundzulage, Kinderzulage und für steuerliche Förderung der Riester-Verträge angeben) je förderberechtigter Person insgesamt und nach Einkommensklasse (nach gemeldetem Jahreseinkommen gemäß § 86 des Einkommensteuergesetzes – EStG) von kein Einkommen, über 0 bis 4 800 Euro, über 4 800 bis 9 600 Euro, über 9 600 bis 15 000 Euro, über 15 000 bis 30 000 Euro, über 30 000 bis 45 000 Euro, über 45 000 bis 55 000 Euro, über 55 000 bis 66 000 Euro und über 66 000 Euro?

    Wie viele Personen in den einzelnen Gehaltsklassen wurden jeweils gefördert, und wie hoch war jeweils ihre durchschnittliche Förderquote (bitte insgesamt und getrennt nach Geschlecht angeben)?

    Wie viele Personen in den jeweiligen Gehaltsklassen sind dem Grunde nach unmittelbar zulagenberechtigt?

Zu den durchschnittlichen Förderbeträgen nach Grund- und Kinderzulagen für die einzelnen Beitragsjahre wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen. Zu den durchschnittlichen Förderbeträgen nach steuerlicher Förderung (zusätzlich zur Zulagenförderung) auf die Antwort zu Frage 13. Die Anzahl der geförderten Personen nach dem der Zulageberechnung zugrunde liegenden maßgebenden Einnahmen kann für die einzelnen Beitragsjahre – differenziert nach Geschlecht und alten und neuen Bundesländern – den folgenden Tabellen[10] entnommen werden. Zu beachten ist, dass sich die Aufschlüsselung unter Zugrundelegung der maßgebenden Einnahmen nur auf die unmittelbar förderberechtigten Zulageempfänger bezieht, die mittelbar förderberechtigten Zulageempfänger werden nachrichtlich ausgewiesen.

15. Auf welche Summen beläuft sich das im Rahmen des § 86 EStG gemeldete jährliche Beitragsvolumen (Eigenbeiträge) in den einzelnen Jahren seit 2002 (bitte insgesamt und getrennt nach Geschlecht angeben)?

    Welche Summen flossen in den einzelnen Jahren seit 2002 in Riester-Verträge, wenn zu den Eigenbeiträgen noch die gezahlten direkten Zulagen (§§ 84 und 85 EStG) hinzugerechnet werden?

    Wie hoch war damit in den einzelnen Jahren seit 2002 das jährliche Sparvolumen, welches für Riester-Verträge pro geförderte Person gezahlt wurde?

Das Beitragsvolumen für geförderte Altersvorsorge-Verträge setzt sich aus den Eigenbeiträgen der Förderberechtigten und den gewährten Zulagen zusammen. Aus den folgenden Tabellen[11] ist das Beitragsvolumen für die einzelnen Beitragsjahre, differenziert nach Geschlecht, alten und neuen Bundesländern und Anbietertypen, zu entnehmen.

Die Summe der Eigenbeiträge ergibt sich als Differenz aus dem jeweiligen Beitragsvolumen und den berechneten Zulagen (siehe Antwort zu Frage 10).

[10] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 14 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

[11] Von einer Drucklegung der Tabellen zu Antwort 15 wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 17/7964 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Bei wie vielen der abgeschlossenen Riester-Verträge wird neben der Altersrente auch das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert (bitte nach Geschlecht und Alter in fünf Jahresgruppen aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Zahlen vor.

17. Geht die Bundesregierung davon aus, dass das Armutsrisiko aufgrund von Erwerbsminderung angesichts der von der Bundesregierung weiter befürworteten Senkung des Rentenniveaus, des teilweisen Umstiegs auf die private kapitalgedeckte Altersvorsorge sowie der Anhebung des Renteneintrittsalters zunehmen wird?

    Wie wichtig ist es nach Auffassung der Bundesregierung dabei, dass das Risiko der Erwerbsminderung auch bei der privaten Vorsorge abgedeckt ist?

    Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der Anzahl an Riester-Verträgen, die neben einer Altersrente auch das Risiko einer Erwerbsminderung absichern, im Verhältnis zu allen Riester-Verträgen, für den erfolgreichen Umstieg auf das Drei-Säulen-Modell in der Alterssicherung?

Die künftige Verbreitung von Altersarmut hängt entscheidend von der langfristigen Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung sowie dem Erwerbs- und Vorsorgeverhalten der Menschen ab und kann daher nicht seriös vorher bestimmt werden. Unbestritten birgt Erwerbsminderung während der typischen Erwerbsphase ein Risiko für das spätere Alterseinkommen. Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente wird mit Erreichen der Regelaltersgrenze in eine Altersrente gleicher Höhe umgewandelt. Nach Eintritt der Erwerbsminderung werden jedoch meist keine weiteren Anwartschaften in der zusätzlichen Altersversorgung (betrieblich oder privat) aufgebaut.

Diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr erwerbstätig sein können, sind auf die Solidarität der Versichertengemeinschaft angewiesen. Die Verbesserung des Erwerbsminderungsschutzes in der ersten Säule der Alterssicherung ist daher auch Gegenstand des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierten Rentendialogs.

Geplant ist, die sogenannte Zurechnungszeit bei Erwerbsminderungsrenten stufenweise von heute 60 Jahren auf das 62. Lebensjahr anzuheben. Erwerbsgeminderte werden damit langfristig so gestellt, als ob sie mit dem bisherigen Einkommen zwei Jahre länger als bisher weiter gearbeitet hätten. Die Verlängerung soll parallel zur Anhebung der Regelaltersgrenze erfolgen, damit sich der Abstand der Zurechnungszeit zur Regelaltersgrenze nicht vergrößert, sondern auch künftig fünf Jahre beträgt. Das Niveau der Erwerbsminderungsrenten wird damit langfristig um etwa 5 Prozent erhöht. Profitieren werden davon langfristig alle Rentenzugänge in die Erwerbsminderungsrente im Alter von unter 62 Jahren. Daneben wird im Rahmen des Rentedialogs eine stärkere Einbindung der Invaliditätssicherung in der zusätzlichen und auch in der betrieblichen Altersvorsorge geprüft.

18. Welchen Einfluss hätte die Absicherung des Risikos der Erwerbsminderung auf die zu erwartenden Kosten eines Riester-Vertrages, seine Garantieverzinsung und die Überschussbeteiligung und damit letztlich die Höhe der Altersrente (soweit möglich, dies auch anhand von exemplarischen Verträgen und Beispielen begründen)?

Wenn das Risiko „Erwerbsminderung“ zusätzlich abgesichert wird, stehen dieser zusätzlichen Leistung auch zusätzliche Kosten gegenüber: bei einer Versi-

cherung steigt die Prämie. In welchem Maße die Prämie steigt, hängt von Risiko und Höhe der Absicherung ab.

Wenn ausschließlich das Risiko abgesichert wird, dürften sich auf die Garantieverzinsung und die Überschussbeteiligung keine Auswirkungen ergeben.

19. Ist es nach Kenntnis der Bundesregierung Menschen mit einer anerkannter Schwerbehinderung möglich, auf dem Markt tatsächlich einen privaten Erwerbsminderungsschutz, der die Leistungsminderungen beim Leistungsumfang der gesetzlichen Rentenversicherung entsprechend kompensiert, abzuschließen, und wie hoch wäre absolut und gemessen am Durchschnittseinkommen der dafür notwendige monatliche Beitrag?

    Welche Auswirkung auf die zu erwartende Altersrente hätte ein solcher Schutz im Rahmen eines Riester-Vertrages?

Es besteht Vertragsfreiheit. Deswegen kann es sein, dass der Abschluss eines Versicherungsvertrags abgelehnt wird. Wird ein Vertrag abgeschlossen, richtet sich die Prämie nach dem abgesicherten Risiko. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 18 verwiesen.

20. Welche anderen Berufs- oder Personengruppen dürften nach Auffassung der Bundesregierung zumindest Schwierigkeiten bekommen, mit einem Beitrag von 4 Prozent neben einer Rentenversicherung noch eine private Erwerbsminderungsversicherung abzuschließen, und wie hoch wäre die Rendite für die Altersrente in diesem Fall?

Die Höhe des Beitrags für eine private Erwerbsminderungsversicherung ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z. B. Risikogruppe, Alter bei Vertragsabschluss etc.). Eine pauschalierende Aussage ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

21. Wie sollen sich Personen, die keine oder kaum realisierbare Möglichkeiten haben, das Risiko der Erwerbsminderung auf dem privaten Versicherungsmarkt abzusichern, nach Auffassung der Bundesregierung angesichts des sinkenden Leistungsniveaus der gesetzlichen Rentenversicherung im Bereich der Erwerbsminderungsrenten sowie des steigenden Erwerbsminderungsrisikos aufgrund der Rente erst ab 67 verhalten, um Armut bei Erwerbsminderung zu verhindern?

Es wird auf die Antwort zu Frage 17 verwiesen.

22. Ungefähr wie viel Prozent des monatlichen Bruttolohnes müsste eine Person, die heute 30, 40, 50, 55 bzw. 60 Jahre alt ist, monatlich in private Versicherungen stecken, wenn sie neben einem Gesamtversorgungsniveau netto vor Steuern von 53 Prozent bei Erreichen der Regelaltersgrenze analog auch die durch die Reformen seit 2000 beschlossenen Leistungsminderungen bei einer Rente wegen Erwerbsminderung wie bei den Hinterbliebenenrenten voll kompensieren wollte?

    Wenn die Bundesregierung dies nicht genau abschätzen kann, wäre eine genaue Abschätzung nicht notwendig, damit die Bürgerinnen und Bürger tatsächlich erkennen können, welches Rentenkonzept sachgerechter und günstiger ist und wie groß der durch die Reformen aufgerissene Absicherungsbedarf ist, und geht die Bundesregierung davon aus, dass, um die gesamten Leistungsminderungen durch die Reformen seit dem Jahr 2000

auszugleichen, eine private Vorsorge von weniger, von mehr oder von deutlich mehr als 4 Prozent notwendig wäre?

Zu den im ersten Teil der Frage genannten Punkten liegen der Bundesregierung keine Berechnungen vor.

Zur Beantwortung des zweiten Teils der Frage ist zunächst anzumerken, dass die gesetzliche Rentenversicherung die zentrale Säule der Alterssicherung ist und bleibt. Der Rückgang des Sicherungsniveaus vor Steuern macht aber deutlich, dass die gesetzliche Rente zukünftig allein nicht mehr ausreichen wird, um den Lebensstandard während des Erwerbslebens im Alter fortzuführen. In Zukunft wird der Lebensstandard nur erhalten bleiben, wenn die staatliche Förderung im Rahmen einer betrieblichen Altersversorgung oder einer Riester-Rente für den Aufbau einer ergänzenden privaten Alterssicherung auf freiwilliger Basis genutzt wird. Die privaten Haushalte entscheiden daher selbst, welche Versorgung im Alter sie anstreben und in welcher Form die dazu notwendige Vorsorge getroffen wird. Der Gesetzgeber hat deshalb auch verschiedene Vorsorgeformen vorgesehen und diese zuletzt um die sog. Eigenheimrente erweitert. Die Modellrechnungen im Rentenversicherungsbericht 2011, der bis zum 30. November 2011 den gesetzgebenden Körperschaften vorgelegt wird, zeigen, dass das Gesamtversorgungsniveau vor Steuern (einschließlich Riester-Rente) bis zum Jahr 2025 auf dem Niveau des Jahres 2008, bei gut 50 Prozent, gehalten werden kann.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, bis zu 15 Prozent der Beiträge zur Riester-Rente für die Absicherung der Erwerbsminderungsrisikos einzusetzen und dass dieses Risiko insbesondere in der ebenfalls staatlich geförderten betrieblichen Altersversorgung häufig mit abgesichert ist.

23. Um wie viel Euro würde eine Altersrente (netto) höher ausfallen, wenn eine Durchschnittsverdienerin jährlich seit dem Jahr 2002 die notwendige Sparsumme für die volle Riester-Förderung inkl. der Zulagen in einem Banksparplan ohne Verwaltungsabzüge gezahlt und zu 2,5 Prozent verzinst worden wären und das so angesparte Vermögen unmittelbar vor dem Renteneintritt in eine Regelaltersrente zum 1. Juli des Jahres 2011 dazu verwendet würde, zusätzliche Rentenanwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung analog des § 187b des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) bzw. nach der Methode des § 187 Absatz 3 SGB VI zu erwerben (Annahme es sei rechtlich zulässig, so zusätzlich Anwartschaften in der gesetzlichen Rentenversicherung zu erwerben)?

    Wie hoch fiele bei einer Rentenversicherung mit 15 Prozent Verwaltungskostenabzügen und einer Verzinsung von 4 Prozent unter der Annahme einer Lebenserwartung analog der Sterbetafel der Deutschen Aktuarvereinigung e. V. (DAV) und einer Dynamisierung der Rentenzahlung analog zur gesetzlichen Rentenversicherung die gezahlte Riester-Rente (netto) aus?

Der Bundesregierung liegen zu dieser Fragestellung keine Berechnungen vor.

24. Welche Schritte unternimmt die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), wenn sie die Rechnungsgrundlagen der Versicherungen prüft und eine systematische „Überschätzung“ der Lebenserwartung durch die Versicherer feststellt (wie es die Bundesregierung in der Antwort zu Frage 2 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/6050 angibt)?

    Insbesondere in welchem Zeitrahmen nach der Feststellung einer Überschätzung wird wer bzw. welche Institution darüber unterrichtet, in wel-

chen Publikationen wird dies festgehalten, welche hiervon sind allgemein und an welchem Ort öffentlich zugänglich, und welche rechtlichen Konsequenzen und zwingenden Anweisungen ergehen in einem solchen Fall an die Versicherungen, die Lebenserwartung sachgerechter einzuschätzen?

Wie oft hat die BaFin eine Überschätzung der Lebenserwartung festgestellt, und wie oft hat sie zumindest angemerkt, dass sie die Lebenserwartung für zu hoch angesetzt hält?

Das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) fordert, dass die Prämien in der Lebensversicherung so hoch sein müssen, dass das Versicherungsunternehmen allen seinen Verpflichtungen nachkommen kann, insbesondere für die einzelnen Verträge ausreichende Deckungsrückstellungen bilden kann (§ 11 Absatz 1 VAG). Die Aufsicht muss darauf achten, dass in der Rentenversicherung eine Sterbetafel verwendet wird, die so sicher ist, dass die Erfüllbarkeit der Verträge dauerhaft gewährleistet ist.

Die Einschätzung der Lebenserwartung in der Rentenversicherung ist schwierig, weil die Verträge vielfach lange Laufzeiten von 50 Jahren und mehr haben und die Lebenserwartung nur schwer eingeschätzt werden kann (Irrtumsrisiko). Die beiden Sterbetafeln 1987 R und DAV 1994 R hatten sich schon nach wenigen Jahren als unzureichend erwiesen. Die Deutsche Aktuarvereinigung e. V. (DAV) hat dann aus den Beobachtungen in den Beständen der Lebensversicherer die neue Sterbetafel DAV 2004 R hergeleitet, die nach Auffassung der Aufsicht einerseits für den Regelfall ausreichende Sicherheiten enthält, die aber andererseits auch notwendig sind.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat daher die Verwendung der Sterbetafel DAV 2004 R für die Bilanzierung der nach dem 31. Dezember 2004 abgeschlossenen Rentenversicherungsverträge angeordnet (Rundschreiben 9/2004 (VA) vom 29. Oktober 2004). In der Praxis kalkulieren die Versicherer daher ihre Tarife mit dieser Tafel.

Nach dem Maßstab des Aufsichtsrechts ist die Sterbetafel DAV 2004 R damit angemessen. Umgekehrt führt der Wettbewerb dazu, dass es sich ein Lebensversicherer kaum erlauben kann, Sterbetafeln zu verwenden, die höhere oder gar offensichtlich unerreichbare Lebenserwartungen unterstellen.

Die BaFin hat daher bisher in keinem Fall eine Überschätzung der Lebenserwartung festgestellt oder eine diesbezügliche Anmerkung gemacht. Die Frage nach etwaigen Folgemaßnahmen hat damit einen rein hypothetischen Charakter, weswegen auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

25. Prüft die BaFin die angenommene Lebenserwartung bei den einzelnen Altersvorsorgeverträgen insbesondere den Anteil, der bei Auszahlungsbeginn für das Langlebigkeitsrisiko zurückgestellt wird, auf systematische Überschätzung der Lebenserwartung, und was passiert, wenn sie eine solche Überschätzung feststellt?

Wer wird wann von der BaFin über eine solche Überschätzung informiert, wer muss wann aufgrund dieser Information handeln, und welche Mechanismen gibt es, die die Versicherungen dazu zwingen, eine angemessenere Lebenserwartung zu unterstellen?

Die BaFin prüft, ob die Tarife auskömmlich kalkuliert sind, also insbesondere eine Sterbetafel mit ausreichenden Sicherheiten verwendet wird. Nähere Einzelheiten sind in der Antwort zu Frage 24 dargestellt. Insbesondere sorgen die folgenden Mechanismen dafür, dass die Versicherer eine angemessene Lebenserwartung unterstellen: aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen an die Kalkulationssicherheit und der Wettbewerb.

26. Welche Lebenserwartung ist nach Auffassung der Bundesregierung angemessen?

    Welche Lebenserwartung hält die BaFin für angemessen?

    Welche Lebenserwartung wird in der aktuellen Sterbetafel der DAV unterstellt?

    Welchem Anteil der aktuell angebotenen Altersvorsorgeprodukte (Rentenprodukte) und welchem Anteil der Versicherungsunternehmen liegt die aktuelle Sterbetafel der DAV zugrunde, welchem Anteil liegt eine kürzere und welchem Anteil eine längere Lebenserwartung zu Grunde?

Die Kalkulation der Lebensversicherungsprodukte muss den aufsichtsrechtlichen Anforderungen genügen. Wie in der Antwort zu Frage 24 dargestellt, ist dafür nach heutiger Meinung der Ansatz der Sterbetafel DAV 2004 R angemessen.

Die genannte Sterbetafel unterstellt eine höhere Lebenserwartung, als sie in der Gesamtbevölkerung beobachtet wird. Zum Hintergrund hat die Bundesregierung bereits in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 16/9243 (S. 6) Stellung genommen: Einerseits ist in den Lebensversicherungsbeständen die Sterblichkeit nachgewiesenermaßen deutlich niedriger. Andererseits müssen die Versicherer ausreichende Sicherheitsmargen berücksichtigen, weil sie eine lebenslange Rentenzahlung garantieren, die gegebenenfalls erst in 25 oder mehr Jahren beginnt. Bis dahin kann sich die Lebenserwartung weiter verbessern. Dies muss in der Kalkulation der Tarife bedacht werden.

Aus der Sterbetafel DAV 2004 R ergibt sich nach den Angaben der DAV rechnerisch für einen 65-jährigen Mann des Geburtsjahrgangs 1961 eine restliche Lebenserwartung von 27,6 Jahren, für eine 65-jährige Frau eine restliche Lebenserwartung von 31,3 Jahren.

Alle Lebensversicherer verwenden grundsätzlich die aktuelle DAV-Tafel. Unterschiede können sich nur aus der Unisex-Kalkulation ergeben, weil der vom jeweiligen Versicherer beobachtete Frauen- und Männeranteil im Bestand beachtet werden muss.

27. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, dass die geltende Regelung zur Überschussbeteiligung, nach der die Versicherung bis zu 25 Prozent der aus einer zu hoch abgeschätzten Lebenserwartung resultierenden Überschüsse einbehalten dürfen, dafür sorgt, dass der Gewinn eines Versicherungsunternehmens um so größer ausfällt, je niedriger sein Risiko aufgrund einer zu hoch abgeschätzten Lebenserwartung ausfällt?

    Welches Risiko trägt in diesem Zusammenhang die Versicherung, die eine Überschussbeteiligung von 25 Prozent rechtfertigt, wie es die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/6050 behauptet?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 2 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 17/6050 wird verwiesen.

28. Stimmt die Bundesregierung zu, dass die Regelung zur Überschussbeteiligung dazu führt, dass die Versicherungen zu Lasten ihrer Kunden ihr Risiko mindern und gleichzeitig ihre Gewinnchancen deutlich erhöhen können, indem sie ceteris paribus eine höhere Lebenserwartung annehmen?

Die Bundesregierung kann diese Aussage nicht bestätigen. Die Beobachtungen der BaFin zeigen, dass die sog. Sterblichkeitsgewinne in den letzten Jahren nicht gestiegen sind. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 24 verwiesen.

29. Wie haben sich die Überschussbeteiligungen bei Riester-Rentenversicherungen und Riester-Fondssparplänen seit 2002 nach Abzug aller Kosten entwickelt (bitte aufgeschlüsselt für die einzelnen Jahre und die einzelnen Riester-Förderarten)?

    Wie haben sich die durch die Versicherungsunternehmen einbehaltenen Anteile an den Überschussbeteiligungen seit 2002 entwickelt?

Eine Aufschlüsselung nach Förderarten liegt für den Versicherungsbereich nicht vor.

Zur Entwicklung der Überschussbeteiligung ist anzumerken, dass seit dem Start des Riester-Geschäfts im Jahr 2002 eine erhebliche Anschubfinanzierung für den Bestandsaufbau geleistet werden musste. In der Lebensversicherungsbranche waren daher die Riester-Bestände bis zum Jahr 2006 noch defizitär. Seitdem ist aber die Gewinnzone erreicht.

Zur Anschubfinanzierung gehört dabei auch, dass die Riester-Bestände eine höhere Beitragsrückerstattung erhalten, als es ihrer Ertragskraft entspricht. Tatsächlich wurden im Zeitraum von 2002 bis 2010 für die Beitragsrückerstattung der Riester-Kunden 629 Mio. Euro aufgewendet, wohingegen der Überschuss nur 199 Mio. Euro betrug. Auf diese Weise wurde einer Benachteiligung der ersten Riester-Generationen entgegen gewirkt. Die Ertragslage entwickelt sich inzwischen normal. Betrachtet man die Jahre 2007 bis 2010, als das Riester-Segment die Gewinnzone erreicht hatte, so partizipierten die Versicherten mit 575 Mio. Euro am Überschuss in Höhe von 556 Mio. Euro (Beteiligungsquote: 115 Prozent).

30. Wie viele Jahre müsste eine Person im Alter von 55, 60 bzw. 62 Jahren bei einem ab dem 1. Januar 2012 gültigen Höchstrechnungszins (Garantiezins) von 1,75 Prozent, bei einem unterstellten Verwaltungskostenanteil von 10 Prozent, 15 Prozent, 20 Prozent in eine Riester-Rentenversicherung einzahlen, damit der gesetzlich vorgeschriebene Kapitalerhalt (einbezahlte Summe inkl. staatlicher Zulagen) vom Versicherungsanbieter gewährleistet werden kann?

    Trifft es zu, dass die Absenkung des Höchstrechnungszinses von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent zum 1. Januar 2012 dazu führt, dass der Zinseszinseffekt aufgrund der kurzen Ansparzeit bei älteren Riester-Sparerinnen und -Sparern, nicht mehr ausreicht, um die angefallenen Verwaltungskosten auszugleichen?

    Trifft es zu, dass in diesem Fall die Versicherungsanbieter diese Kunden ablehnen müssten oder würden, da sie den garantierten Kapitalerhalt zum Rentenbeginn nicht gewährleisten können?

In der Anwartschaftszeit hängt die Entwicklung eines Riestervertrags grundsätzlich nicht vom Alter ab. Es liegt im Allgemeinen ein reiner Sparvorgang vor.

Hat der Anleger einen Riesterrentenversicherungsvertrag abgeschlossen und beträgt der Garantiezins für diesen Vertrag 1,75 Prozent sind folgende Mindestansparzeiten erforderlich, um den Beitragserhalt bei konventioneller Kalkulation zu finanzieren:

Kostensatz	Mindestansparzeit
10 Prozent	11 Jahre
15 Prozent	18 Jahre
20 Prozent	24 Jahre

Bei einem Garantiezins von 2,25 Prozent sind kürzere Mindestansparzeiten ausreichend (9, 14 bzw. 19 Jahre).

Es ist richtig, dass bei einem niedrigeren Garantiezins längere Mindestansparzeiten erforderlich sind, damit sich der Beitragserhalt aus dem Zinseszinseffekt finanziert. Zu beachten ist dabei, dass der Zins von 1,75 Prozent für die ab dem 1. Januar 2012 abgeschlossenen Verträge gilt. Die Bestandsverträge erhalten die vertraglich vereinbarten Leistungen.

Im Rahmen der Riester-Rente werden jedoch neben den Riester-Rentenversicherungen u. a. auch Bank- und Fondssparpläne sowie Bausparverträge begünstigt. Für diese Vertragsarten gelten andere Rahmenbedingungen, so dass auch für ältere Verbraucher dem Grunde nach entsprechende Anlageprodukte verfügbar sind.

31. Wäre eine Riester-Rentenversicherung förderfähig, wenn die Verzinsung (und damit der immanente Garantiezins) oberhalb des Höchstrechnungszinses liegen müsste, um zu gewährleisten, dass bei Auszahlungsbeginn zumindest die eingezahlten Beiträge einschließlich der Zulagen zur Verfügung stehen?

    Prüft die Zulagenstelle einzelne Verträge bei Antragsstellen auf diesen Sachverhalt, der ja maßgeblich auch vom Alter der Person bei Vertragsabschluss abhängig ist?

Nach § 82 Absatz 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) sind Beiträge und Tilgungsleistungen die der Zulageberechtigte bis zum Beginn der Auszahlungsphase zugunsten eines auf seinen Namen lautenden Vertrags leistet, der nach § 5 des Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetzes (AltZertG) zertifiziert ist, im Rahmen der in § 10a EStG genannten Höchstgrenze förderbar. Bei der Zertifizierung prüft die Zertifizierungsstelle nach § 3 Absatz 3 AltZertG nicht, ob ein Altersvorsorgevertrag wirtschaftlich tragfähig und die Zusage des Anbieters erfüllbar ist und ob die Vertragsbedingungen zivilrechtlich wirksam sind.

32. Trifft es zu, dass im Kontext der von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, geplanten Zuschussrente ältere Personen, die aus den dargelegten Gründen keine Riester-Rentenversicherung mehr abschließen können, somit faktisch von der Zuschussrente ausgeschlossen werden, weil sie die erforderlichen Wartezeiten von Riester-Jahren nicht erfüllen werden können?

33. Wie viele Personen müssten bis Ende 2012 noch einen Riester-Vertrag oder eine betriebliche Altersvorsorge abschließen, damit sie bis zur Regelaltersgrenze die für sie nötige Anzahl an Jahren private oder betrieblicher Vorsorge überhaupt noch erfüllen können?

34. Ist es richtig, dass Personen des Jahrganges 1950 die noch keine private oder betriebliche Altersvorsorge haben, bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze nicht mehr die erforderliche Anzahl an Beitragsjahre zu einer privaten oder betrieblichen Altersvorsorge erreichen können?

    Wie viele Personen hätten im Jahr 2013 tendenziell einen Anspruch auf die Zuschussrente, wenn die private Vorsorge keine Zugangsvoraussetzung wäre?

Wie viele Personen könnten im Jahr 2013 nur deswegen die Zuschussrente nicht beziehen, weil sie nicht die erforderliche Zahl an privater oder betrieblicher Altersvorsorge aufweisen können?

Die Fragen 32 bis 34 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusamengefasst beantwortet.

Das Konzept der Zuschussrente sieht einen gleitenden Einstieg vor: Die Schwellen werden anfangs niedriger sein und erst dann angehoben, wenn die Menschen ausreichend Zeit hatten, sich auf die Anforderungen einzustellen. Hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung gibt es noch keine abschließenden Festlegungen.

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2010								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	12	5	17	1	-	1	13	5	18
1936 bis 1940	73	16	89	6	-	6	79	16	95
1941 bis 1945	1.327	667	1.994	2.021	2.192	4.213	3.348	2.859	6.207
1946 bis 1950	48.478	37.292	85.770	36.380	47.955	84.335	84.858	85.247	170.105
1951 bis 1955	182.429	187.044	369.473	90.246	130.853	221.099	272.675	317.897	590.572
1956 bis 1960	342.744	417.946	760.690	116.627	165.145	281.772	459.371	583.091	1.042.462
1961 bis 1965	504.667	701.616	1.206.283	144.106	211.588	355.694	648.773	913.204	1.561.977
1966 bis 1970	512.549	785.284	1.297.833	125.554	204.251	329.805	638.103	989.535	1.627.638
1971 bis 1975	367.632	580.407	948.039	95.207	157.709	252.916	462.839	738.116	1.200.955
1976 bis 1980	345.010	493.378	838.388	98.757	151.786	250.543	443.767	645.164	1.088.931
1981 bis 1985	332.257	414.501	746.758	96.609	126.351	222.960	428.866	540.852	969.718
1986 bis 1990	327.986	313.590	641.576	75.221	76.037	151.258	403.207	389.627	792.834
1991 bis 1995	96.701	63.748	160.449	7.804	5.983	13.787	104.505	69.731	174.236
1996 bis 2000	78	75	153	24	16	40	102	91	193
Insgesamt	3.061.943	3.995.569	7.057.512	888.563	1.279.866	2.168.429	3.950.506	5.275.435	9.225.941

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2009								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	16	1	17	1	-	1	17	1	18
1936 bis 1940	77	20	97	10	-	10	87	20	107
1941 bis 1945	3.131	1.509	4.640	5.903	5.193	11.096	9.034	6.702	15.736
1946 bis 1950	59.395	44.564	103.959	42.166	58.167	100.333	101.561	102.731	204.292
1951 bis 1955	208.164	206.596	414.760	98.854	139.651	238.505	307.018	346.247	653.265
1956 bis 1960	385.689	458.471	844.160	127.817	177.867	305.684	513.506	636.338	1.149.844
1961 bis 1965	562.951	767.294	1.330.245	157.783	229.204	386.987	720.734	996.498	1.717.232
1966 bis 1970	564.893	852.987	1.417.880	137.141	221.457	358.598	702.034	1.074.444	1.776.478
1971 bis 1975	397.879	623.083	1.020.962	102.803	169.617	272.420	500.682	792.700	1.293.382
1976 bis 1980	359.626	516.130	875.756	104.689	160.639	265.328	464.315	676.769	1.141.084
1981 bis 1985	334.192	418.000	752.192	99.568	130.537	230.105	433.760	548.537	982.297
1986 bis 1990	317.693	296.359	614.052	72.772	72.700	145.472	390.465	369.059	759.524
1991 bis 1995	71.194	44.750	115.944	5.558	3.878	9.436	76.752	48.628	125.380
1996 bis 2000	60	68	128	23	17	40	83	85	168
Insgesamt	3.264.960	4.229.832	7.494.792	955.088	1.368.927	2.324.015	4.220.048	5.598.759	9.818.807

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2008								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	12	-	12	-	-	-	12	-	12
1936 bis 1940	65	21	86	10	-	10	75	21	96
1941 bis 1945	4.790	2.270	7.060	10.405	9.313	19.718	15.195	11.583	26.778
1946 bis 1950	63.413	47.649	111.062	44.860	63.501	108.361	108.273	111.150	219.423
1951 bis 1955	210.546	207.813	418.359	100.718	141.314	242.032	311.264	349.127	660.391
1956 bis 1960	384.502	455.428	839.930	128.530	178.908	307.438	513.032	634.336	1.147.368
1961 bis 1965	555.969	756.154	1.312.123	158.214	230.222	388.436	714.183	986.376	1.700.559
1966 bis 1970	548.907	828.734	1.377.641	135.686	221.293	356.979	684.593	1.050.027	1.734.620
1971 bis 1975	375.530	588.427	963.957	99.996	166.007	266.003	475.526	754.434	1.229.960
1976 bis 1980	326.820	466.015	792.835	99.193	152.425	251.618	426.013	618.440	1.044.453
1981 bis 1985	291.880	358.568	650.448	90.765	117.466	208.231	382.645	476.034	858.679
1986 bis 1990	263.154	234.555	497.709	60.227	58.126	118.353	323.381	292.681	616.062
1991 bis 1995	36.981	21.571	58.552	2.336	1.452	3.788	39.317	23.023	62.340
1996 bis 2000	8	11	19	3	-	3	11	11	22
Insgesamt	3.062.577	3.967.216	7.029.793	930.943	1.340.027	2.270.970	3.993.520	5.307.243	9.300.763

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2007								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
vor 1936	9	-	9	-	-	-	9	-	9
1936 bis 1940	53	18	71	7	-	7	60	18	78
1941 bis 1945	6.067	2.720	8.787	14.756	13.935	28.691	20.823	16.655	37.478
1946 bis 1950	63.143	47.087	110.230	45.265	65.531	110.796	108.408	112.618	221.026
1951 bis 1955	191.150	183.501	374.651	94.552	133.643	228.195	285.702	317.144	602.846
1956 bis 1960	343.197	391.278	734.475	118.583	165.897	284.480	461.780	557.175	1.018.955
1961 bis 1965	490.937	634.793	1.125.730	144.139	212.367	356.506	635.076	847.160	1.482.236
1966 bis 1970	474.577	667.574	1.142.151	121.347	200.811	322.158	595.924	868.385	1.464.309
1971 bis 1975	313.639	444.947	758.586	87.016	144.791	231.807	400.655	589.738	990.393
1976 bis 1980	256.589	335.639	592.228	82.098	126.230	208.328	338.687	461.869	800.556
1981 bis 1985	212.504	248.851	461.355	69.609	90.182	159.791	282.113	339.033	621.146
1986 bis 1990	170.481	141.710	312.191	38.789	35.199	73.988	209.270	176.909	386.179
1991 bis 1995	10.794	5.822	16.616	411	228	639	11.205	6.050	17.255
1996 bis 2000	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Insgesamt	2.533.141	3.103.940	5.637.081	816.572	1.188.814	2.005.386	3.349.713	4.292.754	7.642.467

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2006								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	2	-	2	-	-	-	2	-	2
1936 bis 1940	38	14	52	9	1	10	47	15	62
1941 bis 1945	6.782	2.891	9.673	15.494	15.413	30.907	22.276	18.304	40.580
1946 bis 1950	58.467	42.868	101.335	39.824	55.553	95.377	98.291	98.421	196.712
1951 bis 1955	161.198	151.875	313.073	80.074	109.237	189.311	241.272	261.112	502.384
1956 bis 1960	279.217	312.719	591.936	98.081	133.950	232.031	377.298	446.669	823.967
1961 bis 1965	394.325	504.323	898.648	118.758	174.803	293.561	513.083	679.126	1.192.209
1966 bis 1970	371.202	514.900	886.102	97.813	166.054	263.867	469.015	680.954	1.149.969
1971 bis 1975	235.323	326.321	561.644	67.798	114.211	182.009	303.121	440.532	743.653
1976 bis 1980	176.151	224.387	400.538	59.288	91.532	150.820	235.439	315.919	551.358
1981 bis 1985	136.075	150.292	286.367	46.635	58.234	104.869	182.710	208.526	391.236
1986 bis 1990	83.695	63.266	146.961	19.279	15.907	35.186	102.974	79.173	182.147
1991 bis 1995	1.041	485	1.526	4	5	9	1.045	490	1.535
1996 bis 2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1.903.516	2.294.341	4.197.857	643.057	934.900	1.577.957	2.546.573	3.229.241	5.775.814

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2005								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	2	-	2	-	-	-	2	-	2
1936 bis 1940	174	56	230	1.096	248	1.344	1.270	304	1.574
1941 bis 1945	7.485	3.089	10.574	16.871	18.890	35.761	24.356	21.979	46.335
1946 bis 1950	52.141	37.702	89.843	36.434	51.143	87.577	88.575	88.845	177.420
1951 bis 1955	123.942	112.665	236.607	66.204	91.041	157.245	190.146	203.706	393.852
1956 bis 1960	203.949	219.094	423.043	77.127	105.768	182.895	281.076	324.862	605.938
1961 bis 1965	282.258	346.009	628.267	91.342	136.200	227.542	373.600	482.209	855.809
1966 bis 1970	255.458	332.856	588.314	71.899	123.347	195.246	327.357	456.203	783.560
1971 bis 1975	154.615	193.698	348.313	47.384	77.873	125.257	201.999	271.571	473.570
1976 bis 1980	103.744	117.225	220.969	37.364	54.280	91.644	141.108	171.505	312.613
1981 bis 1985	73.368	67.734	141.102	25.659	27.526	53.185	99.027	95.260	194.287
1986 bis 1990	27.637	15.769	43.406	6.711	4.278	10.989	34.348	20.047	54.395
1991 bis 1995	2	2	4	-	-	-	2	2	4
1996 bis 2000	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Insgesamt	1.284.776	1.445.899	2.730.675	478.091	690.594	1.168.685	1.762.867	2.136.493	3.899.360

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2004								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
vor 1936	1	-	1	-	-	-	1	-	1
1936 bis 1940	310	67	377	2.532	457	2.989	2.842	524	3.366
1941 bis 1945	7.782	3.180	10.962	17.034	21.190	38.224	24.816	24.370	49.186
1946 bis 1950	45.608	33.092	78.700	32.565	46.576	79.141	78.173	79.668	157.841
1951 bis 1955	95.440	91.587	187.027	54.754	78.988	133.742	150.194	170.575	320.769
1956 bis 1960	146.828	169.973	316.801	60.065	88.586	148.651	206.893	258.559	465.452
1961 bis 1965	191.270	257.780	449.050	68.124	111.580	179.704	259.394	369.360	628.754
1966 bis 1970	160.202	230.307	390.509	50.042	95.801	145.843	210.244	326.108	536.352
1971 bis 1975	90.210	122.347	212.557	30.828	54.523	85.351	121.038	176.870	297.908
1976 bis 1980	54.875	71.168	126.043	22.352	34.345	56.697	77.227	105.513	182.740
1981 bis 1985	37.410	37.724	75.134	13.284	14.310	27.594	50.694	52.034	102.728
1986 bis 1990	6.873	4.093	10.966	1.417	1.137	2.554	8.290	5.230	13.520
1991 bis 1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996 bis 2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	836.809	1.021.318	1.858.127	352.997	547.493	900.490	1.189.806	1.568.811	2.758.617

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2003								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
vor 1936	2	-	2	-	-	-	2	-	2
1936 bis 1940	560	82	642	417	54	471	977	136	1.113
1941 bis 1945	8.066	3.286	11.352	5.766	4.670	10.436	13.832	7.956	21.788
1946 bis 1950	44.021	32.112	76.133	23.449	24.667	48.116	67.470	56.779	124.249
1951 bis 1955	90.242	87.245	177.487	44.181	52.487	96.668	134.423	139.732	274.155
1956 bis 1960	137.093	159.742	296.835	50.908	65.849	116.757	188.001	225.591	413.592
1961 bis 1965	175.863	236.765	412.628	58.439	88.312	146.751	234.302	325.077	559.379
1966 bis 1970	144.498	206.565	351.063	42.998	77.789	120.787	187.496	284.354	471.850
1971 bis 1975	80.048	107.700	187.748	26.606	44.918	71.524	106.654	152.618	259.272
1976 bis 1980	48.653	62.829	111.482	19.504	28.105	47.609	68.157	90.934	159.091
1981 bis 1985	31.514	30.456	61.970	11.109	10.555	21.664	42.623	41.011	83.634
1986 bis 1990	3.299	1.757	5.056	376	257	633	3.675	2.014	5.689
1991 bis 1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996 bis 2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	763.859	928.539	1.692.398	283.753	397.663	681.416	1.047.612	1.326.202	2.373.814

Tabelle zu Antwort 2

	Altersstruktur für das Beitragsjahr 2002								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen der Geburtsjahre	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
vor 1936	2	1	3	-	-	-	2	1	3
1936 bis 1940	841	92	933	277	34	311	1.118	126	1.244
1941 bis 1945	7.626	3.205	10.831	4.447	2.678	7.125	12.073	5.883	17.956
1946 bis 1950	39.007	28.206	67.213	21.498	20.646	42.144	60.505	48.852	109.357
1951 bis 1955	78.591	74.469	153.060	40.724	45.555	86.279	119.315	120.024	239.339
1956 bis 1960	118.549	133.689	252.238	47.225	58.049	105.274	165.774	191.738	357.512
1961 bis 1965	150.678	195.825	346.503	54.254	78.183	132.437	204.932	274.008	478.940
1966 bis 1970	123.069	167.974	291.043	39.786	68.103	107.889	162.855	236.077	398.932
1971 bis 1975	67.245	87.477	154.722	24.336	38.740	63.076	91.581	126.217	217.798
1976 bis 1980	40.344	51.210	91.554	17.994	24.891	42.885	58.338	76.101	134.439
1981 bis 1985	24.481	22.465	46.946	9.885	8.571	18.456	34.366	31.036	65.402
1986 bis 1990	1.208	629	1.837	109	60	169	1.317	689	2.006
1991 bis 1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996 bis 2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	651.641	765.242	1.416.883	260.535	345.510	606.045	912.176	1.110.752	2.022.928

Tabelle zu Antwort 3

	Struktur für das Beitragsjahr 2010 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	2.604.340	1.737.943	4.342.283	758.912	593.266	1.352.178	3.363.252	2.331.209	5.694.461
mit 1	165.764	825.382	991.146	72.787	370.960	443.747	238.551	1.196.342	1.434.893
mit 2	202.345	1.059.972	1.262.317	44.950	250.307	295.257	247.295	1.310.279	1.557.574
mit 3	66.538	296.012	362.550	8.962	50.214	59.176	75.500	346.226	421.726
mit 4	16.377	59.226	75.603	2.118	11.090	13.208	18.495	70.316	88.811
mit 5	4.097	11.588	15.685	530	2.648	3.178	4.627	14.236	18.863
mit 6 und mehr	2.482	5.446	7.928	304	1.381	1.685	2.786	6.827	9.613
Insgesamt	3.061.943	3.995.569	7.057.512	888.563	1.279.866	2.168.429	3.950.506	5.275.435	9.225.941

	Struktur für das Beitragsjahr 2009 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	2.735.843	1.800.056	4.535.899	809.394	627.121	1.436.515	3.545.237	2.427.177	5.972.414
mit 1	187.454	877.841	1.065.295	81.062	400.234	481.296	268.516	1.278.075	1.546.591
mit 2	235.208	1.138.470	1.373.678	50.759	269.726	320.485	285.967	1.408.196	1.694.163
mit 3	78.861	327.112	405.973	10.454	55.113	65.567	89.315	382.225	471.540
mit 4	19.629	66.667	86.296	2.430	12.240	14.670	22.059	78.907	100.966
mit 5	4.917	13.361	18.278	621	2.924	3.545	5.538	16.285	21.823
mit 6 und mehr	3.048	6.325	9.373	368	1.569	1.937	3.416	7.894	11.310
Insgesamt	3.264.960	4.229.832	7.494.792	955.088	1.368.927	2.324.015	4.220.048	5.598.759	9.818.807

Tabelle zu Antwort 3

	Struktur für das Beitragsjahr 2008 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	2.547.741	1.636.992	4.184.733	783.934	604.752	1.388.686	3.331.675	2.241.744	5.573.419
mit 1	178.699	828.742	1.007.441	81.343	396.498	477.841	260.042	1.225.240	1.485.282
mit 2	230.863	1.097.678	1.328.541	51.669	268.785	320.454	282.532	1.366.463	1.648.995
mit 3	78.179	319.603	397.782	10.573	54.155	64.728	88.752	373.758	462.510
mit 4	19.314	65.150	84.464	2.458	11.586	14.044	21.772	76.736	98.508
mit 5	4.811	12.982	17.793	595	2.789	3.384	5.406	15.771	21.177
mit 6 und mehr	2.970	6.069	9.039	371	1.462	1.833	3.341	7.531	10.872
Insgesamt	3.062.577	3.967.216	7.029.793	930.943	1.340.027	2.270.970	3.993.520	5.307.243	9.300.763

	Struktur für das Beitragsjahr 2007 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	2.087.096	1.272.895	3.359.991	682.541	526.360	1.208.901	2.769.637	1.799.255	4.568.892
mit 1	150.564	649.969	800.533	73.387	358.078	431.465	223.951	1.008.047	1.231.998
mit 2	202.899	869.969	1.072.868	48.072	244.206	292.278	250.971	1.114.175	1.365.146
mit 3	69.010	248.756	317.766	9.515	47.169	56.684	78.525	295.925	374.450
mit 4	16.795	48.714	65.509	2.195	9.584	11.779	18.990	58.298	77.288
mit 5	4.210	9.477	13.687	524	2.235	2.759	4.734	11.712	16.446
mit 6 und mehr	2.567	4.160	6.727	338	1.182	1.520	2.905	5.342	8.247
Insgesamt	2.533.141	3.103.940	5.637.081	816.572	1.188.814	2.005.386	3.349.713	4.292.754	7.642.467

Tabelle zu Antwort 3

	Struktur für das Beitragsjahr 2006 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	1.510.021	886.933	2.396.954	522.061	391.788	913.849	2.032.082	1.278.721	3.310.803
mit 1	129.690	477.067	606.757	64.716	286.644	351.360	194.406	763.711	958.117
mit 2	180.272	677.303	857.575	44.736	205.956	250.692	225.008	883.259	1.108.267
mit 3	62.397	201.987	264.384	8.795	39.917	48.712	71.192	241.904	313.096
mit 4	15.118	40.030	55.148	1.968	7.805	9.773	17.086	47.835	64.921
mit 5	3.718	7.695	11.413	481	1.842	2.323	4.199	9.537	13.736
mit 6 und mehr	2.300	3.326	5.626	300	948	1.248	2.600	4.274	6.874
Insgesamt	1.903.516	2.294.341	4.197.857	643.057	934.900	1.577.957	2.546.573	3.229.241	5.775.814

	Struktur für das Beitragsjahr 2005 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	988.471	523.852	1.512.323	379.420	282.757	662.177	1.367.891	806.609	2.174.500
mit 1	95.083	292.241	387.324	51.672	209.690	261.362	146.755	501.931	648.686
mit 2	136.108	450.012	586.120	37.463	159.484	196.947	173.571	609.496	783.067
mit 3	48.437	142.444	190.881	7.310	30.753	38.063	55.747	173.197	228.944
mit 4	11.905	29.305	41.210	1.593	5.900	7.493	13.498	35.205	48.703
mit 5	2.976	5.654	8.630	412	1.351	1.763	3.388	7.005	10.393
mit 6 und mehr	1.796	2.391	4.187	221	659	880	2.017	3.050	5.067
Insgesamt	1.284.776	1.445.899	2.730.675	478.091	690.594	1.168.685	1.762.867	2.136.493	3.899.360

Tabelle zu Antwort 3

	Struktur für das Beitragsjahr 2004 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	630.697	371.588	1.002.285	277.887	227.996	505.883	908.584	599.584	1.508.168
mit 1	64.165	199.583	263.748	38.747	162.661	201.408	102.912	362.244	465.156
mit 2	94.596	317.095	411.691	28.922	127.202	156.124	123.518	444.297	567.815
mit 3	35.090	104.729	139.819	5.713	23.863	29.576	40.803	128.592	169.395
mit 4	8.751	22.244	30.995	1.217	4.365	5.582	9.968	26.609	36.577
mit 5	2.180	4.291	6.471	344	969	1.313	2.524	5.260	7.784
mit 6 und mehr	1.330	1.788	3.118	167	437	604	1.497	2.225	3.722
Insgesamt	836.809	1.021.318	1.858.127	352.997	547.493	900.490	1.189.806	1.568.811	2.758.617

	Struktur für das Beitragsjahr 2003 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	575.669	345.352	921.021	227.086	149.853	376.939	802.755	495.205	1.297.960
mit 1	57.679	180.216	237.895	27.743	120.422	148.165	85.422	300.638	386.060
mit 2	87.171	282.366	369.537	22.724	101.318	124.042	109.895	383.684	493.579
mit 3	32.538	94.804	127.342	4.842	20.940	25.782	37.380	115.744	153.124
mit 4	7.748	20.114	27.862	965	3.850	4.815	8.713	23.964	32.677
mit 5	1.906	4.004	5.910	257	867	1.124	2.163	4.871	7.034
mit 6 und mehr	1.148	1.683	2.831	136	413	549	1.284	2.096	3.380
Insgesamt	763.859	928.539	1.692.398	283.753	397.663	681.416	1.047.612	1.326.202	2.373.814

Tabelle zu Antwort 3

	Struktur für das Beitragsjahr 2002 nach der Anzahl der Kinderzulagen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen mit Kinderzulagen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
ohne	491.864	299.740	791.604	207.558	130.672	338.230	699.422	430.412	1.129.834
mit 1	49.396	148.837	198.233	25.554	104.867	130.421	74.950	253.704	328.654
mit 2	72.289	219.582	291.871	21.308	86.662	107.970	93.597	306.244	399.841
mit 3	29.700	77.394	107.094	5.041	19.213	24.254	34.741	96.607	131.348
mit 4	5.983	15.271	21.254	753	3.038	3.791	6.736	18.309	25.045
mit 5	1.548	3.079	4.627	223	727	950	1.771	3.806	5.577
mit 6 und mehr	861	1.339	2.200	98	331	429	959	1.670	2.629
Insgesamt	651.641	765.242	1.416.883	260.535	345.510	606.045	912.176	1.110.752	2.022.928

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2010 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Höhe der Grundzulage	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
Personen mit Grundzulage gesamt	3.061.943	3.995.569	7.057.512	888.563	1.279.866	2.168.429	3.950.506	5.275.435	9.225.941
Grundzulage = 100,00%	1.592.418	2.597.745	4.190.163	445.964	722.349	1.168.313	2.038.382	3.320.094	5.358.476
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	91.332	104.499	195.831	23.591	26.253	49.844	114.923	130.752	245.675
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	113.085	118.316	231.401	27.703	31.088	58.791	140.788	149.404	290.192
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	187.939	197.028	384.967	48.891	58.464	107.355	236.830	255.492	492.322
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	82.380	83.722	166.102	22.753	29.667	52.420	105.133	113.389	218.522
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	377.498	365.035	742.533	155.620	234.569	390.189	533.118	599.604	1.132.722
Grundzulage < 50,00%	617.291	529.224	1.146.515	164.041	177.476	341.517	781.332	706.700	1.488.032
	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personen mit Kinderzulage gesamt	457.603	2.257.626	2.715.229	129.651	686.600	816.251	587.254	2.944.226	3.531.480
Grundzulage = 100,00%	261.461	1.688.056	1.949.517	71.935	456.026	527.961	333.396	2.144.082	2.477.478
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	13.879	43.831	57.710	3.427	13.242	16.669	17.306	57.073	74.379
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	19.864	48.850	68.714	4.229	15.441	19.670	24.093	64.291	88.384
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	31.716	82.261	113.977	8.440	31.556	39.996	40.156	113.817	153.973
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	13.782	35.899	49.681	4.791	17.436	22.227	18.573	53.335	71.908
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	55.633	153.855	209.488	22.734	86.787	109.521	78.367	240.642	319.009
Grundzulage < 50,00%	61.268	204.874	266.142	14.095	66.112	80.207	75.363	270.986	346.349

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2009 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	3.264.960	4.229.832	7.494.792	955.088	1.368.927	2.324.015	4.220.048	5.598.759	9.818.807
Grundzulage = 100,00%	1.654.006	2.758.780	4.412.786	472.587	780.801	1.253.388	2.126.593	3.539.581	5.666.174
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	100.921	114.898	215.819	25.363	27.789	53.152	126.284	142.687	268.971
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	122.630	125.423	248.053	29.648	32.477	62.125	152.278	157.900	310.178
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	203.981	206.492	410.473	52.972	59.913	112.885	256.953	266.405	523.358
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	91.058	88.355	179.413	24.202	28.948	53.150	115.260	117.303	232.563
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	413.880	386.559	800.439	152.319	212.432	364.751	566.199	598.991	1.165.190
Grundzulage < 50,00%	678.484	549.325	1.227.809	197.997	226.567	424.564	876.481	775.892	1.652.373
Personen mit Kinderzulage gesamt	529.117	2.429.776	2.958.893	145.694	741.806	887.500	674.811	3.171.582	3.846.393
Grundzulage = 100,00%	288.187	1.813.763	2.101.950	80.054	497.286	577.340	368.241	2.311.049	2.679.290
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	16.707	49.506	66.213	3.848	14.006	17.854	20.555	63.512	84.067
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	23.298	53.464	76.762	4.807	16.184	20.991	28.105	69.648	97.753
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	37.252	88.896	126.148	9.092	31.431	40.523	46.344	120.327	166.671
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	16.635	38.869	55.504	4.779	16.098	20.877	21.414	54.967	76.381
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	67.846	166.343	234.189	21.245	77.501	98.746	89.091	243.844	332.935
Grundzulage < 50,00%	79.192	218.935	298.127	21.869	89.300	111.169	101.061	308.235	409.296

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2008 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	3.062.577	3.967.216	7.029.793	930.943	1.340.027	2.270.970	3.993.520	5.307.243	9.300.763
Grundzulage = 100,00%	1.692.216	2.752.764	4.444.980	498.753	804.850	1.303.603	2.190.969	3.557.614	5.748.583
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	92.468	103.556	196.024	23.946	27.127	51.073	116.414	130.683	247.097
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	106.526	103.476	210.002	26.914	29.529	56.443	133.440	133.005	266.445
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	172.937	166.817	339.754	46.506	55.051	101.557	219.443	221.868	441.311
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	79.801	74.413	154.214	22.619	30.404	53.023	102.420	104.817	207.237
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	354.878	317.605	672.483	134.420	183.437	317.857	489.298	501.042	990.340
Grundzulage < 50,00%	563.751	448.585	1.012.336	177.785	209.629	387.414	741.536	658.214	1.399.750
Personen mit Kinderzulage gesamt	514.836	2.330.224	2.845.060	147.009	735.275	882.284	661.845	3.065.499	3.727.344
Grundzulage = 100,00%	284.980	1.772.387	2.057.367	83.065	503.580	586.645	368.045	2.275.967	2.644.012
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	16.455	49.498	65.953	4.103	14.823	18.926	20.558	64.321	84.879
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	22.355	48.917	71.272	4.928	16.249	21.177	27.283	65.166	92.449
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	35.700	79.559	115.259	9.211	31.610	40.821	44.911	111.169	156.080
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	16.559	35.737	52.296	5.440	19.229	24.669	21.999	54.966	76.965
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	65.957	148.853	214.810	18.541	63.244	81.785	84.498	212.097	296.595
Grundzulage < 50,00%	72.830	195.273	268.103	21.721	86.540	108.261	94.551	281.813	376.364

Tabelle zu Antwort 5

Höhe der Grundzulage	Alte Bundesländer Männer	Alte Bundesländer Frauen	Alte Bundesländer Männer+Frauen	Neue Bundesländer Männer	Neue Bundesländer Frauen	Neue Bundesländer Männer+Frauen	Deutschland Männer	Deutschland Frauen	Deutschland Männer+Frauen
	Struktur für das Beitragsjahr 2007 nach Vollständigkeit der Zulage								
Personen mit Grundzulage gesamt	2.533.141	3.103.940	5.637.081	816.572	1.188.814	2.005.386	3.349.713	4.292.754	7.642.467
Grundzulage = 100,00%	1.319.253	2.070.377	3.389.630	401.522	657.059	1.058.581	1.720.775	2.727.436	4.448.211
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	89.577	95.321	184.898	22.175	24.423	46.598	111.752	119.744	231.496
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	97.694	90.395	188.089	24.218	25.950	50.168	121.912	116.345	238.257
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	157.950	143.191	301.141	41.441	45.589	87.030	199.391	188.780	388.171
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	63.635	56.410	120.045	18.458	21.977	40.435	82.093	78.387	160.480
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	311.813	256.849	568.662	104.634	134.991	239.625	416.447	391.840	808.287
Grundzulage < 50,00%	493.219	391.397	884.616	204.124	278.825	482.949	697.343	670.222	1.367.565
Personen mit Kinderzulage gesamt	446.045	1.831.045	2.277.090	134.031	662.454	796.485	580.076	2.493.499	3.073.575
Grundzulage = 100,00%	247.015	1.377.108	1.624.123	71.938	429.812	501.750	318.953	1.806.920	2.125.873
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	16.788	44.348	61.136	3.581	13.297	16.878	20.369	57.645	78.014
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	21.482	41.758	63.240	4.097	13.852	17.949	25.579	55.610	81.189
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	32.847	65.971	98.818	7.151	24.987	32.138	39.998	90.958	130.956
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	13.471	25.917	39.388	3.696	12.568	16.264	17.167	38.485	55.652
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	52.019	114.412	166.431	14.377	54.413	68.790	66.396	168.825	235.221
Grundzulage < 50,00%	62.423	161.531	223.954	29.191	113.525	142.716	91.614	275.056	366.670

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2006 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	1.903.516	2.294.341	4.197.857	643.057	934.900	1.577.957	2.546.573	3.229.241	5.775.814
Grundzulage = 100,00%	972.884	1.494.753	2.467.637	310.763	502.135	812.898	1.283.647	1.996.888	3.280.535
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	63.725	63.460	127.185	16.392	17.380	33.772	80.117	80.840	160.957
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	68.222	59.867	128.089	17.730	17.901	35.631	85.952	77.768	163.720
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	111.183	97.141	208.324	30.345	31.822	62.167	141.528	128.963	270.491
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	46.269	39.471	85.740	13.300	13.819	27.119	59.569	53.290	112.859
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	239.410	197.115	436.525	67.575	77.031	144.606	306.985	274.146	581.131
Grundzulage < 50,00%	401.823	342.534	744.357	186.952	274.812	461.764	588.775	617.346	1.206.121
Personen mit Kinderzulage gesamt	393.495	1.407.408	1.800.903	120.996	543.112	664.108	514.491	1.950.520	2.465.011
Grundzulage = 100,00%	209.984	1.031.066	1.241.050	64.121	339.742	403.863	274.105	1.370.808	1.644.913
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	13.989	33.303	47.292	3.021	9.960	12.981	17.010	43.263	60.273
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	17.858	30.441	48.299	3.258	9.773	13.031	21.116	40.214	61.330
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	27.776	48.962	76.738	5.363	17.100	22.463	33.139	66.062	99.201
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	11.684	19.156	30.840	2.305	7.031	9.336	13.989	26.187	40.176
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	47.715	93.391	141.106	11.442	41.006	52.448	59.157	134.397	193.554
Grundzulage < 50,00%	64.489	151.089	215.578	31.486	118.500	149.986	95.975	269.589	365.564

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2005 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	1.284.776	1.445.899	2.730.675	478.091	690.594	1.168.685	1.762.867	2.136.493	3.899.360
Grundzulage = 100,00%	690.036	979.237	1.669.273	224.916	364.875	589.791	914.952	1.344.112	2.259.064
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	44.715	41.655	86.370	12.367	12.562	24.929	57.082	54.217	111.299
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	47.349	38.658	86.007	13.660	12.789	26.449	61.009	51.447	112.456
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	72.868	61.340	134.208	22.776	23.393	46.169	95.644	84.733	180.377
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	28.362	23.883	52.245	9.711	10.108	19.819	38.073	33.991	72.064
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	136.885	114.578	251.463	46.197	57.691	103.888	183.082	172.269	355.351
Grundzulage < 50,00%	264.561	186.548	451.109	148.464	209.176	357.640	413.025	395.724	808.749
Personen mit Kinderzulage gesamt	296.305	922.047	1.218.352	98.671	407.837	506.508	394.976	1.329.884	1.724.860
Grundzulage = 100,00%	172.766	685.790	858.556	51.890	251.282	303.172	224.656	937.072	1.161.728
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	9.403	21.730	31.133	2.158	6.940	9.098	11.561	28.670	40.231
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	11.830	19.124	30.954	2.533	6.798	9.331	14.363	25.922	40.285
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	17.932	30.848	48.780	4.029	12.462	16.491	21.961	43.310	65.271
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	7.176	12.107	19.283	1.715	5.375	7.090	8.891	17.482	26.373
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	28.659	59.268	87.927	8.631	33.009	41.640	37.290	92.277	129.567
Grundzulage < 50,00%	48.539	93.180	141.719	27.715	91.971	119.686	76.254	185.151	261.405

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2004 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	836.809	1.021.318	1.858.127	352.997	547.493	900.490	1.189.806	1.568.811	2.758.617
Grundzulage = 100,00%	502.259	733.990	1.236.249	185.203	303.071	488.274	687.462	1.037.061	1.724.523
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	34.009	31.924	65.933	9.480	9.595	19.075	43.489	41.519	85.008
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	35.250	30.948	66.198	10.265	9.965	20.230	45.515	40.913	86.428
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	51.995	46.123	98.118	16.689	17.040	33.729	68.684	63.163	131.847
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	20.488	17.967	38.455	6.990	7.657	14.647	27.478	25.624	53.102
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	92.285	75.605	167.890	31.820	36.634	68.454	124.105	112.239	236.344
Grundzulage < 50,00%	100.523	84.761	185.284	92.550	163.531	256.081	193.073	248.292	441.365
Personen mit Kinderzulage gesamt	206.112	649.730	855.842	75.110	319.497	394.607	281.222	969.227	1.250.449
Grundzulage = 100,00%	134.086	512.030	646.116	42.579	207.797	250.376	176.665	719.827	896.492
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	6.936	15.859	22.795	1.555	5.091	6.646	8.491	20.950	29.441
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	8.324	15.141	23.465	1.709	5.212	6.921	10.033	20.353	30.386
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	12.403	22.724	35.127	2.770	8.545	11.315	15.173	31.269	46.442
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	5.102	9.323	14.425	1.205	4.069	5.274	6.307	13.392	19.699
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	20.424	35.479	55.903	5.568	19.794	25.362	25.992	55.273	81.265
Grundzulage < 50,00%	18.837	39.174	58.011	19.724	68.989	88.713	38.561	108.163	146.724

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2003 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	763.859	928.539	1.692.398	283.753	397.663	681.416	1.047.612	1.326.202	2.373.814
Grundzulage = 100,00%	526.655	721.591	1.248.246	194.356	297.922	492.278	721.011	1.019.513	1.740.524
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	35.319	33.537	68.856	11.092	10.609	21.701	46.411	44.146	90.557
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	34.587	29.843	64.430	11.061	10.449	21.510	45.648	40.292	85.940
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	47.006	40.816	87.822	16.216	15.658	31.874	63.222	56.474	119.696
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	16.314	15.374	31.688	6.319	6.765	13.084	22.633	22.139	44.772
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	56.839	47.207	104.046	20.903	21.039	41.942	77.742	68.246	145.988
Grundzulage < 50,00%	47.139	40.171	87.310	23.806	35.221	59.027	70.945	75.392	146.337
Personen mit Kinderzulage gesamt	188.190	583.187	771.377	56.667	247.810	304.477	244.857	830.997	1.075.854
Grundzulage = 100,00%	138.492	486.596	625.088	43.681	201.932	245.613	182.173	688.528	870.701
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	7.028	15.362	22.390	1.497	4.897	6.394	8.525	20.259	28.784
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	8.105	14.100	22.205	1.559	5.285	6.844	9.664	19.385	29.049
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	11.319	18.451	29.770	2.187	7.087	9.274	13.506	25.538	39.044
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	4.007	7.835	11.842	889	3.439	4.328	4.896	11.274	16.170
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	11.600	21.556	33.156	2.936	9.331	12.267	14.536	30.887	45.423
Grundzulage < 50,00%	7.639	19.287	26.926	3.918	15.839	19.757	11.557	35.126	46.683

Tabelle zu Antwort 5

	Struktur für das Beitragsjahr 2002 nach Vollständigkeit der Zulage								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Höhe der Grundzulage	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Personen mit Grundzulage gesamt	651.641	765.242	1.416.883	260.535	345.510	606.045	912.176	1.110.752	2.022.928
Grundzulage = 100,00%	437.257	578.907	1.016.164	177.939	267.965	445.904	615.196	846.872	1.462.068
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	28.032	25.989	54.021	10.478	8.948	19.426	38.510	34.937	73.447
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	26.950	21.655	48.605	10.003	8.799	18.802	36.953	30.454	67.407
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	38.549	31.709	70.258	14.951	14.003	28.954	53.500	45.712	99.212
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	14.319	12.562	26.881	5.852	5.820	11.672	20.171	18.382	38.553
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	51.925	43.602	95.527	21.823	20.059	41.882	73.748	63.661	137.409
Grundzulage < 50,00%	54.609	50.818	105.427	19.489	19.916	39.405	74.098	70.734	144.832
Personen mit Kinderzulage gesamt	159.777	465.502	625.279	52.977	214.838	267.815	212.754	680.340	893.094
Grundzulage = 100,00%	113.430	380.449	493.879	41.868	180.167	222.035	155.298	560.616	715.914
Grundzulage >= 95,00% und < 100,00%	5.548	11.703	17.251	1.442	4.130	5.572	6.990	15.833	22.823
Grundzulage >= 90,00% und < 95,00%	6.537	9.686	16.223	1.429	4.086	5.515	7.966	13.772	21.738
Grundzulage >= 80,00% und < 90,00%	9.674	13.926	23.600	1.994	5.725	7.719	11.668	19.651	31.319
Grundzulage >= 75,00% und < 80,00%	3.563	6.419	9.982	871	3.010	3.881	4.434	9.429	13.863
Grundzulage >= 50,00% und < 75,00%	10.804	18.464	29.268	2.924	8.211	11.135	13.728	26.675	40.403
Grundzulage < 50,00%	10.221	24.855	35.076	2.449	9.509	11.958	12.670	34.364	47.034

Tabelle zu den Antworten 6 und 7

Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung, jeweils am 31. Dezember

Anzahl in 1.000	2002	2005	2008	2009	2010
Insgesamt	30.497	31.116	31.631	31.789	-
davon					
Männer	17.023	17.050	17.084	17.087	-
Frauen	13.473	14.067	14.547	14.702	-
davon im Alter von					
bis 19	1.229	1.228	1.130	1.056	-
20 - 24	2.807	2.859	2.886	2.877	-
25 - 29	2.854	3.096	3.274	3.302	-
30 - 34	3.843	3.250	3.096	3.165	-
35 - 39	4.733	4.389	3.699	3.476	-
40 - 44	4.500	4.795	4.769	4.656	-
45 - 49	3.852	4.193	4.629	4.750	-
50 - 54	3.332	3.528	3.783	3.917	-
55 - 59	2.375	2.699	3.091	3.165	-
60 - 64	966	1.071	1.263	1.414	-
ab 65	8	8	11	12	-
darunter					
Baden-Württemberg	-	3.921	4.017	4.046	-
Bayern	-	4.658	4.787	4.811	-
Berlin	-	1.301	1.315	1.340	-
Brandenburg	-	1.065	1.076	1.074	-
Bremen	-	250	252	255	-
Hamburg	-	668	691	702	-
Hessen	-	2.218	2.281	2.289	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	741	720	718	-
Niedersachsen	-	2.858	2.919	2.953	-
Nordrhein-Westfalen	-	6.512	6.646	6.672	-
Rheinland Pfalz	-	1.455	1.481	1.491	-
Saarland	-	370	374	377	-
Sachsen	-	1.798	1.769	1.768	-
Sachsen-Anhalt	-	1.062	1.043	1.034	-
Schleswig-Holstein	-	1.013	1.029	1.048	-
Thüringen	-	991	973	964	-

"-": Daten liegen (noch) nicht vor

Quelle: Deutschen Rentenversicherung Bund

1) Leistungsempfänger nach dem SGB II / SGB III

Die Daten zu den Beziehern einer gesetzlichen Rente wegen voller Erwerbsminderung liegen der Bundesregierung ausschließlich in der Gliederung nach Alter und Geschlecht, jedoch nicht nach Bundesland, vor. Die entsprechenden Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Gesamtzahl der Bezieher dieser Rentenart belief sich Ende des Jahres 2010 auf 1,5 Mio.

Tabelle zu den Antworten 6 und 7

Bezieher einer vollen Erwerbsminderungsrente in der GRV, jeweils am 31. Dezember

Anzahl in 1.000	2002	2005	2008	2009	2010
Insgesamt	1.681	1.526	1.442	1.449	1.472
davon					
Männer	901	799	738	737	745
Frauen	779	728	704	712	727
davon im Alter von					
bis 19	-	-	-	-	-
20 - 24	2	2	2	2	2
25 - 29	9	9	10	10	11
30 - 34	33	26	21	22	24
35 - 39	70	66	54	54	51
40 - 44	119	129	124	126	124
45 - 49	160	179	193	201	207
50 - 54	246	254	260	272	284
55 - 59	392	380	398	404	408
60 - 64	650	481	378	358	362
ab 65	-	-	-	-	-

Quelle: Deutschen Rentenversicherung Bund

Die Daten der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis liegen der Bundesregierung ebenfalls nur nach Alter und Geschlecht gegliedert vor. Die entsprechenden Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Im Jahr 2010 betrug die Gesamtzahl der „Empfänger von Besoldung und diesen gleichgestellte Personen“ knapp 2 Mio.

Tabelle zu den Antworten 6 und 7

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, jeweils am 30. Juni

Anzahl in 1.000	2002	2005	2008	2009	2010
Insgesamt	2.016	2.016	1.978	1.976	1.984
davon					
Männer	1.295	1.244	1.177	1.162	1.150
Frauen	721	772	801	814	834
davon im Alter von					
bis 19	10	8	6	7	8
20 - 24	117	107	97	97	100
25 - 29	179	171	167	172	178
30 - 34	229	208	186	183	182
35 - 39	258	250	232	222	216
40 - 44	296	287	268	265	264
45 - 49	329	309	296	293	289
50 - 54	303	314	308	302	294
55 - 59	193	233	278	280	282
60 - 64	100	125	136	150	166
ab 65	1	2	3	4	3

Einschl. Beamte/ Beamtinnen der Postnachfolgeunternehmen — Quelle: Statistisches Bundesamt

Ohne Beschäftigte, die ohne Bezüge beurlaubt sind

Auch die Daten zu den Pflichtversicherten in der Alterssicherung der Landwirte liegen der Bundesregierung nur nach Alter und Geschlecht gegliedert vor (vgl. nachfolgende Tabelle). Die Gesamtzahl der Bezieher dieser Rentenart belief sich Ende des Jahres 2010 auf rund 257 Tsd.

Pflichtversicherte in der Alterssicherung der Landwirte, jeweils am 31. Dezember

Anzahl in 1.000	2002	2005	2008	2009	2010
Insgesamt	341	299	271	263	256
davon					
Männer	214	189	172	168	164
Frauen	127	110	99	95	92
davon im Alter von					
bis 24	6	5	5	4	4
25 - 29	11	9	8	8	7
30 - 34	26	18	13	12	12
35 - 39	48	38	27	24	21
40 - 44	57	53	46	43	39
45 - 49	57	53	52	51	50
50 - 54	61	54	49	48	48
55 - 59	38	45	48	47	45
60 - 64	36	23	23	26	30
ab 65	0	0	0	0	0

Quelle: Spitzenberband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Tabelle zu Antwort 9

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2010								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
insgesamt	3.061.943	3.995.569	7.057.512	888.563	1.279.866	2.168.429	3.950.506	5.275.435	9.225.941
dav. mit 1 Vertrag	2.975.636	3.917.426	6.893.062	848.700	1.202.931	2.051.631	3.824.336	5.120.357	8.944.693
mit 2 Verträgen	86.307	78.143	164.450	39.863	76.935	116.798	126.170	155.078	281.248
mit 3 und mehr Verträgen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2009								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
insgesamt	3.264.960	4.229.832	7.494.792	955.088	1.368.927	2.324.015	4.220.048	5.598.759	9.818.807
dav. mit 1 Vertrag	3.144.491	4.119.143	7.263.634	899.798	1.266.340	2.166.138	4.044.289	5.385.483	9.429.772
mit 2 Verträgen	118.926	109.774	228.700	54.106	100.618	154.724	173.032	210.392	383.424
mit 3 und mehr Verträgen	1.543	915	2.458	1.184	1.969	3.153	2.727	2.884	5.611

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2008								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
insgesamt	3.062.577	3.967.216	7.029.793	930.943	1.340.027	2.270.970	3.993.520	5.307.243	9.300.763
dav. mit 1 Vertrag	2.948.611	3.863.639	6.812.250	873.097	1.237.774	2.110.871	3.821.708	5.101.413	8.923.121
mit 2 Verträgen	111.721	102.040	213.761	56.107	99.483	155.590	167.828	201.523	369.351
mit 3 und mehr Verträgen	2.245	1.537	3.782	1.739	2.770	4.509	3.984	4.307	8.291

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2007								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
insgesamt	2.533.141	3.103.940	5.637.081	816.572	1.188.814	2.005.386	3.349.713	4.292.754	7.642.467
dav. mit 1 Vertrag	2.428.928	3.012.985	5.441.913	765.662	1.100.756	1.866.418	3.194.590	4.113.741	7.308.331
mit 2 Verträgen	101.159	88.837	189.996	49.083	85.034	134.117	150.242	173.871	324.113
mit 3 und mehr Verträgen	3.054	2.118	5.172	1.827	3.024	4.851	4.881	5.142	10.023

Tabelle zu Antwort 9

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2006								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
insgesamt	1.903.516	2.294.341	4.197.857	643.057	934.900	1.577.957	2.546.573	3.229.241	5.775.814
dav. mit 1 Vertrag	1.823.842	2.228.088	4.051.930	608.989	883.067	1.492.056	2.432.831	3.111.155	5.543.986
mit 2 Verträgen	77.108	64.468	141.576	32.690	49.779	82.469	109.798	114.247	224.045
mit 3 und mehr Verträgen	2.566	1.785	4.351	1.378	2.054	3.432	3.944	3.839	7.783

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2005								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
insgesamt	1.284.776	1.445.899	2.730.675	478.091	690.594	1.168.685	1.762.867	2.136.493	3.899.360
dav. mit 1 Vertrag	1.227.897	1.401.753	2.629.650	453.480	657.509	1.110.989	1.681.377	2.059.262	3.740.639
mit 2 Verträgen	54.935	42.839	97.774	23.483	31.570	55.053	78.418	74.409	152.827
mit 3 und mehr Verträgen	1.944	1.307	3.251	1.128	1.515	2.643	3.072	2.822	5.894

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2004								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Personen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
insgesamt	836.809	1.021.318	1.858.127	352.997	547.493	900.490	1.189.806	1.568.811	2.758.617
dav. mit 1 Vertrag	795.100	987.502	1.782.602	335.346	523.277	858.623	1.130.446	1.510.779	2.641.225
mit 2 Verträgen	40.134	32.624	72.758	16.768	22.865	39.633	56.902	55.489	112.391
mit 3 und mehr Verträgen	1.575	1.192	2.767	883	1.351	2.234	2.458	2.543	5.001

Tabelle zu Antwort 9

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2003								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
insgesamt	763.859	928.539	1.692.398	283.753	397.663	681.416	1.047.612	1.326.202	2.373.814
dav. mit 1 Vertrag	724.281	897.085	1.621.366	271.428	385.894	657.322	995.709	1.282.979	2.278.688
mit 2 Verträgen	38.036	30.307	68.343	11.758	11.287	23.045	49.794	41.594	91.388
mit 3 und mehr Verträgen	1.542	1.147	2.689	567	482	1.049	2.109	1.629	3.738

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2002								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Personen	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
insgesamt	651.641	765.242	1.416.883	260.535	345.510	606.045	912.176	1.110.752	2.022.928
dav. mit 1 Vertrag	621.329	742.134	1.363.463	250.802	337.232	588.034	872.131	1.079.366	1.951.497
mit 2 Verträgen	29.182	22.246	51.428	9.298	7.906	17.204	38.480	30.152	68.632
mit 3 und mehr Verträgen	1.130	862	1.992	435	372	807	1.565	1.234	2.799

Tabelle zu Antwort 10

	Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2010								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Bausparkasse	32.460.405 €	38.442.998 €	70.903.402 €	3.148.035 €	5.423.522 €	8.571.557 €	35.608.439 €	43.866.520 €	79.474.959 €
Grundzulage (ohne GEB)	21.583.381 €	20.061.776 €	41.645.157 €	2.335.240 €	2.788.525 €	5.123.765 €	23.918.621 €	22.850.301 €	46.768.922 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	3.114.188 €	2.582.029 €	5.696.217 €	295.902 €	298.881 €	594.783 €	3.410.090 €	2.880.910 €	6.291.000 €
Kinderzulage	7.762.835 €	15.799.193 €	23.562.028 €	516.893 €	2.336.116 €	2.853.009 €	8.279.728 €	18.135.309 €	26.415.037 €
Kapitalanlagegesellschaft	97.795.714 €	253.829.628 €	351.625.342 €	12.093.823 €	28.229.710 €	40.323.534 €	109.889.537 €	282.059.339 €	391.948.876 €
Grundzulage (ohne GEB)	74.721.875 €	103.732.390 €	178.454.266 €	9.230.472 €	12.247.784 €	21.478.256 €	83.952.347 €	115.980.175 €	199.932.522 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	1.691.886 €	1.610.575 €	3.302.461 €	205.784 €	220.488 €	426.272 €	1.897.670 €	1.831.062 €	3.728.732 €
Kinderzulage	21.381.953 €	148.486.663 €	169.868.616 €	2.657.567 €	15.761.439 €	18.419.006 €	24.039.520 €	164.248.102 €	188.287.622 €
Kreditinstitut	38.315.589 €	116.713.418 €	155.029.006 €	3.222.533 €	7.184.495 €	10.407.028 €	41.538.122 €	123.897.913 €	165.436.035 €
Grundzulage (ohne GEB)	28.579.911 €	48.073.233 €	76.653.144 €	2.533.736 €	3.342.228 €	5.875.964 €	31.113.647 €	51.415.461 €	82.529.108 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	851.347 €	946.404 €	1.797.752 €	64.585 €	70.462 €	135.048 €	915.933 €	1.016.867 €	1.932.799 €
Kinderzulage	8.884.331 €	67.693.781 €	76.578.111 €	624.212 €	3.771.804 €	4.396.016 €	9.508.543 €	71.465.585 €	80.974.128 €
Pensionsfonds	768.662 €	269.476 €	1.038.138 €	99.115 €	84.666 €	183.781 €	867.777 €	354.142 €	1.221.919 €
Grundzulage (ohne GEB)	326.974 €	109.569 €	436.543 €	47.277 €	34.696 €	81.972 €	374.251 €	144.264 €	518.515 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	400 €	200 €	600 €	- €	- €	- €	400 €	200 €	600 €
Kinderzulage	441.288 €	159.707 €	600.995 €	51.838 €	49.970 €	101.808 €	493.126 €	209.677 €	702.803 €
Pensionskasse	11.789.211 €	6.569.359 €	18.358.570 €	1.523.291 €	1.352.521 €	2.875.812 €	13.312.502 €	7.921.880 €	21.234.382 €
Grundzulage (ohne GEB)	6.007.490 €	3.236.815 €	9.244.304 €	912.483 €	707.299 €	1.619.782 €	6.919.973 €	3.944.113 €	10.864.086 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	1.981 €	1.560 €	3.541 €	- €	200 €	200 €	1.981 €	1.760 €	3.741 €
Kinderzulage	5.779.740 €	3.330.984 €	9.110.724 €	610.808 €	645.022 €	1.255.830 €	6.390.548 €	3.976.006 €	10.366.554 €
Versicherung	341.690.940 €	846.629.383 €	1.188.320.322 €	108.113.472 €	266.438.133 €	374.551.605 €	449.804.412 €	1.113.067.516 €	1.562.871.927 €
Grundzulage (ohne GEB)	236.611.062 €	345.143.880 €	581.754.942 €	81.856.322 €	117.526.181 €	199.382.503 €	318.467.384 €	462.670.061 €	781.137.445 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	8.828.460 €	8.833.375 €	17.661.834 €	2.242.507 €	2.409.240 €	4.651.746 €	11.070.966 €	11.242.614 €	22.313.581 €
Kinderzulage	96.251.418 €	492.652.128 €	588.903.546 €	24.014.643 €	146.502.712 €	170.517.355 €	120.266.061 €	639.154.840 €	759.420.901 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Steuerermäßigung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	6.971.245 €	17.697.705 €	24.668.950 €	15.228.074 €	45.443.401 €	60.671.475 €	22.199.319 €	63.141.106 €	85.340.425 €
Grundzulage (ohne GEB)	3.215.450 €	6.961.616 €	10.177.066 €	10.093.435 €	24.523.162 €	34.616.597 €	13.308.885 €	31.484.778 €	44.793.663 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	2.345 €	2.652 €	4.997 €	13.046 €	24.720 €	37.766 €	15.390 €	27.372 €	42.762 €
Kinderzulage	3.753.450 €	10.733.437 €	14.486.888 €	5.121.593 €	20.895.519 €	26.017.112 €	8.875.043 €	31.628.956 €	40.504.000 €
Insgesamt	529.791.765 €	1.280.151.967 €	1.809.943.732 €	143.428.343 €	354.156.448 €	497.584.791 €	673.220.108 €	1.634.308.414 €	2.307.528.522 €
Grundzulage (ohne GEB)	371.046.143 €	527.319.279 €	898.365.422 €	107.008.965 €	161.169.874 €	268.178.839 €	478.055.108 €	688.489.153 €	1.166.544.261 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	14.490.607 €	13.976.794 €	28.467.401 €	2.821.824 €	3.023.991 €	5.845.815 €	17.312.431 €	17.000.785 €	34.313.216 €
Kinderzulage	144.255.015 €	738.855.894 €	883.110.909 €	33.597.554 €	189.962.582 €	223.560.137 €	177.852.569 €	928.818.476 €	1.106.671.045 €

Tabelle zu Antwort 10

	Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2009								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Bausparkasse	21.691.004 €	26.288.421 €	47.979.425 €	1.896.604 €	3.185.564 €	5.082.168 €	23.587.607 €	29.473.985 €	53.061.592 €
Grundzulage (ohne GEB)	12.648.312 €	12.309.485 €	24.957.797 €	1.198.035 €	1.430.515 €	2.628.550 €	13.846.347 €	13.740.001 €	27.586.348 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	3.889.379 €	3.192.089 €	7.081.468 €	366.584 €	348.680 €	715.264 €	4.255.962 €	3.540.769 €	7.796.732 €
Kinderzulage	5.153.313 €	10.786.846 €	15.940.159 €	331.985 €	1.406.368 €	1.738.354 €	5.485.298 €	12.193.215 €	17.678.513 €
Kapitalanlagegesellschaft	107.114.629 €	269.852.351 €	376.966.981 €	12.455.266 €	28.959.965 €	41.415.231 €	119.569.896 €	298.812.316 €	418.382.212 €
Grundzulage (ohne GEB)	79.761.599 €	110.300.648 €	190.062.247 €	9.339.651 €	12.620.747 €	21.960.397 €	89.101.250 €	122.921.395 €	212.022.644 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	3.413.270 €	3.449.116 €	6.862.386 €	348.660 €	370.615 €	719.276 €	3.761.930 €	3.819.732 €	7.581.662 €
Kinderzulage	23.939.760 €	156.102.587 €	180.042.347 €	2.766.955 €	15.968.603 €	18.735.558 €	26.706.716 €	172.071.190 €	198.777.905 €
Kreditinstitut	42.859.841 €	124.409.131 €	167.268.972 €	3.382.175 €	7.283.131 €	10.665.306 €	46.242.015 €	131.692.262 €	177.934.277 €
Grundzulage (ohne GEB)	30.819.929 €	50.772.468 €	81.592.397 €	2.564.751 €	3.354.954 €	5.919.705 €	33.384.680 €	54.127.422 €	87.512.102 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	2.057.495 €	2.305.872 €	4.363.367 €	149.185 €	150.340 €	299.525 €	2.206.679 €	2.456.212 €	4.662.892 €
Kinderzulage	9.982.417 €	71.330.791 €	81.313.208 €	668.239 €	3.777.836 €	4.446.075 €	10.650.656 €	75.108.628 €	85.759.283 €
Pensionsfonds	919.518 €	313.294 €	1.232.812 €	130.383 €	110.942 €	241.325 €	1.049.901 €	424.236 €	1.474.137 €
Grundzulage (ohne GEB)	389.250 €	127.659 €	516.909 €	61.965 €	45.299 €	107.265 €	451.216 €	172.958 €	624.174 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	908 €	1.000 €	1.908 €	- €	- €	- €	908 €	1.000 €	1.908 €
Kinderzulage	529.359 €	184.635 €	713.995 €	68.418 €	65.643 €	134.060 €	597.777 €	250.278 €	848.055 €
Pensionskasse	13.554.513 €	7.564.692 €	21.119.205 €	1.691.115 €	1.504.129 €	3.195.245 €	15.245.629 €	9.068.821 €	24.314.450 €
Grundzulage (ohne GEB)	6.863.716 €	3.725.308 €	10.589.024 €	1.007.048 €	790.098 €	1.797.146 €	7.870.765 €	4.515.406 €	12.386.171 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	45.255 €	26.066 €	71.321 €	2.986 €	2.326 €	5.312 €	48.241 €	28.392 €	76.633 €
Kinderzulage	6.645.542 €	3.813.319 €	10.458.860 €	681.082 €	711.705 €	1.392.786 €	7.326.623 €	4.525.023 €	11.851.647 €
Versicherung	385.231.023 €	924.284.060 €	1.309.515.084 €	120.605.142 €	291.803.236 €	412.408.378 €	505.836.165 €	1.216.087.296 €	1.721.923.462 €
Grundzulage (ohne GEB)	258.498.624 €	374.605.280 €	633.103.904 €	89.421.688 €	128.514.430 €	217.936.118 €	347.920.312 €	503.119.711 €	851.040.022 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	13.783.459 €	14.185.676 €	27.969.135 €	3.773.117 €	4.085.621 €	7.858.738 €	17.556.576 €	18.271.297 €	35.827.874 €
Kinderzulage	112.948.940 €	535.493.104 €	648.442.044 €	27.410.337 €	159.203.185 €	186.613.521 €	140.359.277 €	694.696.288 €	835.055.566 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	7.720.625 €	19.704.680 €	27.425.305 €	14.552.968 €	42.893.897 €	57.446.865 €	22.273.593 €	62.598.577 €	84.872.170 €
Grundzulage (ohne GEB)	3.539.795 €	7.758.810 €	11.298.605 €	9.611.164 €	23.287.531 €	32.898.695 €	13.150.959 €	31.046.341 €	44.197.300 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	18.922 €	44.578 €	63.500 €	224.012 €	421.255 €	645.268 €	242.935 €	465.833 €	708.768 €
Kinderzulage	4.161.907 €	11.901.292 €	16.063.199 €	4.717.792 €	19.185.111 €	23.902.902 €	8.879.699 €	31.086.403 €	39.966.102 €
Insgesamt	579.091.154 €	1.372.416.629 €	1.951.507.783 €	154.713.652 €	375.740.865 €	530.454.517 €	733.804.806 €	1.748.157.494 €	2.481.962.300 €
Grundzulage (ohne GEB)	392.521.226 €	559.599.658 €	952.120.884 €	113.204.301 €	170.043.576 €	283.247.877 €	505.725.527 €	729.643.234 €	1.235.368.761 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	23.208.688 €	23.204.397 €	46.413.085 €	4.864.544 €	5.378.839 €	10.243.383 €	28.073.232 €	28.583.236 €	56.656.468 €
Kinderzulage	163.361.239 €	789.612.574 €	952.973.813 €	36.644.807 €	200.318.450 €	236.963.257 €	200.006.046 €	989.931.024 €	1.189.937.071 €

Tabelle zu Antwort 10

	Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2008								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Bausparkasse	3.650.629 €	4.695.970 €	8.346.599 €	142.508 €	224.388 €	366.896 €	3.793.137 €	4.920.358 €	8.713.496 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.989.452 €	2.081.479 €	4.070.931 €	80.521 €	96.100 €	176.621 €	2.069.973 €	2.177.579 €	4.247.552 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	915.711 €	754.192 €	1.669.902 €	23.728 €	21.712 €	45.440 €	939.439 €	775.903 €	1.715.342 €
Kinderzulage	745.466 €	1.860.300 €	2.605.766 €	38.259 €	106.577 €	144.836 €	783.725 €	1.966.876 €	2.750.602 €
Kapitalanlagegesellschaft	123.793.799 €	279.361.779 €	403.155.578 €	12.990.441 €	28.343.952 €	41.334.393 €	136.784.240 €	307.705.731 €	444.489.971 €
Grundzulage (ohne GEB)	79.625.251 €	108.986.213 €	188.611.464 €	8.815.332 €	11.945.307 €	20.760.639 €	88.440.583 €	120.931.520 €	209.372.103 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	21.069.749 €	19.922.650 €	40.992.399 €	1.645.114 €	1.750.447 €	3.395.560 €	22.714.863 €	21.673.096 €	44.387.959 €
Kinderzulage	23.098.798 €	150.452.917 €	173.551.715 €	2.529.996 €	14.648.198 €	17.178.194 €	25.628.794 €	165.101.115 €	190.729.909 €
Kreditinstitut	47.582.541 €	123.908.976 €	171.491.517 €	3.396.864 €	6.734.543 €	10.131.407 €	50.979.405 €	130.643.518 €	181.622.924 €
Grundzulage (ohne GEB)	29.760.538 €	48.042.703 €	77.803.240 €	2.277.010 €	2.950.905 €	5.227.916 €	32.037.548 €	50.993.608 €	83.031.156 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	8.242.268 €	8.770.358 €	17.012.626 €	521.713 €	523.260 €	1.044.973 €	8.763.981 €	9.293.617 €	18.057.599 €
Kinderzulage	9.579.735 €	67.095.915 €	76.675.650 €	598.141 €	3.260.378 €	3.858.518 €	10.177.876 €	70.356.293 €	80.534.169 €
Pensionsfonds	1.049.672 €	356.085 €	1.405.757 €	157.152 €	133.278 €	290.430 €	1.206.824 €	489.362 €	1.696.186 €
Grundzulage (ohne GEB)	437.439 €	142.111 €	579.551 €	74.977 €	53.997 €	128.974 €	512.416 €	196.109 €	708.525 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	14.943 €	4.771 €	19.714 €	1.596 €	129 €	1.726 €	16.539 €	4.900 €	21.439 €
Kinderzulage	597.290 €	209.203 €	806.492 €	80.579 €	79.151 €	159.730 €	677.869 €	288.354 €	966.222 €
Pensionskasse	14.601.305 €	7.857.557 €	22.458.862 €	1.803.763 €	1.561.655 €	3.365.418 €	16.405.067 €	9.419.212 €	25.824.280 €
Grundzulage (ohne GEB)	7.264.031 €	3.872.056 €	11.136.087 €	1.058.524 €	821.545 €	1.880.069 €	8.322.555 €	4.693.600 €	13.016.155 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	310.064 €	140.073 €	450.137 €	22.562 €	18.440 €	41.002 €	332.627 €	158.513 €	491.139 €
Kinderzulage	7.027.210 €	3.845.429 €	10.872.638 €	722.676 €	721.671 €	1.444.347 €	7.749.886 €	4.567.099 €	12.316.985 €
Versicherung	420.315.217 €	930.649.478 €	1.350.964.695 €	135.272.639 €	302.967.259 €	438.239.898 €	555.587.856 €	1.233.616.737 €	1.789.204.593 €
Grundzulage (ohne GEB)	256.241.325 €	364.468.269 €	620.709.594 €	90.899.102 €	129.177.017 €	220.076.119 €	347.140.427 €	493.645.286 €	840.785.713 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	51.643.024 €	50.485.721 €	102.128.746 €	16.657.966 €	17.682.684 €	34.340.650 €	68.300.990 €	68.168.406 €	136.469.396 €
Kinderzulage	112.430.868 €	515.695.488 €	628.126.355 €	27.715.571 €	156.107.558 €	183.823.129 €	140.146.439 €	671.803.046 €	811.949.484 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	8.235.891 €	21.134.212 €	29.370.102 €	15.957.396 €	46.458.262 €	62.415.657 €	24.193.286 €	67.592.473 €	91.785.760 €
Grundzulage (ohne GEB)	3.697.383 €	8.181.992 €	11.879.374 €	9.995.617 €	24.376.426 €	34.372.043 €	13.693.000 €	32.558.418 €	46.251.418 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	108.584 €	198.473 €	307.056 €	962.789 €	1.910.858 €	2.873.647 €	1.071.373 €	2.109.331 €	3.180.703 €
Kinderzulage	4.429.924 €	12.753.747 €	17.183.672 €	4.998.990 €	20.170.977 €	25.169.967 €	9.428.914 €	32.924.725 €	42.353.639 €
Insgesamt	619.229.054 €	1.367.964.056 €	1.987.193.110 €	169.720.762 €	386.423.336 €	556.144.099 €	788.949.816 €	1.754.387.393 €	2.543.337.209 €
Grundzulage (ohne GEB)	379.015.419 €	535.774.822 €	914.790.241 €	113.201.083 €	169.421.298 €	282.622.381 €	492.216.502 €	705.196.120 €	1.197.412.622 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	82.304.343 €	80.276.237 €	162.580.580 €	19.835.468 €	21.907.529 €	41.742.998 €	102.139.812 €	102.183.766 €	204.323.577 €
Kinderzulage	157.909.292 €	751.912.998 €	909.822.290 €	36.684.211 €	195.094.509 €	231.778.720 €	194.593.503 €	947.007.507 €	1.141.601.010 €

Tabelle zu Antwort 10

Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2007

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**
Bausparkasse	1.509 €	4.172 €	5.682 €	36 €	620 €	656 €	1.546 €	4.792 €	6.338 €
Grundzulage (ohne GEB)	819 €	2.196 €	3.015 €	36 €	359 €	395 €	856 €	2.555 €	3.410 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	690 €	1.977 €	2.667 €	- €	261 €	261 €	690 €	2.237 €	2.927 €
Kapitalanlagegesellschaft	60.860.117 €	146.941.963 €	207.802.080 €	6.363.655 €	15.011.042 €	21.374.696 €	67.223.772 €	161.953.005 €	229.176.777 €
Grundzulage (ohne GEB)	46.627.698 €	61.825.895 €	108.453.593 €	4.902.783 €	6.730.352 €	11.633.136 €	51.530.481 €	68.556.247 €	120.086.728 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	14.232.419 €	85.116.069 €	99.348.488 €	1.460.871 €	8.280.689 €	9.741.561 €	15.693.290 €	93.396.758 €	109.090.048 €
Kreditinstitut	22.289.673 €	62.010.077 €	84.299.750 €	1.531.355 €	3.318.166 €	4.849.521 €	23.821.028 €	65.328.243 €	89.149.271 €
Grundzulage (ohne GEB)	16.577.211 €	25.554.079 €	42.131.290 €	1.199.949 €	1.557.295 €	2.757.244 €	17.777.160 €	27.111.374 €	44.888.534 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	5.712.462 €	36.455.998 €	42.168.460 €	331.406 €	1.760.871 €	2.092.277 €	6.043.868 €	38.216.869 €	44.260.737 €
Pensionsfonds	846.253 €	277.147 €	1.123.400 €	135.762 €	115.580 €	251.342 €	982.015 €	392.726 €	1.374.742 €
Grundzulage (ohne GEB)	353.077 €	111.737 €	464.814 €	65.358 €	46.068 €	111.426 €	418.435 €	157.806 €	576.241 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	493.177 €	165.409 €	658.586 €	70.404 €	69.512 €	139.915 €	563.580 €	234.921 €	798.501 €
Pensionskasse	12.190.301 €	5.732.655 €	17.922.956 €	1.431.985 €	1.187.049 €	2.619.035 €	13.622.286 €	6.919.704 €	20.541.990 €
Grundzulage (ohne GEB)	6.204.977 €	2.998.323 €	9.203.300 €	854.692 €	643.864 €	1.498.556 €	7.059.668 €	3.642.187 €	10.701.855 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	5.985.324 €	2.734.332 €	8.719.656 €	577.294 €	543.185 €	1.120.479 €	6.562.618 €	3.277.517 €	9.840.135 €
Versicherung	227.640.248 €	506.610.841 €	734.251.089 €	75.927.733 €	183.912.837 €	259.840.570 €	303.567.982 €	690.523.678 €	994.091.659 €
Grundzulage (ohne GEB)	156.203.147 €	209.831.186 €	366.034.333 €	57.658.414 €	82.588.768 €	140.247.182 €	213.861.561 €	292.419.954 €	506.281.514 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	71.437.102 €	296.779.655 €	368.216.756 €	18.269.319 €	101.324.069 €	119.593.389 €	89.706.421 €	398.103.724 €	487.810.145 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	6.411.988 €	15.655.825 €	22.067.813 €	8.040.810 €	24.634.359 €	32.675.169 €	14.452.798 €	40.290.184 €	54.742.982 €
Grundzulage (ohne GEB)	2.887.286 €	6.123.298 €	9.010.584 €	5.245.111 €	13.017.884 €	18.262.996 €	8.132.397 €	19.141.183 €	27.273.580 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	3.524.702 €	9.532.526 €	13.057.229 €	2.795.699 €	11.616.475 €	14.412.174 €	6.320.401 €	21.149.001 €	27.469.402 €
Insgesamt	330.240.090 €	737.232.679 €	1.067.472.770 €	93.431.336 €	228.179.653 €	321.610.989 €	423.671.427 €	965.412.332 €	1.389.083.759 €
Grundzulage (ohne GEB)	228.854.215 €	306.446.714 €	535.300.929 €	69.926.343 €	104.584.591 €	174.510.935 €	298.780.558 €	411.031.305 €	709.811.863 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	101.385.875 €	430.785.966 €	532.171.841 €	23.504.993 €	123.595.062 €	147.100.055 €	124.890.868 €	554.381.027 €	679.271.896 €

Tabelle zu Antwort 10

Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2006

Anbietertyp	Alte Bundesländer Männer	Alte Bundesländer Frauen	Alte Bundesländer Männer + Frauen	Neue Bundesländer Männer	Neue Bundesländer Frauen	Neue Bundesländer Männer + Frauen	Deutschland Männer	Deutschland Frauen	Deutschland Männer + Frauen
Bausparkasse	784 €	622 €	1.407 €	- €	- €	- €	784 €	622 €	1.407 €
Grundzulage (ohne GEB)	371 €	415 €	786 €	- €	- €	- €	370 €	415 €	786 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	414 €	207 €	621 €	- €	- €	- €	414 €	207 €	621 €
Kapitalanlagegesellschaft	41.836.500 €	103.788.851 €	145.625.351 €	4.292.271 €	10.306.290 €	14.598.561 €	46.128.770 €	114.095.141 €	160.223.911 €
Grundzulage (ohne GEB)	31.533.318 €	41.662.054 €	73.195.372 €	3.237.973 €	4.458.956 €	7.696.929 €	34.771.291 €	46.121.010 €	80.892.301 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	10.303.182 €	62.126.796 €	72.429.978 €	1.054.297 €	5.847.334 €	6.901.632 €	11.357.479 €	67.974.131 €	79.331.610 €
Kreditinstitut	15.149.338 €	42.731.319 €	57.880.657 €	915.298 €	1.991.440 €	2.906.738 €	16.064.636 €	44.722.759 €	60.787.395 €
Grundzulage (ohne GEB)	10.956.063 €	16.766.336 €	27.722.399 €	684.325 €	896.674 €	1.580.998 €	11.640.388 €	17.663.009 €	29.303.397 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	4.193.275 €	25.964.983 €	30.158.258 €	230.973 €	1.094.766 €	1.325.740 €	4.424.249 €	27.059.750 €	31.483.998 €
Pensionsfonds	859.548 €	273.668 €	1.133.216 €	138.097 €	117.433 €	255.530 €	997.645 €	391.101 €	1.388.746 €
Grundzulage (ohne GEB)	351.906 €	110.076 €	461.982 €	65.902 €	47.242 €	113.144 €	417.808 €	157.318 €	575.126 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	507.643 €	163.592 €	671.234 €	72.194 €	70.192 €	142.386 €	579.837 €	233.784 €	813.620 €
Pensionskasse	11.974.554 €	5.446.083 €	17.420.637 €	1.407.613 €	1.147.940 €	2.555.553 €	13.382.167 €	6.594.023 €	19.976.190 €
Grundzulage (ohne GEB)	6.006.631 €	2.865.030 €	8.871.661 €	826.330 €	626.368 €	1.452.698 €	6.832.961 €	3.491.397 €	10.324.358 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	5.967.923 €	2.581.053 €	8.548.977 €	581.283 €	521.573 €	1.102.855 €	6.549.206 €	3.102.626 €	9.651.832 €
Versicherung	180.791.394 €	385.501.824 €	566.293.217 €	62.635.670 €	150.010.922 €	212.646.592 €	243.427.063 €	535.512.746 €	778.939.809 €
Grundzulage (ohne GEB)	117.216.035 €	154.335.209 €	271.551.245 €	45.596.157 €	65.727.890 €	111.324.046 €	162.812.192 €	220.063.099 €	382.875.291 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	63.575.358 €	231.166.615 €	294.741.973 €	17.039.513 €	84.283.032 €	101.322.545 €	80.614.871 €	315.449.647 €	396.064.518 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	6.198.025 €	14.810.686 €	21.008.711 €	4.739.544 €	14.024.496 €	18.764.040 €	10.937.569 €	28.835.182 €	39.772.751 €
Grundzulage (ohne GEB)	2.724.204 €	5.732.538 €	8.456.742 €	2.940.141 €	6.971.693 €	9.911.834 €	5.664.345 €	12.704.231 €	18.368.576 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	3.473.821 €	9.078.148 €	12.551.969 €	1.799.403 €	7.052.803 €	8.852.206 €	5.273.224 €	16.130.951 €	21.404.175 €
Insgesamt	256.810.144 €	552.553.052 €	809.363.196 €	74.128.492 €	177.598.522 €	251.727.014 €	330.938.635 €	730.151.575 €	1.061.090.210 €
Grundzulage (ohne GEB)	168.788.528 €	221.471.658 €	390.260.185 €	53.350.827 €	78.728.821 €	132.079.649 €	222.139.355 €	300.200.479 €	522.339.834 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	88.021.616 €	331.081.394 €	419.103.011 €	20.777.664 €	98.869.701 €	119.647.365 €	108.799.281 €	429.951.095 €	538.750.376 €

Tabelle zu Antwort 10

	Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2005								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**
Bausparkasse	57 €	- €	57 €	- €	- €	- €	57 €	- €	57 €
Grundzulage (ohne GEB)	57 €	- €	57 €	- €	- €	- €	57 €	- €	57 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kapitalanlagegesellschaft	15.483.049 €	35.957.434 €	51.440.483 €	1.683.948 €	3.841.824 €	5.525.772 €	17.166.998 €	39.799.257 €	56.966.255 €
Grundzulage (ohne GEB)	11.283.101 €	13.563.483 €	24.846.584 €	1.231.628 €	1.583.093 €	2.814.721 €	12.514.728 €	15.146.576 €	27.661.305 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	4.199.949 €	22.393.951 €	26.593.899 €	452.320 €	2.258.731 €	2.711.051 €	4.652.269 €	24.652.681 €	29.304.950 €
Kreditinstitut	7.207.650 €	19.138.921 €	26.346.571 €	346.934 €	629.115 €	976.049 €	7.554.584 €	19.768.035 €	27.322.619 €
Grundzulage (ohne GEB)	5.140.549 €	7.343.250 €	12.483.799 €	252.881 €	285.470 €	538.351 €	5.393.429 €	7.628.720 €	13.022.150 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	2.067.101 €	11.795.671 €	13.862.772 €	94.054 €	343.644 €	437.698 €	2.161.155 €	12.139.315 €	14.300.470 €
Pensionsfonds	631.626 €	187.273 €	818.899 €	104.878 €	82.973 €	187.851 €	736.505 €	270.246 €	1.006.751 €
Grundzulage (ohne GEB)	253.048 €	75.001 €	328.049 €	49.310 €	33.012 €	82.322 €	302.358 €	108.013 €	410.371 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	378.578 €	112.272 €	490.850 €	55.568 €	49.961 €	105.529 €	434.146 €	162.233 €	596.380 €
Pensionskasse	8.881.544 €	3.709.818 €	12.591.362 €	1.033.150 €	804.566 €	1.837.716 €	9.914.694 €	4.514.384 €	14.429.078 €
Grundzulage (ohne GEB)	4.548.995 €	2.045.120 €	6.594.116 €	609.462 €	445.155 €	1.054.617 €	5.158.457 €	2.490.276 €	7.648.733 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	4.332.548 €	1.664.698 €	5.997.246 €	423.688 €	359.411 €	783.099 €	4.756.236 €	2.024.109 €	6.780.345 €
Versicherung	85.401.643 €	175.347.371 €	260.749.014 €	30.837.531 €	73.413.402 €	104.250.932 €	116.239.173 €	248.760.773 €	364.999.946 €
Grundzulage (ohne GEB)	53.754.281 €	68.597.876 €	122.352.157 €	21.877.990 €	31.603.754 €	53.481.744 €	75.632.271 €	100.201.630 €	175.833.901 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	31.647.362 €	106.749.495 €	138.396.857 €	8.959.541 €	41.809.648 €	50.769.188 €	40.606.902 €	148.559.143 €	189.166.046 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	4.120.796 €	9.222.834 €	13.343.630 €	3.632.208 €	10.655.233 €	14.287.441 €	7.753.003 €	19.878.067 €	27.631.071 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.780.678 €	3.586.568 €	5.367.247 €	2.218.289 €	5.278.687 €	7.496.976 €	3.998.967 €	8.865.255 €	12.864.222 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	2.340.117 €	5.636.266 €	7.976.383 €	1.413.919 €	5.376.546 €	6.790.465 €	3.754.036 €	11.012.812 €	14.766.848 €
Insgesamt	121.726.365 €	243.563.651 €	365.290.016 €	37.638.649 €	89.427.112 €	127.065.761 €	159.365.014 €	332.990.763 €	492.355.777 €
Grundzulage (ohne GEB)	76.760.709 €	95.211.299 €	171.972.008 €	26.239.559 €	39.229.171 €	65.468.731 €	103.000.269 €	134.440.470 €	237.440.738 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	44.965.656 €	148.352.353 €	193.318.009 €	11.399.089 €	50.197.941 €	61.597.030 €	56.364.746 €	198.550.293 €	254.915.039 €

Tabelle zu Antwort 10

Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2004

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Bausparkasse	- €	22 €	22 €	- €	- €	- €	- €	22 €	22 €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	22 €	22 €	- €	- €	- €	- €	22 €	22 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kapitalanlagegesellschaft	7.909.642 €	20.949.795 €	28.859.437 €	962.117 €	2.477.149 €	3.439.266 €	8.871.759 €	23.426.944 €	32.298.703 €
Grundzulage (ohne GEB)	5.667.154 €	7.517.788 €	13.184.943 €	697.396 €	988.241 €	1.685.637 €	6.364.551 €	8.506.029 €	14.870.580 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	2.242.487 €	13.432.007 €	15.674.494 €	264.721 €	1.488.908 €	1.753.629 €	2.507.208 €	14.920.915 €	17.428.123 €
Kreditinstitut	5.393.300 €	15.103.093 €	20.496.393 €	225.750 €	451.075 €	676.825 €	5.619.050 €	15.554.169 €	21.173.218 €
Grundzulage (ohne GEB)	3.831.878 €	5.703.663 €	9.535.541 €	166.804 €	203.576 €	370.380 €	3.998.682 €	5.907.239 €	9.905.921 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	1.561.422 €	9.399.430 €	10.960.852 €	58.946 €	247.499 €	306.445 €	1.620.368 €	9.646.929 €	11.267.297 €
Pensionsfonds	615.227 €	186.042 €	801.268 €	98.096 €	79.588 €	177.685 €	713.323 €	265.630 €	978.953 €
Grundzulage (ohne GEB)	243.703 €	72.068 €	315.771 €	45.710 €	30.721 €	76.431 €	289.413 €	102.789 €	392.202 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	371.524 €	113.974 €	485.497 €	52.386 €	48.867 €	101.254 €	423.910 €	162.841 €	586.751 €
Pensionskasse	7.992.989 €	3.166.389 €	11.159.377 €	887.860 €	662.160 €	1.550.020 €	8.880.849 €	3.828.548 €	12.709.397 €
Grundzulage (ohne GEB)	4.019.586 €	1.732.860 €	5.752.447 €	509.012 €	360.157 €	869.169 €	4.528.598 €	2.093.018 €	6.621.616 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	3.973.402 €	1.433.528 €	5.406.931 €	378.849 €	302.002 €	680.851 €	4.352.251 €	1.735.531 €	6.087.782 €
Versicherung	62.811.516 €	131.919.090 €	194.730.606 €	24.318.799 €	58.809.932 €	83.128.732 €	87.130.315 €	190.729.023 €	277.859.338 €
Grundzulage (ohne GEB)	39.225.979 €	51.860.847 €	91.086.827 €	17.261.249 €	25.359.194 €	42.620.444 €	56.487.229 €	77.220.042 €	133.707.271 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	23.585.537 €	80.058.243 €	103.643.779 €	7.057.550 €	33.450.738 €	40.508.288 €	30.643.087 €	113.508.981 €	144.152.067 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	3.637.228 €	8.221.191 €	11.858.419 €	3.189.880 €	9.348.068 €	12.537.948 €	6.827.108 €	17.569.259 €	24.396.367 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.557.734 €	3.185.779 €	4.743.513 €	1.939.400 €	4.599.736 €	6.539.137 €	3.497.135 €	7.785.515 €	11.282.650 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	2.079.494 €	5.035.413 €	7.114.906 €	1.250.480 €	4.748.331 €	5.998.811 €	3.329.973 €	9.783.744 €	13.113.717 €
Insgesamt	88.359.901 €	179.545.622 €	267.905.523 €	29.682.503 €	71.827.973 €	101.510.475 €	118.042.404 €	251.373.595 €	369.415.999 €
Grundzulage (ohne GEB)	54.546.036 €	70.073.027 €	124.619.063 €	20.619.572 €	31.541.626 €	52.161.198 €	75.165.607 €	101.614.653 €	176.780.261 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	33.813.866 €	109.472.595 €	143.286.460 €	9.062.931 €	40.286.347 €	49.349.278 €	42.876.797 €	149.758.941 €	192.635.738 €

Tabelle zu Antwort 10

Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2003

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**
Bausparkasse	- €	60 €	60 €	- €	- €	- €	- €	60 €	60 €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	60 €	60 €	- €	- €	- €	- €	60 €	60 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kapitalanlagegesellschaft	3.148.122 €	8.089.658 €	11.237.779 €	384.534 €	933.949 €	1.318.483 €	3.532.656 €	9.023.607 €	12.556.263 €
Grundzulage (ohne GEB)	2.225.164 €	2.860.849 €	5.086.012 €	278.108 €	369.966 €	648.074 €	2.503.272 €	3.230.814 €	5.734.086 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	922.958 €	5.228.809 €	6.151.767 €	106.426 €	563.983 €	670.410 €	1.029.384 €	5.792.792 €	6.822.177 €
Kreditinstitut	2.541.020 €	6.778.053 €	9.319.073 €	94.268 €	193.247 €	287.515 €	2.635.287 €	6.971.300 €	9.606.588 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.804.455 €	2.575.821 €	4.380.276 €	70.788 €	86.773 €	157.562 €	1.875.243 €	2.662.594 €	4.537.838 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	736.565 €	4.202.232 €	4.938.797 €	23.479 €	106.474 €	129.953 €	760.044 €	4.308.706 €	5.068.750 €
Pensionsfonds	344.210 €	94.930 €	439.140 €	57.643 €	45.580 €	103.223 €	401.853 €	140.510 €	542.363 €
Grundzulage (ohne GEB)	134.791 €	38.074 €	172.864 €	26.926 €	17.242 €	44.168 €	161.717 €	55.315 €	217.032 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	209.419 €	56.857 €	266.276 €	30.717 €	28.338 €	59.055 €	240.136 €	85.195 €	325.331 €
Pensionskasse	3.595.644 €	1.423.121 €	5.018.765 €	449.221 €	318.144 €	767.364 €	4.044.865 €	1.741.265 €	5.786.130 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.836.217 €	793.641 €	2.629.859 €	258.442 €	175.803 €	434.245 €	2.094.659 €	969.444 €	3.064.104 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	1.759.427 €	629.479 €	2.388.907 €	190.778 €	142.341 €	333.119 €	1.950.206 €	771.820 €	2.722.026 €
Versicherung	31.076.634 €	62.974.275 €	94.050.909 €	12.259.516 €	28.723.371 €	40.982.887 €	43.336.151 €	91.697.646 €	135.033.796 €
Grundzulage (ohne GEB)	19.612.949 €	25.233.685 €	44.846.634 €	8.793.948 €	12.507.050 €	21.300.999 €	28.406.898 €	37.740.735 €	66.147.633 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	11.463.685 €	37.740.590 €	49.204.275 €	3.465.568 €	16.216.320 €	19.681.888 €	14.929.253 €	53.956.910 €	68.886.164 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	1.986.855 €	4.047.604 €	6.034.459 €	435.782 €	1.169.695 €	1.605.477 €	2.422.637 €	5.217.299 €	7.639.936 €
Grundzulage (ohne GEB)	851.016 €	1.613.869 €	2.464.885 €	245.561 €	527.166 €	772.727 €	1.096.578 €	2.141.034 €	3.237.612 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	1.135.838 €	2.433.736 €	3.569.574 €	190.221 €	642.529 €	832.750 €	1.326.059 €	3.076.265 €	4.402.324 €
Insgesamt	42.692.485 €	83.407.700 €	126.100.185 €	13.680.964 €	31.383.986 €	45.064.950 €	56.373.449 €	114.791.686 €	171.165.135 €
Grundzulage (ohne GEB)	26.464.592 €	33.115.998 €	59.580.590 €	9.673.774 €	13.684.000 €	23.357.774 €	36.138.366 €	46.799.998 €	82.938.364 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	16.227.893 €	50.291.702 €	66.519.595 €	4.007.190 €	17.699.986 €	21.707.176 €	20.235.083 €	67.991.689 €	88.226.771 €

Tabelle zu Antwort 10

	Struktur der Förderung nach Anbietertypen im Beitragsjahr 2002								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer + Frauen**
Bausparkasse	- €	29 €	29 €	- €	- €	- €	- €	29 €	29 €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	29 €	29 €	- €	- €	- €	- €	29 €	29 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kapitalanlagegesellschaft	2.205.928 €	5.693.419 €	7.899.348 €	265.291 €	629.141 €	894.432 €	2.471.219 €	6.322.560 €	8.793.780 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.543.893 €	1.981.622 €	3.525.515 €	189.746 €	247.804 €	437.550 €	1.733.640 €	2.229.426 €	3.963.065 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	662.035 €	3.711.797 €	4.373.832 €	75.545 €	381.337 €	456.882 €	737.580 €	4.093.135 €	4.830.714 €
Kreditinstitut	1.987.074 €	5.161.097 €	7.148.171 €	75.539 €	159.374 €	234.913 €	2.062.613 €	5.320.471 €	7.383.084 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.410.122 €	1.954.841 €	3.364.963 €	57.002 €	70.293 €	127.296 €	1.467.124 €	2.025.134 €	3.492.258 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	576.952 €	3.206.256 €	3.783.208 €	18.536 €	89.081 €	107.617 €	595.488 €	3.295.337 €	3.890.826 €
Pensionsfonds	268.044 €	65.040 €	333.084 €	44.496 €	35.591 €	80.087 €	312.539 €	100.632 €	413.171 €
Grundzulage (ohne GEB)	102.244 €	26.160 €	128.404 €	20.073 €	13.101 €	33.174 €	122.317 €	39.261 €	161.578 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	165.800 €	38.880 €	204.680 €	24.423 €	22.490 €	46.913 €	190.222 €	61.370 €	251.593 €
Pensionskasse	2.931.080 €	1.193.987 €	4.125.067 €	428.014 €	289.024 €	717.038 €	3.359.094 €	1.483.011 €	4.842.105 €
Grundzulage (ohne GEB)	1.520.889 €	676.607 €	2.197.496 €	249.380 €	162.862 €	412.242 €	1.770.270 €	839.468 €	2.609.738 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	1.410.191 €	517.381 €	1.927.571 €	178.633 €	126.162 €	304.795 €	1.588.824 €	643.543 €	2.232.367 €
Versicherung	26.719.187 €	51.023.201 €	77.742.388 €	11.689.412 €	26.040.363 €	37.729.774 €	38.408.599 €	77.063.564 €	115.472.163 €
Grundzulage (ohne GEB)	16.908.460 €	20.952.385 €	37.860.845 €	8.284.925 €	11.468.972 €	19.753.897 €	25.193.385 €	32.421.356 €	57.614.742 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	9.810.727 €	30.070.817 €	39.881.543 €	3.404.486 €	14.571.391 €	17.975.877 €	13.215.213 €	44.642.207 €	57.857.421 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulage (ohne GEB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	1.481.822 €	2.907.349 €	4.389.171 €	226.128 €	505.836 €	731.963 €	1.707.950 €	3.413.185 €	5.121.135 €
Grundzulage (ohne GEB)	628.066 €	1.150.407 €	1.778.474 €	119.220 €	209.374 €	328.594 €	747.287 €	1.359.781 €	2.107.068 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	853.756 €	1.756.942 €	2.610.697 €	106.908 €	296.462 €	403.369 €	960.663 €	2.053.404 €	3.014.067 €
Insgesamt	35.593.135 €	66.044.124 €	101.637.259 €	12.728.878 €	27.659.329 €	40.388.207 €	48.322.013 €	93.703.452 €	142.025.466 €
Grundzulage (ohne GEB)	22.113.675 €	26.742.051 €	48.855.725 €	8.920.347 €	12.172.405 €	21.092.753 €	31.034.022 €	38.914.456 €	69.948.478 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	13.479.460 €	39.302.073 €	52.781.533 €	3.808.531 €	15.486.923 €	19.295.454 €	17.287.991 €	54.788.996 €	72.076.987 €

Tabelle zu Antwort 11

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2010 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	121,07 €	131,91 €	127,21 €	120,30 €	125,75 €	123,52 €	120,90 €	130,42 €	126,35 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	174,24 €	173,62 €	173,94 €	166,93 €	166,90 €	166,91 €	173,01 €	172,38 €	172,70 €
Kinderzulage	314,85 €	327,07 €	325,02 €	258,90 €	276,23 €	273,47 €	302,49 €	315,24 €	313,12 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2009 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	120,22 €	132,30 €	127,04 €	118,53 €	124,22 €	121,88 €	119,84 €	130,32 €	125,82 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	171,74 €	172,76 €	172,25 €	164,02 €	165,70 €	164,90 €	170,35 €	171,38 €	170,87 €
Kinderzulage	308,74 €	324,97 €	322,07 €	251,52 €	270,04 €	267,00 €	296,39 €	312,13 €	309,36 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2008 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	123,76 €	135,05 €	130,13 €	121,60 €	126,43 €	124,45 €	123,25 €	132,87 €	128,74 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	178,28 €	181,09 €	179,66 €	175,36 €	179,58 €	177,55 €	177,71 €	180,77 €	179,22 €
Kinderzulage	306,72 €	322,68 €	319,79 €	249,54 €	265,34 €	262,70 €	294,02 €	308,92 €	306,28 €

Tabelle zu Antwort 11

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2007 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	90,34 €	98,73 €	94,96 €	85,63 €	87,97 €	87,02 €	89,20 €	95,75 €	92,88 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	227,35 €	235,30 €	233,74 €	175,40 €	186,60 €	184,71 €	215,34 €	222,36 €	221,04 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2006 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	88,67 €	96,53 €	92,97 €	82,96 €	84,21 €	83,70 €	87,23 €	92,96 €	90,44 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	223,71 €	235,26 €	232,73 €	171,73 €	182,05 €	180,17 €	211,48 €	220,44 €	218,57 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2005 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	59,75 €	65,85 €	62,98 €	54,88 €	56,80 €	56,02 €	58,43 €	62,93 €	60,89 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	151,76 €	160,90 €	158,68 €	115,53 €	123,09 €	121,61 €	142,71 €	149,31 €	147,80 €

Tabelle zu Antwort 11

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2004 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	65,18 €	68,61 €	67,07 €	58,41 €	57,61 €	57,93 €	63,17 €	64,77 €	64,08 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	164,06 €	168,50 €	167,43 €	120,67 €	126,09 €	125,06 €	152,47 €	154,52 €	154,06 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2003 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	34,65 €	35,66 €	35,20 €	34,09 €	34,41 €	34,28 €	34,50 €	35,29 €	34,94 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	86,24 €	86,24 €	86,24 €	70,72 €	71,43 €	71,30 €	82,65 €	81,83 €	82,01 €

	Durchschnittliche Förderung für Altersvorsorgeverträge am 15.05.2011 für das Beitragsjahr 2002 (in €)								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Durchschnittliche (personenbezogene)	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen	Männer	Frauen	Männer + Frauen
Grundzulage (ohne GEB)	33,94 €	34,95 €	34,48 €	34,24 €	35,23 €	34,80 €	34,02 €	35,03 €	34,58 €
Grundzulageerhöhungsbetrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kinderzulage	84,39 €	84,45 €	84,43 €	71,90 €	72,10 €	72,06 €	81,28 €	80,55 €	80,72 €

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2010								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	193.359	582.999	776.358	49.766	92.353	142.119	243.125	675.352	918.477
0,01 bis 2.500,00	74.906	203.325	278.231	63.682	126.322	190.004	138.588	329.647	468.235
2.500,01 bis 5.000,00	70.488	218.266	288.754	32.663	63.797	96.460	103.151	282.063	385.214
5.000,01 bis 7.500,00	83.825	188.513	272.338	27.409	57.688	85.097	111.234	246.201	357.435
7.500,01 bis 10.000,00	85.731	203.401	289.132	27.739	70.040	97.779	113.470	273.441	386.911
10.000,01 bis 12.500,00	88.699	234.294	322.993	29.830	85.132	114.962	118.529	319.426	437.955
12.500,01 bis 15.000,00	57.406	226.160	283.566	37.808	85.968	123.776	95.214	312.128	407.342
15.000,01 bis 17.500,00	58.767	233.150	291.917	52.024	77.751	129.775	110.791	310.901	421.692
17.500,01 bis 20.000,00	71.402	223.156	294.558	61.957	66.272	128.229	133.359	289.428	422.787
20.000,01 bis 22.500,00	90.722	196.792	287.514	62.340	58.634	120.974	153.062	255.426	408.488
22.500,01 bis 25.000,00	117.712	169.979	287.691	48.517	50.866	99.383	166.229	220.845	387.074
25.000,01 bis 27.500,00	140.009	149.618	289.627	44.017	51.768	95.785	184.026	201.386	385.412
27.500,01 bis 30.000,00	164.029	140.142	304.171	43.944	57.937	101.881	207.973	198.079	406.052
30.000,01 bis 32.500,00	169.237	122.098	291.335	39.964	59.877	99.841	209.201	181.975	391.176
32.500,01 bis 35.000,00	160.913	102.608	263.521	33.120	53.327	86.447	194.033	155.935	349.968
35.000,01 bis 37.500,00	146.635	84.403	231.038	27.972	42.155	70.127	174.607	126.558	301.165
37.500,01 bis 40.000,00	130.938	70.708	201.646	24.337	36.622	60.959	155.275	107.330	262.605
40.000,01 bis 42.500,00	113.843	55.951	169.794	21.011	29.747	50.758	134.854	85.698	220.552
42.500,01 bis 45.000,00	102.132	46.543	148.675	18.766	25.890	44.656	120.898	72.433	193.331
45.000,01 bis 47.500,00	89.369	37.121	126.490	15.720	18.062	33.782	105.089	55.183	160.272
47.500,01 bis 50.000,00	77.043	28.897	105.940	12.389	10.737	23.126	89.432	39.634	129.066
50.000,01 bis 52.500,00	66.055	23.106	89.161	11.546	8.706	20.252	77.601	31.812	109.413
52.500,01 bis 55.000,00	61.259	18.816	80.075	33.601	14.302	47.903	94.860	33.118	127.978
55.000,01 bis 57.500,00	51.705	15.042	66.747	2.892	1.202	4.094	54.597	16.244	70.841
57.500,01 bis 60.000,00	49.611	12.780	62.391	2.711	948	3.659	52.322	13.728	66.050
60.000,01 bis 62.500,00	48.051	11.028	59.079	2.471	806	3.277	50.522	11.834	62.356
62.500,01 bis 65.000,00	321.334	42.943	364.277	11.617	2.438	14.055	332.951	45.381	378.332
65.000,01 bis 67.500,00	4.270	813	5.083	578	160	738	4.848	973	5.821
67.500,01 bis 70.000,00	2.979	513	3.492	319	93	412	3.298	606	3.904
70.000,01 bis 72.500,00	2.173	381	2.554	246	65	311	2.419	446	2.865
72.500,01 bis 75.000,00	1.820	253	2.073	169	44	213	1.989	297	2.286
75.000,01 bis 77.500,00	1.341	149	1.490	171	28	199	1.512	177	1.689
77.500,01 bis 80.000,00	1.079	120	1.199	116	27	143	1.195	147	1.342
über 80.000	3.974	463	4.437	558	121	679	4.532	584	5.116
mittelbar Berechtigte	159.127	351.038	510.165	46.593	29.981	76.574	205.720	381.019	586.739
Insgesamt	3.061.943	3.995.569	7.057.512	888.563	1.279.866	2.168.429	3.950.506	5.275.435	9.225.941

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2009								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	192.132	622.127	814.259	48.821	98.300	147.121	240.953	720.427	961.380
0,01 bis 2.500,00	82.240	230.832	313.072	70.492	144.785	215.277	152.732	375.617	528.349
2.500,01 bis 5.000,00	82.232	234.194	316.426	38.500	72.237	110.737	120.732	306.431	427.163
5.000,01 bis 7.500,00	88.928	205.823	294.751	31.172	64.795	95.967	120.100	270.618	390.718
7.500,01 bis 10.000,00	88.775	220.494	309.269	30.515	76.518	107.033	119.290	297.012	416.302
10.000,01 bis 12.500,00	90.067	246.747	336.814	31.939	91.339	123.278	122.006	338.086	460.092
12.500,01 bis 15.000,00	60.536	238.678	299.214	40.511	92.794	133.305	101.047	331.472	432.519
15.000,01 bis 17.500,00	63.200	249.881	313.081	56.145	82.900	139.045	119.345	332.781	452.126
17.500,01 bis 20.000,00	77.072	234.698	311.770	67.651	71.037	138.688	144.723	305.735	450.458
20.000,01 bis 22.500,00	96.555	200.589	297.144	66.964	62.066	129.030	163.519	262.655	426.174
22.500,01 bis 25.000,00	124.420	174.282	298.702	54.459	56.550	111.009	178.879	230.832	409.711
25.000,01 bis 27.500,00	151.601	155.731	307.332	50.772	58.761	109.533	202.373	214.492	416.865
27.500,01 bis 30.000,00	178.240	142.070	320.310	49.255	65.104	114.359	227.495	207.174	434.669
30.000,01 bis 32.500,00	181.630	120.159	301.789	41.974	63.821	105.795	223.604	183.980	407.584
32.500,01 bis 35.000,00	174.583	99.298	273.881	34.984	52.124	87.108	209.567	151.422	360.989
35.000,01 bis 37.500,00	158.531	83.405	241.936	29.597	45.167	74.764	188.128	128.572	316.700
37.500,01 bis 40.000,00	138.908	67.118	206.026	25.717	37.979	63.696	164.625	105.097	269.722
40.000,01 bis 42.500,00	122.650	53.374	176.024	21.719	28.561	50.280	144.369	81.935	226.304
42.500,01 bis 45.000,00	107.373	43.171	150.544	18.098	20.843	38.941	125.471	64.014	189.485
45.000,01 bis 47.500,00	93.656	34.308	127.964	14.483	13.730	28.213	108.139	48.038	156.177
47.500,01 bis 50.000,00	83.303	26.843	110.146	12.953	9.769	22.722	96.256	36.612	132.868
50.000,01 bis 52.500,00	71.679	21.617	93.296	11.092	7.067	18.159	82.771	28.684	111.455
52.500,01 bis 55.000,00	65.961	17.526	83.487	31.505	11.710	43.215	97.466	29.236	126.702
55.000,01 bis 57.500,00	55.828	14.275	70.103	2.999	1.155	4.154	58.827	15.430	74.257
57.500,01 bis 60.000,00	52.419	12.026	64.445	2.744	943	3.687	55.163	12.969	68.132
60.000,01 bis 62.500,00	54.168	10.822	64.990	2.673	826	3.499	56.841	11.648	68.489
62.500,01 bis 65.000,00	329.404	39.388	368.792	11.440	2.225	13.665	340.844	41.613	382.457
65.000,01 bis 67.500,00	3.914	646	4.560	435	112	547	4.349	758	5.107
67.500,01 bis 70.000,00	2.951	466	3.417	308	80	388	3.259	546	3.805
70.000,01 bis 72.500,00	2.196	304	2.500	212	55	267	2.408	359	2.767
72.500,01 bis 75.000,00	1.674	194	1.868	160	39	199	1.834	233	2.067
75.000,01 bis 77.500,00	1.099	140	1.239	152	34	186	1.251	174	1.425
77.500,01 bis 80.000,00	1.154	127	1.281	134	25	159	1.288	152	1.440
über 80.000	5.063	671	5.734	583	152	735	5.646	823	6.469
mittelbar Berechtigte	180.818	427.808	608.626	53.930	35.324	89.254	234.748	463.132	697.880
Insgesamt	3.264.960	4.229.832	7.494.792	955.088	1.368.927	2.324.015	4.220.048	5.598.759	9.818.807

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2008								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	214.641	668.312	882.953	89.053	167.697	256.750	303.694	836.009	1.139.703
0,01 bis 2.500,00	68.013	189.773	257.786	45.977	101.544	147.521	113.990	291.317	405.307
2.500,01 bis 5.000,00	77.550	210.307	287.857	37.280	67.264	104.544	114.830	277.571	392.401
5.000,01 bis 7.500,00	80.410	193.133	273.543	28.753	61.143	89.896	109.163	254.276	363.439
7.500,01 bis 10.000,00	83.070	207.341	290.411	27.275	71.777	99.052	110.345	279.118	389.463
10.000,01 bis 12.500,00	75.933	227.667	303.600	29.408	86.851	116.259	105.341	314.518	419.859
12.500,01 bis 15.000,00	56.235	228.356	284.591	41.240	91.248	132.488	97.475	319.604	417.079
15.000,01 bis 17.500,00	60.871	238.812	299.683	57.077	79.710	136.787	117.948	318.522	436.470
17.500,01 bis 20.000,00	75.118	215.946	291.064	67.463	68.998	136.461	142.581	284.944	427.525
20.000,01 bis 22.500,00	94.306	180.963	275.269	66.166	63.109	129.275	160.472	244.072	404.544
22.500,01 bis 25.000,00	123.410	158.082	281.492	56.005	62.290	118.295	179.415	220.372	399.787
25.000,01 bis 27.500,00	150.949	144.609	295.558	54.046	68.892	122.938	204.995	213.501	418.496
27.500,01 bis 30.000,00	173.691	124.501	298.192	47.354	67.166	114.520	221.045	191.667	412.712
30.000,01 bis 32.500,00	175.573	103.333	278.906	37.851	55.445	93.296	213.424	158.778	372.202
32.500,01 bis 35.000,00	164.139	86.141	250.280	30.146	46.151	76.297	194.285	132.292	326.577
35.000,01 bis 37.500,00	147.042	71.266	218.308	26.247	38.620	64.867	173.289	109.886	283.175
37.500,01 bis 40.000,00	127.324	55.803	183.127	22.034	29.227	51.261	149.358	85.030	234.388
40.000,01 bis 42.500,00	112.705	44.949	157.654	18.351	22.573	40.924	131.056	67.522	198.578
42.500,01 bis 45.000,00	98.813	35.891	134.704	16.020	16.985	33.005	114.833	52.876	167.709
45.000,01 bis 47.500,00	85.443	28.032	113.475	12.406	10.147	22.553	97.849	38.179	136.028
47.500,01 bis 50.000,00	74.404	21.952	96.356	11.609	8.265	19.874	86.013	30.217	116.230
50.000,01 bis 52.500,00	64.350	17.634	81.984	9.280	5.045	14.325	73.630	22.679	96.309
52.500,01 bis 55.000,00	57.337	14.425	71.762	27.226	9.423	36.649	84.563	23.848	108.411
55.000,01 bis 57.500,00	49.655	11.702	61.357	2.780	987	3.767	52.435	12.689	65.124
57.500,01 bis 60.000,00	47.237	9.643	56.880	2.544	757	3.301	49.781	10.400	60.181
60.000,01 bis 62.500,00	57.285	9.981	67.266	2.696	798	3.494	59.981	10.779	70.760
62.500,01 bis 65.000,00	277.874	30.080	307.954	9.688	1.706	11.394	287.562	31.786	319.348
65.000,01 bis 67.500,00	3.213	450	3.663	339	88	427	3.552	538	4.090
67.500,01 bis 70.000,00	2.476	321	2.797	288	66	354	2.764	387	3.151
70.000,01 bis 72.500,00	1.924	231	2.155	192	42	234	2.116	273	2.389
72.500,01 bis 75.000,00	1.301	155	1.456	152	34	186	1.453	189	1.642
75.000,01 bis 77.500,00	1.182	107	1.289	133	29	162	1.315	136	1.451
77.500,01 bis 80.000,00	816	108	924	120	32	152	936	140	1.076
über 80.000	4.601	585	5.186	531	133	664	5.132	718	5.850
mittelbar Berechtigte	173.686	436.625	610.311	53.213	35.785	88.998	226.899	472.410	699.309
Insgesamt	3.062.577	3.967.216	7.029.793	930.943	1.340.027	2.270.970	3.993.520	5.307.243	9.300.763

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2007								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	123.218	424.336	547.554	67.884	154.868	222.752	191.102	579.204	770.306
0,01 bis 2.500,00	41.251	105.726	146.977	22.938	41.910	64.848	64.189	147.636	211.825
2.500,01 bis 5.000,00	67.504	184.959	252.463	42.047	80.015	122.062	109.551	264.974	374.525
5.000,01 bis 7.500,00	60.630	153.453	214.083	25.242	54.404	79.646	85.872	207.857	293.729
7.500,01 bis 10.000,00	65.717	170.655	236.372	26.807	64.863	91.670	92.524	235.518	328.042
10.000,01 bis 12.500,00	58.175	191.460	249.635	27.851	79.531	107.382	86.026	270.991	357.017
12.500,01 bis 15.000,00	45.597	197.010	242.607	38.023	84.162	122.185	83.620	281.172	364.792
15.000,01 bis 17.500,00	50.308	207.653	257.961	53.311	73.568	126.879	103.619	281.221	384.840
17.500,01 bis 20.000,00	64.242	184.961	249.203	63.590	63.790	127.380	127.832	248.751	376.583
20.000,01 bis 22.500,00	83.158	151.716	234.874	58.879	56.082	114.961	142.037	207.798	349.835
22.500,01 bis 25.000,00	110.287	131.144	241.431	52.279	58.555	110.834	162.566	189.699	352.265
25.000,01 bis 27.500,00	138.301	119.368	257.669	49.873	65.848	115.721	188.174	185.216	373.390
27.500,01 bis 30.000,00	157.510	101.946	259.456	42.480	62.319	104.799	199.990	164.265	364.255
30.000,01 bis 32.500,00	158.971	84.085	243.056	33.842	51.325	85.167	192.813	135.410	328.223
32.500,01 bis 35.000,00	145.195	69.543	214.738	27.511	42.066	69.577	172.706	111.609	284.315
35.000,01 bis 37.500,00	127.563	56.653	184.216	22.462	34.428	56.890	150.025	91.081	241.106
37.500,01 bis 40.000,00	110.144	44.555	154.699	18.870	25.449	44.319	129.014	70.004	199.018
40.000,01 bis 42.500,00	97.104	35.730	132.834	16.319	19.616	35.935	113.423	55.346	168.769
42.500,01 bis 45.000,00	85.046	28.403	113.449	14.784	16.223	31.007	99.830	44.626	144.456
45.000,01 bis 47.500,00	73.987	22.172	96.159	11.889	10.433	22.322	85.876	32.605	118.481
47.500,01 bis 50.000,00	63.239	17.031	80.270	11.010	7.550	18.560	74.249	24.581	98.830
50.000,01 bis 52.500,00	54.419	13.734	68.153	9.271	4.994	14.265	63.690	18.728	82.418
52.500,01 bis 55.000,00	48.739	11.015	59.754	21.252	6.750	28.002	69.991	17.765	87.756
55.000,01 bis 57.500,00	42.523	8.819	51.342	2.298	754	3.052	44.821	9.573	54.394
57.500,01 bis 60.000,00	40.428	7.163	47.591	2.096	602	2.698	42.524	7.765	50.289
60.000,01 bis 62.500,00	48.242	7.643	55.885	2.255	576	2.831	50.497	8.219	58.716
62.500,01 bis 65.000,00	227.188	21.789	248.977	7.856	1.295	9.151	235.044	23.084	258.128
65.000,01 bis 67.500,00	2.828	389	3.217	254	83	337	3.082	472	3.554
67.500,01 bis 70.000,00	2.243	260	2.503	218	49	267	2.461	309	2.770
70.000,01 bis 72.500,00	1.652	207	1.859	153	39	192	1.805	246	2.051
72.500,01 bis 75.000,00	1.163	124	1.287	140	29	169	1.303	153	1.456
75.000,01 bis 77.500,00	1.077	101	1.178	101	24	125	1.178	125	1.303
77.500,01 bis 80.000,00	704	76	780	111	26	137	815	102	917
über 80.000	4.214	459	4.673	459	116	575	4.673	575	5.248
mittelbar Berechtigte	130.574	349.602	480.176	42.217	26.472	68.689	172.791	376.074	548.865
Insgesamt	2.533.141	3.103.940	5.637.081	816.572	1.188.814	2.005.386	3.349.713	4.292.754	7.642.467

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2006								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	90.158	329.558	419.716	53.472	123.811	177.283	143.630	453.369	596.999
0,01 bis 2.500,00	27.948	69.482	97.430	19.266	37.306	56.572	47.214	106.788	154.002
2.500,01 bis 5.000,00	42.043	123.950	165.993	29.975	60.333	90.308	72.018	184.283	256.301
5.000,01 bis 7.500,00	39.258	107.526	146.784	19.383	44.825	64.208	58.641	152.351	210.992
7.500,01 bis 10.000,00	42.080	122.276	164.356	19.542	52.395	71.937	61.622	174.671	236.293
10.000,01 bis 12.500,00	38.059	141.926	179.985	21.255	65.333	86.588	59.314	207.259	266.573
12.500,01 bis 15.000,00	31.343	148.889	180.232	31.155	67.596	98.751	62.498	216.485	278.983
15.000,01 bis 17.500,00	35.997	156.655	192.652	44.986	57.456	102.442	80.983	214.111	295.094
17.500,01 bis 20.000,00	46.507	137.072	183.579	52.546	49.887	102.433	99.053	186.959	286.012
20.000,01 bis 22.500,00	62.516	110.862	173.378	47.140	43.334	90.474	109.656	154.196	263.852
22.500,01 bis 25.000,00	85.306	96.224	181.530	41.066	45.294	86.360	126.372	141.518	267.890
25.000,01 bis 27.500,00	109.228	86.472	195.700	38.736	51.210	89.946	147.964	137.682	285.646
27.500,01 bis 30.000,00	125.851	73.004	198.855	32.548	45.480	78.028	158.399	118.484	276.883
30.000,01 bis 32.500,00	126.799	60.218	187.017	25.820	37.493	63.313	152.619	97.711	250.330
32.500,01 bis 35.000,00	115.202	48.999	164.201	20.322	31.407	51.729	135.524	80.406	215.930
35.000,01 bis 37.500,00	101.297	39.910	141.207	17.157	24.810	41.967	118.454	64.720	183.174
37.500,01 bis 40.000,00	85.419	31.246	116.665	14.816	18.678	33.494	100.235	49.924	150.159
40.000,01 bis 42.500,00	75.709	24.845	100.554	12.737	14.392	27.129	88.446	39.237	127.683
42.500,01 bis 45.000,00	64.762	19.682	84.444	11.774	13.015	24.789	76.536	32.697	109.233
45.000,01 bis 47.500,00	57.029	15.473	72.502	10.042	9.702	19.744	67.071	25.175	92.246
47.500,01 bis 50.000,00	47.964	12.056	60.020	8.810	6.955	15.765	56.774	19.011	75.785
50.000,01 bis 52.500,00	42.145	9.748	51.893	8.009	4.562	12.571	50.154	14.310	64.464
52.500,01 bis 55.000,00	38.062	7.478	45.540	16.820	5.270	22.090	54.882	12.748	67.630
55.000,01 bis 57.500,00	34.034	5.907	39.941	1.846	538	2.384	35.880	6.445	42.325
57.500,01 bis 60.000,00	31.613	4.921	36.534	1.705	449	2.154	33.318	5.370	38.688
60.000,01 bis 62.500,00	196.983	18.221	215.204	7.122	1.157	8.279	204.105	19.378	223.483
62.500,01 bis 65.000,00	4.250	455	4.705	407	113	520	4.657	568	5.225
65.000,01 bis 67.500,00	2.275	273	2.548	207	68	275	2.482	341	2.823
67.500,01 bis 70.000,00	1.756	200	1.956	202	45	247	1.958	245	2.203
70.000,01 bis 72.500,00	1.381	128	1.509	130	37	167	1.511	165	1.676
72.500,01 bis 75.000,00	934	98	1.032	106	32	138	1.040	130	1.170
75.000,01 bis 77.500,00	754	64	818	93	18	111	847	82	929
77.500,01 bis 80.000,00	558	52	610	77	15	92	635	67	702
über 80.000	3.416	405	3.821	402	121	523	3.818	526	4.344
mittelbar Berechtigte	94.880	290.066	384.946	33.383	21.763	55.146	128.263	311.829	440.092
Insgesamt	1.903.516	2.294.341	4.197.857	643.057	934.900	1.577.957	2.546.573	3.229.241	5.775.814

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2005								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	41.486	186.240	227.726	13.843	43.820	57.663	55.329	230.060	285.389
0,01 bis 2.500,00	11.711	34.402	46.113	7.188	19.626	26.814	18.899	54.028	72.927
2.500,01 bis 5.000,00	18.709	66.549	85.258	14.137	39.466	53.603	32.846	106.015	138.861
5.000,01 bis 7.500,00	25.568	68.546	94.114	26.886	58.778	85.664	52.454	127.324	179.778
7.500,01 bis 10.000,00	28.192	79.120	107.312	20.424	46.995	67.419	48.616	126.115	174.731
10.000,01 bis 12.500,00	24.727	92.020	116.747	18.153	51.625	69.778	42.880	143.645	186.525
12.500,01 bis 15.000,00	20.626	98.116	118.742	25.286	51.653	76.939	45.912	149.769	195.681
15.000,01 bis 17.500,00	23.272	103.091	126.363	35.684	43.004	78.688	58.956	146.095	205.051
17.500,01 bis 20.000,00	30.641	89.105	119.746	41.502	37.298	78.800	72.143	126.403	198.546
20.000,01 bis 22.500,00	41.665	71.206	112.871	37.111	32.771	69.882	78.776	103.977	182.753
22.500,01 bis 25.000,00	57.943	62.210	120.153	32.442	36.573	69.015	90.385	98.783	189.168
25.000,01 bis 27.500,00	77.239	55.645	132.884	30.959	42.000	72.959	108.198	97.645	205.843
27.500,01 bis 30.000,00	90.744	46.368	137.112	25.594	36.528	62.122	116.338	82.896	199.234
30.000,01 bis 32.500,00	93.137	37.601	130.738	20.076	28.808	48.884	113.213	66.409	179.622
32.500,01 bis 35.000,00	83.652	30.538	114.190	15.688	24.914	40.602	99.340	55.452	154.792
35.000,01 bis 37.500,00	72.164	24.757	96.921	13.301	18.546	31.847	85.465	43.303	128.768
37.500,01 bis 40.000,00	61.314	18.915	80.229	11.472	13.535	25.007	72.786	32.450	105.236
40.000,01 bis 42.500,00	54.328	15.405	69.733	10.083	10.596	20.679	64.411	26.001	90.412
42.500,01 bis 45.000,00	46.475	12.142	58.617	9.800	9.875	19.675	56.275	22.017	78.292
45.000,01 bis 47.500,00	40.707	9.639	50.346	8.246	7.070	15.316	48.953	16.709	65.662
47.500,01 bis 50.000,00	34.724	7.465	42.189	7.615	7.054	14.669	42.339	14.519	56.858
50.000,01 bis 52.500,00	31.275	5.996	37.271	17.541	7.274	24.815	48.816	13.270	62.086
52.500,01 bis 55.000,00	27.010	4.358	31.368	1.689	739	2.428	28.699	5.097	33.796
55.000,01 bis 57.500,00	24.648	3.540	28.188	1.586	677	2.263	26.234	4.217	30.451
57.500,01 bis 60.000,00	23.218	3.035	26.253	1.311	630	1.941	24.529	3.665	28.194
60.000,01 bis 62.500,00	131.584	10.035	141.619	5.057	1.234	6.291	136.641	11.269	147.910
62.500,01 bis 65.000,00	2.465	237	2.702	464	741	1.205	2.929	978	3.907
65.000,01 bis 67.500,00	1.605	173	1.778	373	755	1.128	1.978	928	2.906
67.500,01 bis 70.000,00	1.316	109	1.425	284	551	835	1.600	660	2.260
70.000,01 bis 72.500,00	986	90	1.076	203	324	527	1.189	414	1.603
72.500,01 bis 75.000,00	694	54	748	118	202	320	812	256	1.068
75.000,01 bis 77.500,00	574	52	626	82	124	206	656	176	832
77.500,01 bis 80.000,00	444	42	486	80	61	141	524	103	627
über 80.000	2.680	290	2.970	337	202	539	3.017	492	3.509
mittelbar Berechtigte	57.253	208.808	266.061	23.476	16.545	40.021	80.729	225.353	306.082
Insgesamt	1.284.776	1.445.899	2.730.675	478.091	690.594	1.168.685	1.762.867	2.136.493	3.899.360

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2004								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	899	4.701	5.600	205	453	658	1.104	5.154	6.258
0,01 bis 2.500,00	30.550	144.797	175.347	26.625	69.400	96.025	57.175	214.197	271.372
2.500,01 bis 5.000,00	10.741	40.009	50.750	10.777	28.705	39.482	21.518	68.714	90.232
5.000,01 bis 7.500,00	15.103	46.320	61.423	15.215	35.851	51.066	30.318	82.171	112.489
7.500,01 bis 10.000,00	17.055	54.971	72.026	12.362	31.475	43.837	29.417	86.446	115.863
10.000,01 bis 12.500,00	13.883	64.212	78.095	12.151	36.251	48.402	26.034	100.463	126.497
12.500,01 bis 15.000,00	12.334	69.303	81.637	17.613	36.934	54.547	29.947	106.237	136.184
15.000,01 bis 17.500,00	14.969	72.040	87.009	24.844	32.991	57.835	39.813	105.031	144.844
17.500,01 bis 20.000,00	19.753	63.357	83.110	29.656	28.068	57.724	49.409	91.425	140.834
20.000,01 bis 22.500,00	28.011	51.079	79.090	25.837	27.038	52.875	53.848	78.117	131.965
22.500,01 bis 25.000,00	40.462	45.059	85.521	24.385	31.674	56.059	64.847	76.733	141.580
25.000,01 bis 27.500,00	53.870	40.189	94.059	23.207	34.370	57.577	77.077	74.559	151.636
27.500,01 bis 30.000,00	64.071	32.693	96.764	19.541	30.741	50.282	83.612	63.434	147.046
30.000,01 bis 32.500,00	64.786	26.664	91.450	14.970	25.162	40.132	79.756	51.826	131.582
32.500,01 bis 35.000,00	57.101	21.440	78.541	11.272	19.563	30.835	68.373	41.003	109.376
35.000,01 bis 37.500,00	47.894	17.140	65.034	10.098	15.294	25.392	57.992	32.434	90.426
37.500,01 bis 40.000,00	41.352	13.073	54.425	8.671	11.193	19.864	50.023	24.266	74.289
40.000,01 bis 42.500,00	36.615	10.551	47.166	8.785	10.709	19.494	45.400	21.260	66.660
42.500,01 bis 45.000,00	30.838	8.400	39.238	7.991	9.572	17.563	38.829	17.972	56.801
45.000,01 bis 47.500,00	26.287	6.381	32.668	6.801	6.713	13.514	33.088	13.094	46.182
47.500,01 bis 50.000,00	22.202	5.121	27.323	5.273	4.807	10.080	27.475	9.928	37.403
50.000,01 bis 52.500,00	19.871	3.931	23.802	11.595	4.355	15.950	31.466	8.286	39.752
52.500,01 bis 55.000,00	17.985	3.025	21.010	1.112	351	1.463	19.097	3.376	22.473
55.000,01 bis 57.500,00	15.498	2.357	17.855	901	228	1.129	16.399	2.585	18.984
57.500,01 bis 60.000,00	14.633	1.966	16.599	848	185	1.033	15.481	2.151	17.632
60.000,01 bis 62.500,00	71.119	5.937	77.056	2.796	437	3.233	73.915	6.374	80.289
62.500,01 bis 65.000,00	1.698	175	1.873	167	60	227	1.865	235	2.100
65.000,01 bis 67.500,00	1.301	106	1.407	132	36	168	1.433	142	1.575
67.500,01 bis 70.000,00	1.050	93	1.143	108	33	141	1.158	126	1.284
70.000,01 bis 72.500,00	750	62	812	95	16	111	845	78	923
72.500,01 bis 75.000,00	670	54	724	79	14	93	749	68	817
75.000,01 bis 77.500,00	450	45	495	61	12	73	511	57	568
77.500,01 bis 80.000,00	364	38	402	65	10	75	429	48	477
über 80.000	2.733	284	3.017	298	79	377	3.031	363	3.394
mittelbar Berechtigte	39.911	165.745	205.656	18.461	14.713	33.174	58.372	180.458	238.830
Insgesamt	836.809	1.021.318	1.858.127	352.997	547.493	900.490	1.189.806	1.568.811	2.758.617

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2003								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Ohne	4.842	44.490	49.332	964	7.169	8.133	5.806	51.659	57.465
0,01 bis 2.500,00	19.257	78.245	97.502	12.291	31.340	43.631	31.548	109.585	141.133
2.500,01 bis 5.000,00	11.263	46.109	57.372	9.534	32.229	41.763	20.797	78.338	99.135
5.000,01 bis 7.500,00	15.719	45.474	61.193	17.251	43.928	61.179	32.970	89.402	122.372
7.500,01 bis 10.000,00	17.168	54.202	71.370	15.648	37.475	53.123	32.816	91.677	124.493
10.000,01 bis 12.500,00	13.381	59.008	72.389	15.246	37.165	52.411	28.627	96.173	124.800
12.500,01 bis 15.000,00	12.791	63.744	76.535	19.401	34.405	53.806	32.192	98.149	130.341
15.000,01 bis 17.500,00	15.133	63.481	78.614	25.747	28.794	54.541	40.880	92.275	133.155
17.500,01 bis 20.000,00	20.579	54.740	75.319	28.996	22.869	51.865	49.575	77.609	127.184
20.000,01 bis 22.500,00	28.517	44.575	73.092	23.348	18.875	42.223	51.865	63.450	115.315
22.500,01 bis 25.000,00	40.247	40.255	80.502	19.803	18.862	38.665	60.050	59.117	119.167
25.000,01 bis 27.500,00	52.858	34.667	87.525	16.208	16.823	33.031	69.066	51.490	120.556
27.500,01 bis 30.000,00	61.311	28.349	89.660	12.795	13.479	26.274	74.106	41.828	115.934
30.000,01 bis 32.500,00	59.734	22.433	82.167	9.574	11.298	20.872	69.308	33.731	103.039
32.500,01 bis 35.000,00	50.741	17.791	68.532	6.963	7.934	14.897	57.704	25.725	83.429
35.000,01 bis 37.500,00	42.616	14.042	56.658	5.520	5.629	11.149	48.136	19.671	67.807
37.500,01 bis 40.000,00	36.707	10.624	47.331	4.774	4.005	8.779	41.481	14.629	56.110
40.000,01 bis 42.500,00	31.513	8.564	40.077	3.894	2.990	6.884	35.407	11.554	46.961
42.500,01 bis 45.000,00	26.814	6.850	33.664	8.549	4.178	12.727	35.363	11.028	46.391
45.000,01 bis 47.500,00	22.402	5.331	27.733	1.546	872	2.418	23.948	6.203	30.151
47.500,01 bis 50.000,00	20.173	4.191	24.364	1.307	577	1.884	21.480	4.768	26.248
50.000,01 bis 52.500,00	19.048	3.456	22.504	1.165	430	1.595	20.213	3.886	24.099
52.500,01 bis 55.000,00	75.378	7.922	83.300	3.150	654	3.804	78.528	8.576	87.104
55.000,01 bis 57.500,00	4.782	609	5.391	376	102	478	5.158	711	5.869
57.500,01 bis 60.000,00	3.642	501	4.143	338	105	443	3.980	606	4.586
60.000,01 bis 62.500,00	4.229	407	4.636	315	75	390	4.544	482	5.026
62.500,01 bis 65.000,00	2.419	252	2.671	219	66	285	2.638	318	2.956
65.000,01 bis 67.500,00	2.815	268	3.083	294	63	357	3.109	331	3.440
67.500,01 bis 70.000,00	1.396	152	1.548	137	33	170	1.533	185	1.718
70.000,01 bis 72.500,00	1.136	105	1.241	95	25	120	1.231	130	1.361
72.500,01 bis 75.000,00	990	95	1.085	104	37	141	1.094	132	1.226
75.000,01 bis 77.500,00	746	101	847	86	19	105	832	120	952
77.500,01 bis 80.000,00	673	82	755	74	27	101	747	109	856
über 80.000	5.992	761	6.753	430	144	574	6.422	905	7.327
mittelbar Berechtigte	36.847	166.663	203.510	17.611	14.987	32.598	54.458	181.650	236.108
Insgesamt	763.859	928.539	1.692.398	283.753	397.663	681.416	1.047.612	1.326.202	2.373.814

Tabelle zu Antwort 14

	Personen mit geförderten Altersvorsorgeverträgen für das Beitragsjahr 2002								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
maßgebende Einnahmen (in €)	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
Ohne	9.706	49.743	59.449	2.172	8.554	10.726	11.878	58.297	70.175
0,01 bis 2.500,00	21.848	58.400	80.248	13.358	28.099	41.457	35.206	86.499	121.705
2.500,01 bis 5.000,00	12.635	46.339	58.974	10.614	35.517	46.131	23.249	81.856	105.105
5.000,01 bis 7.500,00	14.281	39.509	53.790	15.178	40.389	55.567	29.459	79.898	109.357
7.500,01 bis 10.000,00	14.132	43.838	57.970	14.644	35.613	50.257	28.776	79.451	108.227
10.000,01 bis 12.500,00	11.906	46.173	58.079	15.580	35.197	50.777	27.486	81.370	108.856
12.500,01 bis 15.000,00	12.134	50.233	62.367	19.451	31.061	50.512	31.585	81.294	112.879
15.000,01 bis 17.500,00	14.606	48.333	62.939	25.761	24.803	50.564	40.367	73.136	113.503
17.500,01 bis 20.000,00	19.249	42.008	61.257	28.103	18.855	46.958	47.352	60.863	108.215
20.000,01 bis 22.500,00	26.722	34.302	61.024	21.651	14.993	36.644	48.373	49.295	97.668
22.500,01 bis 25.000,00	37.278	31.290	68.568	17.289	13.891	31.180	54.567	45.181	99.748
25.000,01 bis 27.500,00	49.054	25.912	74.966	13.553	10.701	24.254	62.607	36.613	99.220
27.500,01 bis 30.000,00	53.457	20.857	74.314	10.043	8.767	18.810	63.500	29.624	93.124
30.000,01 bis 32.500,00	50.261	16.405	66.666	7.179	6.964	14.143	57.440	23.369	80.809
32.500,01 bis 35.000,00	41.617	12.997	54.614	5.411	4.752	10.163	47.028	17.749	64.777
35.000,01 bis 37.500,00	34.149	10.071	44.220	4.340	3.428	7.768	38.489	13.499	51.988
37.500,01 bis 40.000,00	28.883	7.681	36.564	3.562	2.613	6.175	32.445	10.294	42.739
40.000,01 bis 42.500,00	24.390	6.066	30.456	2.928	1.898	4.826	27.318	7.964	35.282
42.500,01 bis 45.000,00	20.594	4.752	25.346	5.675	2.409	8.084	26.269	7.161	33.430
45.000,01 bis 47.500,00	17.232	3.720	20.952	1.196	590	1.786	18.428	4.310	22.738
47.500,01 bis 50.000,00	15.492	3.035	18.527	1.006	426	1.432	16.498	3.461	19.959
50.000,01 bis 52.500,00	15.229	2.490	17.719	835	323	1.158	16.064	2.813	18.877
52.500,01 bis 55.000,00	53.077	4.990	58.067	2.238	426	2.664	55.315	5.416	60.731
55.000,01 bis 57.500,00	3.399	463	3.862	303	99	402	3.702	562	4.264
57.500,01 bis 60.000,00	2.769	358	3.127	283	103	386	3.052	461	3.513
60.000,01 bis 62.500,00	2.436	232	2.668	221	75	296	2.657	307	2.964
62.500,01 bis 65.000,00	1.851	238	2.089	178	72	250	2.029	310	2.339
65.000,01 bis 67.500,00	2.387	279	2.666	286	84	370	2.673	363	3.036
67.500,01 bis 70.000,00	970	103	1.073	95	25	120	1.065	128	1.193
70.000,01 bis 72.500,00	773	101	874	58	22	80	831	123	954
72.500,01 bis 75.000,00	670	72	742	62	26	88	732	98	830
75.000,01 bis 77.500,00	614	59	673	60	21	81	674	80	754
77.500,01 bis 80.000,00	491	54	545	51	23	74	542	77	619
über 80.000	4.851	666	5.517	414	251	665	5.265	917	6.182
unbekannte maßgebende Einnahmen	1	-	1	-	-	-	1	-	1
mittelbar Berechtigte	32.497	153.473	185.970	16.757	14.440	31.197	49.254	167.913	217.167
Insgesamt	651.641	765.242	1.416.883	260.535	345.510	606.045	912.176	1.110.752	2.022.928

Tabelle zu Antwort 14

Die Zulagequote wird standardmäßig aufgrund des aktuellen Datenstandes nur für die letzten drei Beitragsjahre ermittelt. Nach der Höhe der für die Zulageberechnung maßgebenden Einnahmen ergeben sich für die Beitragsjahre 2008 bis 2010 danach folgende durchschnittliche Zulagequoten. Dabei ist zu beachten, dass sich die Zulagequote als Verhältnis der Zulageförderung zu den Gesamtbeiträgen für die geförderten Riester-Verträge ergibt. Die durchschnittlichen Zulagequoten beziehen sich dabei stets auf alle Zulageempfänger.

Beitragsjahr 2010		
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	**Zulagenquote ohne Erhöhungsbetrag**	**Zulagenquote mit Erhöhungsbetrag**
Ohne Einnahmen	49,63%	50,46%
0,01 bis 2.500,00	64,97%	65,56%
2.500,01 bis 5.000,00	58,47%	59,41%
5.000,01 bis 7.500,00	54,56%	55,37%
7.500,01 bis 10.000,00	51,04%	51,68%
10.000,01 bis 12.500,00	47,91%	48,39%
12.500,01 bis 15.000,00	45,03%	45,27%
15.000,01 bis 17.500,00	39,76%	39,95%
17.500,01 bis 20.000,00	34,63%	34,80%
20.000,01 bis 22.500,00	29,91%	30,06%
22.500,01 bis 25.000,00	25,90%	26,04%
25.000,01 bis 27.500,00	22,86%	22,96%
27.500,01 bis 30.000,00	20,44%	20,52%
30.000,01 bis 32.500,00	18,86%	18,92%
32.500,01 bis 35.000,00	17,59%	17,64%
35.000,01 bis 37.500,00	16,45%	16,48%
37.500,01 bis 40.000,00	15,42%	15,44%
40.000,01 bis 42.500,00	14,46%	14,48%
42.500,01 bis 45.000,00	13,70%	13,71%
45.000,01 bis 47.500,00	12,94%	12,95%
47.500,01 bis 50.000,00	12,36%	12,37%
50.000,01 bis 52.500,00	11,82%	11,83%
52.500,01 bis 55.000,00	11,69%	11,69%
55.000,01 bis 57.500,00	11,30%	11,31%
57.500,01 bis 60.000,00	11,19%	11,19%
60.000,01 bis 62.500,00	11,16%	11,16%
62.500,01 bis 65.000,00	11,28%	11,28%
65.000,01 bis 67.500,00	12,53%	12,53%
67.500,01 bis 70.000,00	12,84%	12,84%
70.000,01 bis 72.500,00	13,16%	13,16%
72.500,01 bis 75.000,00	12,89%	12,89%
75.000,01 bis 77.500,00	13,85%	13,85%
77.500,01 bis 80.000,00	13,49%	13,50%
über 80.000	13,43%	13,44%

Tabelle zu Antwort 14

Beitragsjahr 2009		
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	**Zulagenquote ohne Erhöhungsbetrag**	**Zulagenquote mit Erhöhungsbetrag**
Ohne Einnahmen	52,42%	53,61%
0,01 bis 2.500,00	65,58%	66,45%
2.500,01 bis 5.000,00	58,98%	60,42%
5.000,01 bis 7.500,00	55,78%	57,02%
7.500,01 bis 10.000,00	52,35%	53,37%
10.000,01 bis 12.500,00	48,78%	49,56%
12.500,01 bis 15.000,00	45,88%	46,29%
15.000,01 bis 17.500,00	40,92%	41,25%
17.500,01 bis 20.000,00	35,53%	35,83%
20.000,01 bis 22.500,00	30,47%	30,74%
22.500,01 bis 25.000,00	26,63%	26,87%
25.000,01 bis 27.500,00	23,50%	23,68%
27.500,01 bis 30.000,00	21,15%	21,29%
30.000,01 bis 32.500,00	19,67%	19,77%
32.500,01 bis 35.000,00	18,40%	18,47%
35.000,01 bis 37.500,00	17,09%	17,14%
37.500,01 bis 40.000,00	16,05%	16,08%
40.000,01 bis 42.500,00	14,96%	14,99%
42.500,01 bis 45.000,00	13,97%	14,00%
45.000,01 bis 47.500,00	13,33%	13,35%
47.500,01 bis 50.000,00	12,71%	12,72%
50.000,01 bis 52.500,00	12,20%	12,21%
52.500,01 bis 55.000,00	11,83%	11,84%
55.000,01 bis 57.500,00	11,63%	11,63%
57.500,01 bis 60.000,00	11,58%	11,59%
60.000,01 bis 62.500,00	11,48%	11,48%
62.500,01 bis 65.000,00	11,61%	11,62%
65.000,01 bis 67.500,00	13,09%	13,09%
67.500,01 bis 70.000,00	13,58%	13,58%
70.000,01 bis 72.500,00	13,05%	13,06%
72.500,01 bis 75.000,00	13,69%	13,70%
75.000,01 bis 77.500,00	13,49%	13,49%
77.500,01 bis 80.000,00	13,10%	13,10%
über 80.000	13,37%	13,37%

Tabelle zu Antwort 14

Beitragsjahr 2008		
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	**Zulagenquote ohne Erhöhungsbetrag**	**Zulagenquote mit Erhöhungsbetrag**
Ohne Einnahmen	55,40%	57,25%
0,01 bis 2.500,00	63,24%	66,47%
2.500,01 bis 5.000,00	58,12%	62,92%
5.000,01 bis 7.500,00	55,46%	60,63%
7.500,01 bis 10.000,00	52,91%	57,77%
10.000,01 bis 12.500,00	49,47%	53,25%
12.500,01 bis 15.000,00	46,06%	48,05%
15.000,01 bis 17.500,00	41,18%	43,00%
17.500,01 bis 20.000,00	35,59%	37,36%
20.000,01 bis 22.500,00	30,63%	32,37%
22.500,01 bis 25.000,00	26,73%	28,27%
25.000,01 bis 27.500,00	23,66%	24,88%
27.500,01 bis 30.000,00	21,69%	22,55%
30.000,01 bis 32.500,00	20,03%	20,63%
32.500,01 bis 35.000,00	18,69%	19,14%
35.000,01 bis 37.500,00	17,45%	17,79%
37.500,01 bis 40.000,00	16,28%	16,54%
40.000,01 bis 42.500,00	15,12%	15,31%
42.500,01 bis 45.000,00	14,23%	14,38%
45.000,01 bis 47.500,00	13,55%	13,65%
47.500,01 bis 50.000,00	12,85%	12,92%
50.000,01 bis 52.500,00	12,28%	12,33%
52.500,01 bis 55.000,00	12,06%	12,08%
55.000,01 bis 57.500,00	11,84%	11,86%
57.500,01 bis 60.000,00	11,77%	11,79%
60.000,01 bis 62.500,00	11,68%	11,69%
62.500,01 bis 65.000,00	11,85%	11,86%
65.000,01 bis 67.500,00	13,06%	13,07%
67.500,01 bis 70.000,00	13,31%	13,31%
70.000,01 bis 72.500,00	13,65%	13,66%
72.500,01 bis 75.000,00	14,01%	14,02%
75.000,01 bis 77.500,00	13,60%	13,60%
77.500,01 bis 80.000,00	13,57%	13,57%
über 80.000	13,65%	13,66%

Die durchschnittliche Förderung nach Einkommensklassen - differenziert nach Grundzulage mit und ohne Erhöhungsbetrag und für die Kinderzulage - ist aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Während sich die Durchschnittsbeträge zur Grundzulage mit bzw. ohne Grundzulageerhöhungsbetrag stets auf die Gesamtheit aller Zulageempfänger beziehen, wird die durchschnittliche Kinderzulage nur für die Zulageempfänger mit Kinderzulage ermittelt.

Tabelle zu Antwort 14

Durchschnittsförderung für das Beitragsjahr 2010			
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	Grundzulage ohne Erhöhungsbetrag	Grundzulage mit Erhöhungsbetrag	Kinderzulage
Ohne Einnahmen	150,44 €	162,79 €	400,55 €
0,01 bis 2.500,00	147,96 €	156,66 €	364,57 €
2.500,01 bis 5.000,00	150,80 €	163,55 €	356,98 €
5.000,01 bis 7.500,00	143,04 €	152,44 €	346,25 €
7.500,01 bis 10.000,00	134,20 €	141,28 €	334,20 €
10.000,01 bis 12.500,00	129,91 €	135,16 €	320,55 €
12.500,01 bis 15.000,00	127,21 €	129,90 €	306,76 €
15.000,01 bis 17.500,00	122,14 €	124,28 €	287,17 €
17.500,01 bis 20.000,00	118,39 €	120,26 €	274,67 €
20.000,01 bis 22.500,00	115,07 €	116,66 €	265,72 €
22.500,01 bis 25.000,00	112,52 €	113,96 €	260,46 €
25.000,01 bis 27.500,00	111,91 €	113,04 €	256,31 €
27.500,01 bis 30.000,00	110,52 €	111,43 €	252,55 €
30.000,01 bis 32.500,00	110,12 €	110,80 €	248,77 €
32.500,01 bis 35.000,00	109,54 €	110,06 €	246,44 €
35.000,01 bis 37.500,00	109,79 €	110,18 €	246,24 €
37.500,01 bis 40.000,00	110,05 €	110,38 €	245,31 €
40.000,01 bis 42.500,00	110,19 €	110,43 €	247,99 €
42.500,01 bis 45.000,00	111,62 €	111,79 €	249,12 €
45.000,01 bis 47.500,00	112,26 €	112,38 €	251,41 €
47.500,01 bis 50.000,00	113,39 €	113,47 €	259,72 €
50.000,01 bis 52.500,00	113,90 €	113,98 €	257,63 €
52.500,01 bis 55.000,00	118,56 €	118,60 €	267,01 €
55.000,01 bis 57.500,00	120,62 €	120,67 €	290,34 €
57.500,01 bis 60.000,00	122,90 €	122,92 €	291,92 €
60.000,01 bis 62.500,00	125,05 €	125,07 €	300,39 €
62.500,01 bis 65.000,00	134,11 €	134,12 €	324,02 €
65.000,01 bis 67.500,00	136,32 €	136,33 €	340,64 €
67.500,01 bis 70.000,00	138,27 €	138,27 €	349,41 €
70.000,01 bis 72.500,00	138,43 €	138,43 €	367,45 €
72.500,01 bis 75.000,00	140,92 €	140,92 €	365,06 €
75.000,01 bis 77.500,00	137,64 €	137,66 €	365,69 €
77.500,01 bis 80.000,00	137,26 €	137,39 €	387,72 €
über 80.000	138,04 €	138,13 €	385,49 €

Tabelle zu Antwort 14

Durchschnittsförderung für das Beitragsjahr 2009			
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	**Grundzulage ohne Erhöhungsbetrag**	**Grundzulage mit Erhöhungsbetrag**	**Kinderzulage**
Ohne Einnahmen	149,43 €	167,13 €	384,30 €
0,01 bis 2.500,00	146,98 €	159,85 €	352,95 €
2.500,01 bis 5.000,00	150,07 €	169,13 €	350,64 €
5.000,01 bis 7.500,00	143,71 €	158,49 €	341,55 €
7.500,01 bis 10.000,00	135,54 €	147,15 €	332,57 €
10.000,01 bis 12.500,00	131,06 €	139,71 €	318,21 €
12.500,01 bis 15.000,00	127,78 €	132,37 €	305,82 €
15.000,01 bis 17.500,00	122,38 €	126,09 €	287,98 €
17.500,01 bis 20.000,00	118,33 €	121,52 €	276,13 €
20.000,01 bis 22.500,00	114,82 €	117,60 €	266,31 €
22.500,01 bis 25.000,00	111,81 €	114,29 €	259,51 €
25.000,01 bis 27.500,00	111,28 €	113,23 €	255,78 €
27.500,01 bis 30.000,00	109,88 €	111,35 €	250,57 €
30.000,01 bis 32.500,00	109,12 €	110,19 €	248,33 €
32.500,01 bis 35.000,00	107,94 €	108,78 €	245,21 €
35.000,01 bis 37.500,00	107,12 €	107,78 €	241,47 €
37.500,01 bis 40.000,00	105,92 €	106,42 €	239,04 €
40.000,01 bis 42.500,00	106,37 €	106,79 €	238,01 €
42.500,01 bis 45.000,00	107,27 €	107,63 €	240,88 €
45.000,01 bis 47.500,00	108,73 €	109,00 €	246,53 €
47.500,01 bis 50.000,00	109,21 €	109,40 €	252,46 €
50.000,01 bis 52.500,00	110,83 €	110,97 €	253,32 €
52.500,01 bis 55.000,00	115,16 €	115,24 €	258,46 €
55.000,01 bis 57.500,00	118,86 €	118,93 €	284,17 €
57.500,01 bis 60.000,00	121,33 €	121,40 €	292,70 €
60.000,01 bis 62.500,00	123,87 €	123,91 €	297,12 €
62.500,01 bis 65.000,00	133,65 €	133,67 €	321,38 €
65.000,01 bis 67.500,00	134,10 €	134,11 €	342,18 €
67.500,01 bis 70.000,00	135,79 €	135,80 €	361,25 €
70.000,01 bis 72.500,00	134,95 €	135,01 €	339,20 €
72.500,01 bis 75.000,00	134,46 €	134,52 €	372,55 €
75.000,01 bis 77.500,00	134,58 €	134,58 €	364,29 €
77.500,01 bis 80.000,00	131,39 €	131,39 €	356,39 €
über 80.000	127,98 €	128,14 €	348,93 €

Tabelle zu Antwort 14

Durchschnittsförderung für das Beitragsjahr 2008			
Personen mit Jahreseinnahmen von (in €)	**Grundzulage ohne Erhöhungsbetrag**	**Grundzulage mit Erhöhungsbetrag**	**Kinderzulage**
Ohne Einnahmen	148,21 €	175,33 €	367,58 €
0,01 bis 2.500,00	147,31 €	195,02 €	335,34 €
2.500,01 bis 5.000,00	149,72 €	216,77 €	339,25 €
5.000,01 bis 7.500,00	148,41 €	216,77 €	330,56 €
7.500,01 bis 10.000,00	145,53 €	208,19 €	324,27 €
10.000,01 bis 12.500,00	139,86 €	186,77 €	312,08 €
12.500,01 bis 15.000,00	132,51 €	156,34 €	301,41 €
15.000,01 bis 17.500,00	126,52 €	147,35 €	286,55 €
17.500,01 bis 20.000,00	122,02 €	141,49 €	275,63 €
20.000,01 bis 22.500,00	118,00 €	136,75 €	266,35 €
22.500,01 bis 25.000,00	114,55 €	130,91 €	259,66 €
25.000,01 bis 27.500,00	113,63 €	126,88 €	254,25 €
27.500,01 bis 30.000,00	112,36 €	122,04 €	250,03 €
30.000,01 bis 32.500,00	111,23 €	118,26 €	248,84 €
32.500,01 bis 35.000,00	109,85 €	115,32 €	246,62 €
35.000,01 bis 37.500,00	108,36 €	112,65 €	242,87 €
37.500,01 bis 40.000,00	107,88 €	111,22 €	242,81 €
40.000,01 bis 42.500,00	108,10 €	110,69 €	240,58 €
42.500,01 bis 45.000,00	108,19 €	110,33 €	242,06 €
45.000,01 bis 47.500,00	111,10 €	112,54 €	250,49 €
47.500,01 bis 50.000,00	110,43 €	111,47 €	251,82 €
50.000,01 bis 52.500,00	113,44 €	114,16 €	257,84 €
52.500,01 bis 55.000,00	116,07 €	116,46 €	260,74 €
55.000,01 bis 57.500,00	120,73 €	121,14 €	286,00 €
57.500,01 bis 60.000,00	123,05 €	123,38 €	290,65 €
60.000,01 bis 62.500,00	125,85 €	126,10 €	296,30 €
62.500,01 bis 65.000,00	134,89 €	134,99 €	321,92 €
65.000,01 bis 67.500,00	135,02 €	135,22 €	343,68 €
67.500,01 bis 70.000,00	134,87 €	135,01 €	352,70 €
70.000,01 bis 72.500,00	135,31 €	135,57 €	338,93 €
72.500,01 bis 75.000,00	131,28 €	131,52 €	381,18 €
75.000,01 bis 77.500,00	132,23 €	132,23 €	371,06 €
77.500,01 bis 80.000,00	132,14 €	132,14 €	352,95 €
über 80.000	127,43 €	127,74 €	337,90 €

Tabelle zu Antwort 14

Die durchschnittlichen Zulagequoten insgesamt für die letzten drei Beitragsjahre, differenziert nach Geschlecht und alten und neuen Bundesländern, sind aus der folgenden Übersicht ersichtlich.

Zulagequoten nach Geschlecht und Region für die Beitragsjahre 2008 bis 2010

Region	**Zulagequote (in Prozent)**		
	Männer	**Frauen**	**Insgesamt**
Alte Länder 2008	20,0	44,6	32,3
2009	*17,8*	*42,2*	*30,0*
2010	*16,8*	*40,3*	*28,6*
Neue Länder 2008	24,3	40,3	33,6
2009	*21,7*	*38,3*	*31,3*
2010	*20,4*	*36,2*	*29,6*
Deutschland insgesamt 2008	20,8	43,6	32,5
2009	*18,5*	*41,2*	*30,3*
2010	*17,5*	*39,3*	*28,8*

Tabelle zu Antwort 15

Struktur für das Beitragsjahr 2010 nach Anbietertypen

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	205.293.679 €	136.422.265 €	341.715.944 €	15.176.433 €	14.725.439 €	29.901.872 €	220.470.112 €	151.147.704 €	371.617.816 €
Kapitalanlagegesellschaft	649.838.897 €	630.893.835 €	1.280.732.732 €	68.258.749 €	75.958.038 €	144.216.788 €	718.097.646 €	706.851.873 €	1.424.949.519 €
Kreditinstitut	221.902.729 €	267.650.957 €	489.553.686 €	18.643.582 €	20.872.200 €	39.515.783 €	240.546.311 €	288.523.158 €	529.069.469 €
Pensionsfonds	4.217.370 €	966.574 €	5.183.944 €	554.235 €	333.842 €	888.077 €	4.771.605 €	1.300.416 €	6.072.021 €
Pensionskasse	80.738.191 €	33.908.042 €	114.646.233 €	12.981.505 €	7.790.715 €	20.772.220 €	93.719.696 €	41.698.757 €	135.418.453 €
Versicherung	1.946.809.241 €	2.054.224.042 €	4.001.033.283 €	490.361.311 €	638.337.355 €	1.128.698.667 €	2.437.170.552 €	2.692.561.398 €	5.129.731.950 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	38.219.549 €	52.916.053 €	91.135.603 €	98.057.573 €	221.000.908 €	319.058.481 €	136.277.122 €	273.916.961 €	410.194.083 €
Insgesamt	3.147.019.656 €	3.176.981.769 €	6.324.001.425 €	704.033.390 €	979.018.498 €	1.683.051.887 €	3.851.053.045 €	4.156.000.267 €	8.007.053.312 €

Struktur für das Beitragsjahr 2009 nach Anbietertypen

	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	114.500.551 €	78.012.927 €	192.513.479 €	8.039.893 €	7.934.810 €	15.974.703 €	122.540.444 €	85.947.737 €	208.488.181 €
Kapitalanlagegesellschaft	679.752.315 €	650.272.477 €	1.330.024.792 €	68.011.964 €	75.944.788 €	143.956.752 €	747.764.279 €	726.217.265 €	1.473.981.545 €
Kreditinstitut	236.272.061 €	275.346.886 €	511.618.947 €	18.618.854 €	20.595.489 €	39.214.343 €	254.890.915 €	295.942.375 €	550.833.290 €
Pensionsfonds	4.965.066 €	1.127.239 €	6.092.304 €	697.510 €	433.949 €	1.131.459 €	5.662.576 €	1.561.187 €	7.223.763 €
Pensionskasse	90.530.059 €	37.959.723 €	128.489.782 €	13.883.468 €	8.370.660 €	22.254.128 €	104.413.527 €	46.330.383 €	150.743.910 €
Versicherung	2.085.684.084 €	2.156.764.934 €	4.242.449.019 €	520.328.303 €	678.283.531 €	1.198.611.834 €	2.606.012.388 €	2.835.048.465 €	5.441.060.853 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	40.779.684 €	56.320.122 €	97.099.806 €	84.510.260 €	190.620.266 €	275.130.526 €	125.289.944 €	246.940.388 €	372.230.333 €
Insgesamt	3.252.483.821 €	3.255.804.309 €	6.508.288.130 €	714.090.252 €	982.183.493 €	1.696.273.745 €	3.966.574.074 €	4.237.987.801 €	8.204.561.875 €

Tabelle zu Antwort 15

	Struktur für das Beitragsjahr 2008 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
Bausparkasse	16.268.542 €	11.782.701 €	28.051.242 €	648.415 €	590.534 €	1.238.949 €	16.916.956 €	12.373.235 €	29.290.191 €
Kapitalanlagegesellschaft	661.249.777 €	629.778.405 €	1.291.028.182 €	62.671.099 €	70.164.507 €	132.835.606 €	723.920.876 €	699.942.912 €	1.423.863.788 €
Kreditinstitut	224.279.191 €	256.011.730 €	480.290.921 €	16.331.713 €	17.759.443 €	34.091.156 €	240.610.904 €	273.771.173 €	514.382.077 €
Pensionsfonds	5.494.929 €	1.243.756 €	6.738.685 €	821.753 €	515.860 €	1.337.613 €	6.316.683 €	1.759.615 €	8.076.298 €
Pensionskasse	93.614.627 €	38.392.561 €	132.007.187 €	14.017.205 €	8.440.468 €	22.457.673 €	107.631.832 €	46.833.029 €	154.464.860 €
Versicherung	2.049.195.334 €	2.073.683.949 €	4.122.879.283 €	521.373.480 €	673.612.403 €	1.194.985.883 €	2.570.568.814 €	2.747.296.352 €	5.317.865.166 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	41.039.177 €	56.867.959 €	97.907.136 €	82.687.598 €	187.361.280 €	270.048.878 €	123.726.775 €	244.229.239 €	367.956.014 €
Insgesamt	3.091.141.577 €	3.067.761.060 €	6.158.902.637 €	698.551.262 €	958.444.495 €	1.656.995.757 €	3.789.692.839 €	4.026.205.555 €	7.815.898.394 €

	Struktur für das Beitragsjahr 2007 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen	Männer	Frauen	Männer+Frauen
Bausparkasse	8.237 €	9.857 €	18.093 €	168 €	990 €	1.158 €	8.405 €	10.846 €	19.251 €
Kapitalanlagegesellschaft	399.035.957 €	361.921.157 €	760.957.114 €	36.186.478 €	40.463.668 €	76.650.146 €	435.222.435 €	402.384.825 €	837.607.260 €
Kreditinstitut	132.929.623 €	141.882.350 €	274.811.973 €	9.284.711 €	9.965.597 €	19.250.309 €	142.214.335 €	151.847.947 €	294.062.282 €
Pensionsfonds	4.557.988 €	1.006.010 €	5.563.998 €	725.992 €	449.332 €	1.175.325 €	5.283.980 €	1.455.342 €	6.739.323 €
Pensionskasse	85.568.337 €	33.222.433 €	118.790.770 €	12.932.255 €	7.745.681 €	20.677.936 €	98.500.591 €	40.968.114 €	139.468.705 €
Versicherung	1.293.720.183 €	1.214.261.547 €	2.507.981.731 €	336.226.962 €	433.086.842 €	769.313.804 €	1.629.947.145 €	1.647.348.390 €	3.277.295.534 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	33.620.968 €	44.944.133 €	78.565.101 €	44.798.630 €	100.953.158 €	145.751.788 €	78.419.598 €	145.897.291 €	224.316.889 €
Insgesamt	1.949.441.294 €	1.797.247.486 €	3.746.688.780 €	440.155.196 €	592.665.269 €	1.032.820.465 €	2.389.596.490 €	2.389.912.755 €	4.779.509.245 €

Tabelle zu Antwort 15

	Struktur für das Beitragsjahr 2006 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	3.509 €	2.388 €	5.897 €	- €	- €	- €	3.509 €	2.388 €	5.897 €
Kapitalanlagegesellschaft	272.737.728 €	239.229.915 €	511.967.643 €	24.510.963 €	26.782.156 €	51.293.119 €	297.248.691 €	266.012.071 €	563.260.762 €
Kreditinstitut	90.673.224 €	93.340.903 €	184.014.128 €	5.752.986 €	5.954.955 €	11.707.940 €	96.426.210 €	99.295.858 €	195.722.068 €
Pensionsfonds	4.469.014 €	963.962 €	5.432.976 €	714.935 €	449.341 €	1.164.276 €	5.183.949 €	1.413.303 €	6.597.252 €
Pensionskasse	81.795.145 €	31.290.516 €	113.085.661 €	12.526.156 €	7.560.565 €	20.086.721 €	94.321.301 €	38.851.081 €	133.172.382 €
Versicherung	988.019.538 €	882.087.725 €	1.870.107.264 €	266.413.230 €	339.004.985 €	605.418.215 €	1.254.432.769 €	1.221.092.710 €	2.475.525.479 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	31.259.773 €	41.119.353 €	72.379.126 €	25.952.237 €	54.115.320 €	80.067.557 €	57.212.011 €	95.234.673 €	152.446.683 €
Insgesamt	1.468.957.932 €	1.288.034.763 €	2.756.992.695 €	335.870.507 €	433.867.322 €	769.737.829 €	1.804.828.439 €	1.721.902.085 €	3.526.730.524 €

	Struktur für das Beitragsjahr 2005 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			Neue Bundesländer			Deutschland		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	102 €	- €	102 €	- €	- €	- €	102 €	- €	102 €
Kapitalanlagegesellschaft	106.020.125 €	82.334.377 €	188.354.502 €	10.424.232 €	10.469.745 €	20.893.977 €	116.444.357 €	92.804.122 €	209.248.480 €
Kreditinstitut	44.295.686 €	42.890.976 €	87.186.661 €	2.480.042 €	2.272.885 €	4.752.927 €	46.775.727 €	45.163.861 €	91.939.588 €
Pensionsfonds	3.275.658 €	680.554 €	3.956.211 €	545.169 €	323.013 €	868.182 €	3.820.827 €	1.003.566 €	4.824.393 €
Pensionskasse	71.286.245 €	26.741.854 €	98.028.099 €	11.798.722 €	6.900.401 €	18.699.123 €	83.084.968 €	33.642.254 €	116.727.222 €
Versicherung	472.309.681 €	409.371.069 €	881.680.750 €	133.085.382 €	169.279.887 €	302.365.269 €	605.395.063 €	578.650.956 €	1.184.046.019 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	21.291.970 €	27.332.905 €	48.624.875 €	20.394.823 €	42.171.672 €	62.566.494 €	41.686.792 €	69.504.577 €	111.191.369 €
Insgesamt	718.479.467 €	589.351.734 €	1.307.831.201 €	178.728.370 €	231.417.601 €	410.145.971 €	897.207.837 €	820.769.336 €	1.717.977.173 €

Tabelle zu Antwort 15

	Struktur für das Beitragsjahr 2004 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	- €	142 €	142 €	- €	- €	- €	- €	142 €	142 €
Kapitalanlagegesellschaft	51.451.330 €	43.769.929 €	95.221.259 €	5.684.410 €	6.246.662 €	11.931.071 €	57.135.739 €	50.016.591 €	107.152.330 €
Kreditinstitut	31.775.486 €	32.004.714 €	63.780.200 €	1.641.181 €	1.571.416 €	3.212.597 €	33.416.667 €	33.576.130 €	66.992.798 €
Pensionsfonds	3.085.188 €	638.424 €	3.723.612 €	499.204 €	294.186 €	793.389 €	3.584.392 €	932.610 €	4.517.001 €
Pensionskasse	61.669.552 €	22.024.619 €	83.694.171 €	9.918.298 €	5.606.819 €	15.525.117 €	71.587.850 €	27.631.438 €	99.219.288 €
Versicherung	343.682.878 €	311.071.258 €	654.754.137 €	103.532.954 €	135.522.288 €	239.055.242 €	447.215.832 €	446.593.546 €	893.809.379 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	17.983.658 €	22.986.952 €	40.970.609 €	17.480.075 €	35.897.806 €	53.377.881 €	35.463.733 €	58.884.758 €	94.348.490 €
Insgesamt	509.648.091 €	432.496.039 €	942.144.130 €	138.756.122 €	185.139.176 €	323.895.298 €	648.404.213 €	617.635.215 €	1.266.039.428 €

	Struktur für das Beitragsjahr 2003 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	- €	306 €	306 €	- €	- €	- €	- €	306 €	306 €
Kapitalanlagegesellschaft	20.736.643 €	17.301.772 €	38.038.415 €	2.317.335 €	2.461.245 €	4.778.580 €	23.053.978 €	19.763.017 €	42.816.995 €
Kreditinstitut	15.253.618 €	15.066.558 €	30.320.176 €	690.154 €	679.838 €	1.369.992 €	15.943.772 €	15.746.396 €	31.690.168 €
Pensionsfonds	1.756.532 €	371.210 €	2.127.742 €	298.838 €	173.705 €	472.543 €	2.055.371 €	544.915 €	2.600.286 €
Pensionskasse	49.356.564 €	17.321.447 €	66.678.011 €	9.028.759 €	4.763.555 €	13.792.314 €	58.385.323 €	22.085.002 €	80.470.325 €
Versicherung	173.176.705 €	156.596.608 €	329.773.313 €	53.871.166 €	69.356.913 €	123.228.079 €	227.047.871 €	225.953.521 €	453.001.393 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	10.523.391 €	13.183.935 €	23.707.325 €	2.571.386 €	4.377.199 €	6.948.584 €	13.094.776 €	17.561.133 €	30.655.910 €
Insgesamt	270.803.454 €	219.841.835 €	490.645.289 €	68.777.638 €	81.812.455 €	150.590.093 €	339.581.092 €	301.654.290 €	641.235.382 €

	Struktur für das Beitragsjahr 2002 nach Anbietertypen								
	Alte Bundesländer			**Neue Bundesländer**			**Deutschland**		
Anbietertyp	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**	**Männer**	**Frauen**	**Männer+Frauen**
Bausparkasse	- €	155 €	155 €	- €	- €	- €	- €	155 €	155 €
Kapitalanlagegesellschaft	14.032.235 €	11.394.385 €	25.426.620 €	1.498.553 €	1.558.317 €	3.056.871 €	15.530.788 €	12.952.702 €	28.483.491 €
Kreditinstitut	11.648.665 €	11.043.615 €	22.692.280 €	510.455 €	579.632 €	1.090.087 €	12.159.120 €	11.623.247 €	23.782.367 €
Pensionsfonds	1.254.676 €	234.165 €	1.488.841 €	203.258 €	119.013 €	322.271 €	1.457.935 €	353.177 €	1.811.112 €
Pensionskasse	40.707.977 €	14.548.254 €	55.256.232 €	8.389.497 €	4.306.064 €	12.695.562 €	49.097.475 €	18.854.319 €	67.951.794 €
Versicherung	142.503.640 €	124.330.953 €	266.834.592 €	48.907.682 €	61.380.889 €	110.288.571 €	191.411.321 €	185.711.842 €	377.123.163 €
Wohnungsbaugenossenschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zusatzversorgungskasse	7.263.652 €	8.451.018 €	15.714.670 €	1.298.108 €	1.783.042 €	3.081.150 €	8.561.759 €	10.234.061 €	18.795.820 €
Insgesamt	217.410.845 €	170.002.545 €	387.413.390 €	60.807.554 €	69.726.958 €	130.534.512 €	278.218.399 €	239.729.503 €	517.947.902 €



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333